

Holger Reibold

Fire TV kompakt



Gratis!
200-seitiges
E-Book
zum
Download

Home.Edition

Der Einstieg in die Welt des Online-Entertainments
– Fernsehen, Video, Musik, Spiele und mehr

Holger Reibold

Fire TV kompakt

Das inoffizielle Anwenderhandbuch



Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Verlags ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus in irgendeiner Form durch Fotokopien oder ein anderes Verfahren zu vervielfältigen oder zu verbreiten. Dasselbe gilt auch für das Recht der öffentlichen Wiedergabe.

Der Verlag macht darauf aufmerksam, dass die genannten Firmen- und Markennamen sowie Produktbezeichnungen in der Regel marken-, patent- oder warenrechtlichem Schutz unterliegen. Fire TV ist ein Markenzeichen von Amazon.

Verlag und Autor übernehmen keine Gewähr für die Funktionsfähigkeit beschriebener Verfahren und Standards.

© 2015 Brain-Media.de

Herausgeber: Dr. Holger Reibold

Umschlaggestaltung: Brain-Media.de

Satz: Brain-Media.de

Korrektur: Theresa Tting

Coverbild: jarts / photocase.de

Druck: COD

ISBN: 978-3-95444-172-3

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Fire TV-Quickstart	9
1.1 Fire TV im Überblick	10
1.2 Fire TV in Betrieb nehmen	15
1.2.1 Die Anschlüsse	16
1.2.2 Die Fernbedienung verwenden	19
1.2.3 Der Gamecontroller	21
1.2.4 Der Einrichtungsassistent	24
1.3 Die Startseite des Fire TV	27
1.4 Die Suche	33
1.5 Inhalte abrufen	36
1.6 Die Grundeinstellungen	38
1.7 Alle technischen Daten auf einen Blick	40
2 Nehmen Sie Platz: Fernsehen, Videos & mehr	43
2.1 Prime Instant Video	43
2.2 Die Vielfalt der weiteren Kanäle	51
2.3 Kommerzielle Plattformen	54
2.3.1 Netflix	54
2.3.2 YouTube	56
2.3.3 Zattoo	57

3	Musik ist Trumpf	59
3.1	Das Musik-Menü	60
3.2	Amazon Music.....	62
3.3	Spotify	66
3.4	Mehr Musikvergnügen.....	69
4	Spiel, Spaß und Spannung	71
4.1	GameCircle	73
4.2	Ein Highlight: The Walking Dead	74
4.3	Weitere lohnende Spiele für das Fire TV.....	76
5	Die optimalen Einstellungen	77
5.1	Töne und Bildschirm	79
5.2	Kindersicherung.....	84
5.3	Steuerung	86
5.4	Anwendungen	87
5.5	System	90
5.6	Hilfe.....	94
5.7	Kontoeinstellungen.....	95
6	Fire TV für Fortgeschrittene	97
6.1	Eigene Apps installieren	97
6.1.1	App-Installation mit adbfire	101
6.1.2	Alternative Fire TV Utility	105
6.2	Kodi auf dem Fire TV.....	107
6.3	Kodi auf der Startseite	110
6.4	Komfortable Oberfläche für das Fire TV.....	115
6.5	Perfekte Kindersicherung: FreeTime.....	117

6.6	Steuerung von Mobilgeräten.....	119
6.6.1	AGF Fire	119
6.6.2	Fire TV-App.....	123
6.7	Dateimanager für das Fire TV	125
6.7.1	Der ES File Explorer im Überblick	126
6.7.2	Typische Standardaufgaben.....	127
6.8	E-Books auf der Box.....	131
6.9	Speicherplatz erweitern.....	133
6.10	Fernzugriff vom PC auf das Fire TV	136
6.11	Download von Facebook- und YouTube-Videos	139
6.12	Zubehör.....	141
6.13	Surfen und Mailen mit Fire TV	143
6.13.1	Firefox für Android.....	143
6.13.2	Google Chrome	145
6.13.3	Opera Mini	146
6.13.4	Mailen mit Fire TV	146
6.14	Produktiv mit Fire TV.....	149
6.15	Bilder und Videos bei Amazon Cloud Drive	152
6.16	IPTV mit dem Fire TV.....	158
6.17	Sparen mit Coins.....	161
6.18	Schutz vor Ausspähung	161
6.19	Dropbox	163
6.20	Die Sache mit dem Rooten	165
Anhang A – More Info		167
Anhang B – Fire TV versus Fire TV Stick.....		169
Anhang C – Liste der kompatiblen Apps		171

Index 173

Weitere Brain-Media.de-Bücher 179

 Weitere Titel in Vorbereitung 182

 Plus+ 182

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit dem Fire TV eine kleine, aber feine Kiste erworben, mit der Sie innerhalb weniger Minuten in die Welt des Online-Entertainments eintauchen können. Das Fire TV ist Ihre Eintrittskarte in Online-Videotheken mit Millionen Filmen und Serien. Das erspart Ihnen nicht nur den Weg in die Videothek, sondern Sie können sich aus einem ganz anderen Angebot bedienen, denn keine Videothek dieser Welt könnte hunderttausende Videos für Ihre Kunden bereithalten.

Dabei bezieht das Fire TV die Filme von Online-Videotheken, wie sie beispielsweise Amazon selbst anbietet. Aber Sie können auch zu anderen kommerziellen Anbietern wechseln. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von Streaming und bezeichnet das Fire TV daher auch als Streaming-Box. Doch damit nicht genug: Das Fire TV bietet weitere tolle Möglichkeiten. Sie können mit dem winzigen Gerät Ihre Bilder und Videos über den angeschlossenen Fernseher darstellen. Sie können die Streaming-Box auch als Spielekonsole verwenden. In Verbindung mit einem Gamecontroller können Sie die tollsten Spiele nutzen – viele sind kostenlos verfügbar, andere für wenige Euros spielbar.

Das Android-basierte Fire TV ist aber kein geschlossenes System, sondern dank des verwendeten Betriebssystems eine technische Spielwiese, die Sie nahezu beliebig erweitern können. Sie können die Box an Ihre Vorstellungen anpassen, eigene Apps installieren, mit Dateien und Ordnern jonglieren, die Box in ein Media-Center verwalten, per IPTV auch ARD und ZDF schauen, Cloud-Speicher wie die Dropbox oder Netzwerkfreigaben integrieren, YouTube-Videos herunterladen und permanent über das Fire TV bereitstellen sowie die Box mit dem Smartphone oder Tablet steuern. Sogar der Produktivitätseinsatz ist möglich: Wenn man weiß wie, kann man mit dem Fire TV E-Mails lesen und schreiben, im Internet surfen und sogar Office-Dokumente öffnen und bearbeiten.

In diesem Buch nehme ich Sie mit auf einen Reise durch die vielfältigen Möglichkeiten, die das Fire TV bietet. Sie werden staunen, was sich alles mit dem Winzling anstellen lässt. Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Vergnügen!

Herzlichst,

Holger Reibold

(Februar 2015)

1 Fire TV-Quickstart

In der Vergangenheit konnte man in den Medien immer wieder von dem Wandel des klassischen Fernsehens und dem Zusammenwachsen der Fernsehtechnik mit dem Internet lesen. Was wurde nicht alles bereits propagiert und angekündigt und ist doch in vielen Bereichen heute noch weit entfernt.

Sicher ist, dass sich unser Fernsehverhalten dramatisch verändert hat. Heute wollen die Nutzer die Tagesschau eben nicht mehr um 20 Uhr anschalten, sondern eben erst um 20:30 Uhr oder noch später. Der typische Donnerstag- oder Samstagabend, bei dem sich die Familie um den Fernseher versammelt, um Dalli-Dalli, Wetten dass oder eine andere Unterhaltssendung zu schauen, ist Geschichte. Gerade junge Menschen, die mit dem Medium Internet aufwachsen, muss das wie Rituale aus einer längst vergangenen Zeit vorkommen.

Das Internet hat unseren Medienkonsum dramatisch verändert. Und das ist auch gut so, denn man ist nicht mehr gezwungen, zu einem bestimmten Zeitpunkt vor der Glotze zu sitzen, sondern man kann nach Lust und Laune die gewünschten Sendungen, Serien, Kinofilme, Serien etc. konsumieren.

Mit der Einführung von festplattenbasierten Set-Top-Boxen und Receivern konnte man Sendungen aufzeichnen und zu einem späteren Zeitpunkt abrufen. Das stellte bereits einen deutlichen Komfortgewinn dar.

Heute ist man mit Streaming-Boxen wie der Fire TV noch einen deutlichen Schritt weiter. Sie können damit On-Demand (also nach Belieben) auf ein breites Angebot von Fernsehsendern, Online-Videotheken, Pay-TV-Anbietern und, und, und zugreifen. Auch Amazon ist mit Amazon Prime Instant Video längst eine Online-Videothek mit weiteren interessanten Zusatzangeboten.

Um etwaigen Missverständnissen vorzubeugen, sei hier ausdrücklich erwähnt, dass es sich bei Fire TV nicht um einen klassischen Fernsehreceiver handelt. Sie dient weder dem Satelliten- noch dem Kabelempfang.

Vielmehr handelt es sich hierbei um eine winzige Streaming-Box, die kaum größer als eine CD ist, mit der Sie in Verbindung mit einem HD-Fernseher (High Definition) über eine Internet-Verbindung auf die Mediatheken von ARD und ZDF, auf Amazon Instand Video und auf Online-Videotheken wie Netflix & Co. zugreifen können. Sie können auch Musik, eigene Videos, Bilder und E-Books mit diesem Winzling nutzen. Fire TV ist damit die ultimative Box für den Einstieg in die Welt

des Online-Entertainments. Auch für Spieler hat Fire TV eine ganze Menge zu bieten, sogar einen eignen Gamecontroller.

Alles, was Sie neben dieser kostengünstigen Box benötigen, ist ein Amazon-Konto und schon können Sie aus Tausenden Filmen und Serien, Musik und mehr wählen.

1.1 Fire TV im Überblick

Wenn Sie das Fire TV auspacken und das erste Mal in Ihren Händen halten, werden Sie nicht schlecht staunen. In dem ebenfalls nicht sonderlich großen Karton steckt eine wirklich winzige Box. Und die soll tatsächlich all die oben aufgeführten Möglichkeiten bieten? In der Tat: Auch wenn man auf den ersten Blick überrascht ist, entpuppt sich das Fire TV als ein multifunktionaler Spezialist für Ihren Einstieg in das Online-Entertainment.



Klein, aber fein: Das Fire TV bietet eine beeindruckende Funktionalität im kleinen Gehäuse (Quelle: Amazon).

Der Box liegt eine Fernbedienung bei, die es ebenfalls in sich hier. Sie verfügt über ein Mikrofon, das der Sprachsteuerung der Box dient, genauer der Sprachsuche. Die sogenannte ASAP-Funktion (Advanced Streaming and Prediction) sorgt für ein sofortiges Starten der Streaming-Inhalte von Amazon Instant Video, ARD Mediathek, ZDF Mediathek und anderen Anbietern.

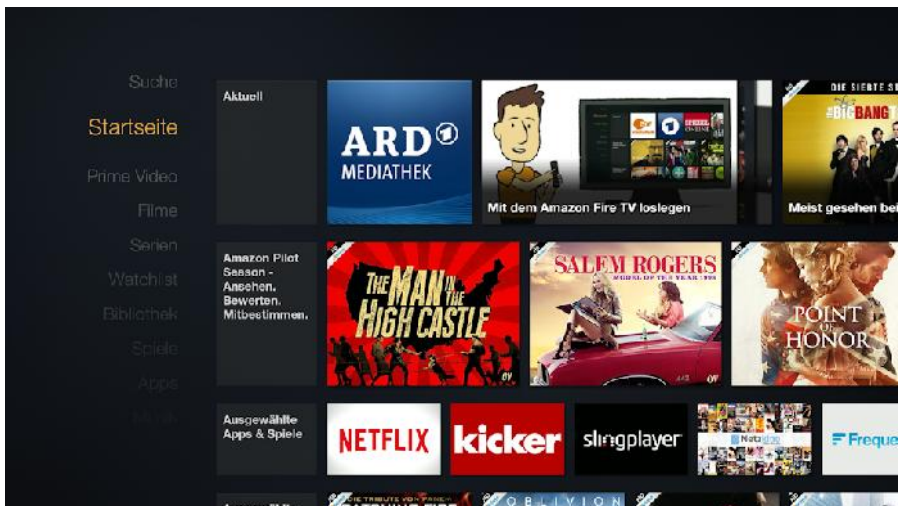
Amazon ist ja bekanntlich bereits als DVD- und Blu Ray-Verleiher sehr erfolgreich. So liegt der nächste Schritt natürlich nahe, auch Videos über die eigene Streaming-Box zu verleihen.

Im Unterschied zu anderen Fernbedienungen verwendet die Fire TV-Steuerung nicht Infrarot, sondern Bluetooth. Das bringt in der Praxis gleich mehrere Vorteile.

So ist beispielsweise kein Sichtkontakt zwischen den beiden Geräten erforderlich, damit Daten übertragen werden können. Aber weitaus praktischer: Die Fernbedienung verfügt über ein eingebautes Mikrofon, mit dem Sie den gewünschten Film oder die Serie finden können. Sie können nach Film- oder Seriennamen, nach Schauspielern, Genres und sogar nach Regisseuren suchen. Die Ergebnisse sind dabei erstaunlich gut, wie Sie nach der Spracheingabe am Bildschirm erkennen können, denn das Fire TV präsentiert Ihnen nach der Eingabe den erkannten Text. Erst Bluetooth macht das möglich, denn bei der Sprachübertragung werden erhebliche Datenmengen transportiert (deutlich mehr, als das herkömmliche Fernbedienungen könnten).

In dem winzigen Gehäuse steckt modernste Technik, die für eine schnelle Verarbeitung der Spracheingabe, das Streaming und eine flüssige Bildwiedergabe sorgt. In dem Gerät ist ein Quad-Core-Prozessor verbaut, der im Vergleich zu Apple TV die dreifache Prozessorleistung bietet. Dank der Adreno 320 Grafik-Engine und 2 GB Arbeitsspeicher ist die Box laut Amazon sogar viermal so schnell wie Apple TV.

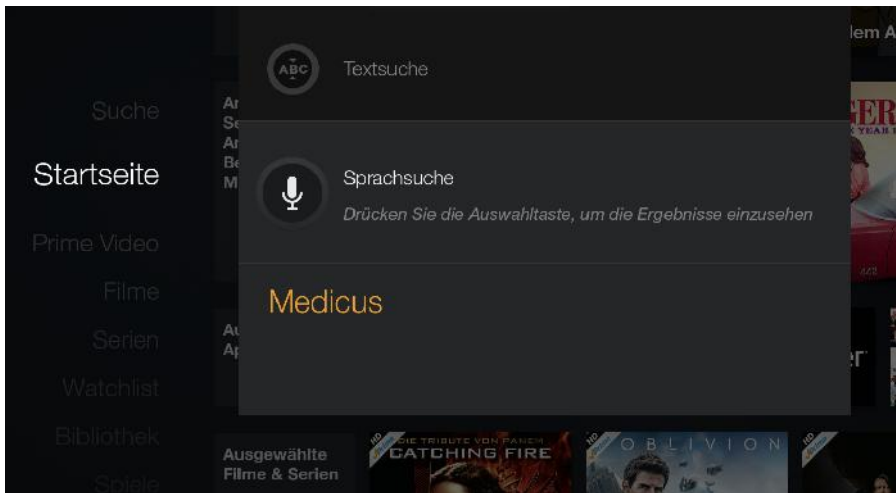
Auch die Bildqualität der kleinen Box ist beeindruckend. Das Fire TV kann HD-Filme und Serien bis 1080p streamen und dabei Dolby Digital Plus bis Version 7.1 verwenden. Für ein verzögerungsfreies Starten der Videos sorgt ASAP. Das Interessante dabei: Je intensiver Sie Fire TV verwenden, umso akkurater wird ASAP und passt sich dynamisch an Ihre Konsumgewohnheiten an.



Übersichtlich gestaltet: Die Benutzeroberfläche von Fire TV.

Wie Sie voranstehender Abbildung entnehmen können, ist die Benutzerschnittstelle des Fire TV sehr übersichtlich gestaltet. Sie können ohne spürbare Pausen zwischen den verschiedenen Funktionsbereichen hin- und herschalten. Ein Ruckeln oder Aussetzern gibt es bei diesem Gerät nur selten. Ihr zentrales Werkzeug für die Steuerung der Box ist die handliche Fernbedienung, die eine schlichte Eleganz aufweist – so wie die Box auch.

Über die Fernbedienung können Sie mit Hilfe der Sprachsteuerung schnell und bequem die gewünschten Filme auswählen und dann mit einem weiteren Klick starten. Ein Abspielen setzt allerdings immer auch voraus, dass die Inhalte frei verfügbar sind oder Sie ein entsprechendes Abo bei einem Anbieter besitzen.



Die Sprachsteuerung in Aktion.

Genauso einfach wie das Handling ist auch das Einrichten der Box. Nach dem Auspacken verbinden Sie die Box einfach mit einem HDMI-Kabel mit Ihrem Fernseher, stellen die Internet-Verbindung mit Hilfe des Einrichtungsassistenten her und schon können Sie sich ins Online-Entertainment stürzen.

Mit Fire TV können Sie auf eine Fülle von freien Quellen und Mediatheken zugreifen, so beispielsweise auf die Mediatheken von ARD und ZDF, aber so richtig interessant wird die Sache erst dann, wenn Sie beispielsweise Prime Instant Video und/oder weitere Anbieter wie Netflix, Zattoo etc. nutzen. Amazon macht Ihnen die Prime-Nutzung mit einem 30-Tage-Testzugang besonders schmackhaft. Damit

kommen Sie kostengünstig in den Genuss vieler Serien und Kinofilme, bevor diese im freien Fernsehen ausgestrahlt werden.

Fire TV bietet nicht nur das klassische Videoprogramm, sondern ist im wahrsten Sinne ein Gerät für die ganze Familie. Bereits die Standardauslieferung ist mit einer ansehnlichen Palette an Spielen ausgestattet. Sollte für Ihren Geschmack nicht das passende dabei sein: Kein Problem, denn Sie können sich aus einem breiten Angebot kostenloser und kostengünstiger Spiele bedienen.



Auf der Fire TV können Sie Tausende Spiele spielen – für jeden Geschmack dürfte da etwas dabei sein. Eines der besten Kostenlosen: The Walking Dead.

Damit beim Spielen auch echte Freude aufkommt, sollten Sie den Erwerb des Fire-Gamecontrollers in Erwägung ziehen. Viele Spiele lassen sich erst in Verbindung mit diesem Zusatzgerät nutzen.

Wie aufwändig und professionell selbst viele kostenlose Spiele sind, zeigt *The Walking Dead*, dass Sie kostenlos über das Fire TV installieren können. Dieses Spiel bietet eine beeindruckende Grafik und verspricht spannende Stunden mit der Amazon-Box.

Wie Sie der Fire TV-Startseite entnehmen können, finden Sie dort weitere interessanten Menüs, beispielsweise das *Apps*-Menü. Damit können Sie – Sie ahnen es bereits – Ihre Fire TV-Box um zusätzliche Anwendungen erweitern. In der *Apps*-

Rubrik finden Sie die verschiedensten Anwendungen, beispielsweise die von Nachrichtenmagazinen, aber auch Wetter- und Info-Apps. Auch Lagerfeuer-Apps gehören dazu.



Fire TV ist um Apps erweiterbar.

Wenn Sie das Fire TV auch an eine Stereoanlage angeschlossen haben, können Sie die Box auch als Jukebox verwenden. Das Menü *Musik* erlaubt den Import von Musikdateien von PCs und Macs und aus iTunes-Bibliotheken. Außerdem können Sie Dienste wie Spotify und Vevo nutzen oder aus einem umfangreichen Angebot von über 30 Millionen Songs die gewünschte Musik erwerben.

Sie können auch Ihre Fotos und Videos über die kleine Box auf dem angeschlossenen Fernseher darstellen bzw. abspielen. In Verbindung mit Amazon Cloud Drive ist außerdem eine automatische Synchronisation der Daten mit anderen Geräten durchführbar.

Das Fire TV unterstützt außerdem das sogenannte Mirroring. Dabei werden Daten von einem Gerät, beispielsweise einem Tablet, auf einem zweiten Gerät, in unserem Fall das Fire TV samt Fernseher, gespiegelt. So kann man beispielsweise Inhalte, die sich auf einem Tablet oder Smartphone befinden, einfach auf dem großen Fernseher für die gesamte Familie oder den Besuch darstellen.

Das Fire TV bietet Ihnen neben den umfangreichen Fernseh- und Multimediafunktionen verschiedene Anpassungsmöglichkeiten, mit denen Sie die Streaming-Box an Ihre Anforderungen bzw. Gegebenheiten anpassen können. In den Fire TV-

Einstellungen können Sie beispielsweise den Kinderschutz aktivieren, die installierten Apps verwalten und systemspezifische Einstellungen einsehen. Wir kommen im weiteren Verlauf dieses Buchs immer wieder auf diese Einstellungen zurück.



Ein Blick auf die Fire TV-Einstellungen.

Damit haben Sie einen ersten Eindruck, was Sie alles mit Fire TV anfangen können. Als Nächstes schauen wir uns an, wie Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

1.2 Fire TV in Betrieb nehmen

Wenn Sie als stolzer Besitzer der Fire TV-Box sich an die Inbetriebnahme machen, sind zunächst einige Vorüberlegungen anzustellen und Vorbereitungen zu treffen. Wenn Sie die Verpackung der Fire TV öffnen, finden Sie darin die winzige Box samt Netzteil, die handliche Fernbedienung, zwei AAA-Batterien und eine Kurzanleitung in Form eines Faltblattes.

Die beiliegenden Batterien mit dem Amazon-Branding waren bei meiner Lieferung leider nicht mehr ausreichend geladen, um die Fernbedienung mit ausreichend Strom versorgen zu können. Im Internet findet man Hinweise, dass das auch anderen so ergangen ist. Sie sollten daher im Zweifel vorsorgen und noch zwei Batterien organisieren.

1.2.1 Die Anschlüsse

Sie benötigen neben einem HD-Fernseher mit HDMI-Anschluss ein HDMI-Kabel, um die Verbindung zwischen dem Fire TV und dem HDTV herstellen zu können. Im Fachhandel finden Sie entsprechende Kabel.

Die Box benötigt zwingend eine Internet-Verbindung. Die Verbindung zu einem typischen DSL-Router kann dabei per WLAN oder über ein Ethernet-Kabel hergestellt werden. Erfahrungsgemäß ist eine WLAN-Verbindung ausreichend schnell. Sollten Sie die Möglichkeit einer kabelgebundenen Verbindung haben, sollten Sie sich für diese Verbindungsvariante entscheiden, weil damit höhere Datendurchsatzraten und damit eine bessere Bild- und Tonqualität gesichert sind. Außerdem minimieren Sie Ihre Strahlenbelastung. Bei der kabelgebundenen Verbindung benötigen Sie außerdem ein Ethernet-Kabel.

Bleibt noch die Frage, wie Sie das Audiosignal der Box verstärken wollen. Im einfachsten Fall wird das Audiosignal über die fernsehereigenen Lautsprecher ausgegeben. In diesem Fall ist die Konfiguration simpel, aber die Soundqualität eher bescheiden.

Wenn Sie Besitzer eines modernen Digitalverstärkers oder AV-Receiver sind, erzielen Sie das beste Soundergebnis, denn hier ist eine Nutzung von Dolby Digital Plus bis Version 7.1 möglich.



Preiswerte Digital-Analog-Konverter gibt es im Fachhandel – und bei Amazon.

Wenn Sie – wie ich – einen eher antiquierten Verstärker verwenden, für den Digital noch ein Fremdwort ist, so benötigen Sie einen Digital-Audio-Konverter, der

das digitale in ein analoges Audio-Signal umwandelt. Solche Konverter können Sie im Fachhandel für unter 20 EUR erwerben. Wenn Sie das Audio-Signal einem Verstärker zuführen, benötigen Sie ein Toslink-Kabel. Wenn Sie einen Konverter zwischenschalten, zusätzlich ein Cinch-Kabel.

Damit sind Sie kabeltechnisch für den Anschluss der Streaming-Box bestens vorbereitet. Nachdem alle notwendigen Verbindungen hergestellt sind – was müssen Sie noch über die Box wissen? Nun, sie sollten zumindest die wichtigsten Anschlüsse von Fire TV kennen. Außerdem besitzt die Box auf der Gehäusevorderseite eine Status-LED.








Die Geräterückseite der Streaming-Box (Quelle: Amazon).

Auf der Gerätevorderseite finden Sie im eingeschalteten Zustand lediglich eine Leuchte. Dazu müssen Sie zunächst das Stromkabel mit der Box und anschließend mit dem Stromnetz verbinden. Leuchtet die LED kontinuierlich weiß, bedeutet das, dass die Box mit Strom versorgt wird.

Nach dem Auspacken und Anschließen stellen Sie schnell fest, dass Fire TV keine klassischen Ein-/Aus-Taster besitzt. Die Box ist so konstruiert, dass Sie nach 30 Minuten Inaktivität in den Ruhemodus wechselt. Dabei wird der ohnehin schon geringe Stromverbrauch minimiert, allerdings stellen alle Geräte mit Netzwerkverbindung und aktiver Stromversorgung ein Sicherheitsrisiko dar. Wir kommen in Kapitel 6.18 noch einmal darauf zurück. Dort zeige ich Ihnen auch auf, welche Risiken damit verbunden sind und wie Sie sich schützen können.

Die Anschlüsse der Streaming-Box auf der Rückseite fasst nachstehende Tabelle zusammen.

Anschluss	Funktion
	<p>Hierbei handelt es sich um den Stromanschluss. Hier verbinden Sie das Fire TV über das beiliegende Netzteil mit dem Stromnetz. Der Stromverbrauch der Box ist sehr gering.</p>
	<p>Der HDMI-Anschluss dient dem Anschluss des Fire TV mit dem HD-Fernseher. Einen antiquierten SCART-Anschluss besitzt die Streaming-Box nicht. Das HDMI-Signal kann an einen AV-Receiver angeschlossen werden.</p>
	<p>Der optische Audiokabelanschluss dient der Verstärkung des Audiosignals. Sie können die Box auch an einen Digitalverstärker anschließen oder sie mit Hilfe eines AD-Konverters an einen älteren Verstärker anschließen.</p>
	<p>Hierbei handelt es sich um den Ethernet-Anschluss, über den Sie das Fire TV über ein Kabelnetzwerk mit dem Internet verbinden. Die Verbindung wird üblicherweise mit einem Router hergestellt.</p> <p>Das Fire TV kann auch eine drahtlose Verbindung mit einem WLAN-Router herstellen. Allerdings kann immer nur einer dieser Adapter verwendet werden.</p>
	<p>Das Fire TV besitzt auch einen USB-Anschluss. Dieser Anschluss bietet bei der Standardversion wenige Anschlussmöglichkeiten für Zubehör wie externe Festplatten etc. Allerdings können Sie hier problemlos ein USB-Eingabegerät anschließen, beispielsweise eine USB-Tastatur- oder einen Controller.</p>

Nachdem Sie die Box mit den gewünschten Geräten verbunden und sie das erste Mal gestartet haben, können Sie sich an die Einrichtung machen. Hierfür steht Ihnen ein Einrichtungsassistent zur Verfügung, der Sie durch die notwendigen Schritte führt.

Da die Box überwiegend mit der Fernbedienung gesteuert wird, sollten Sie deren Funktionen und Möglichkeiten kennen. Wie wir später noch sehen werden, können Sie auch Ihre Smartphone in eine Fire TV-Fernbedienung verwandeln. Doch schauen wir uns zunächst die offiziellen Steuermöglichkeiten an.

1.2.2 Die Fernbedienung verwenden

Nach dem Einlegen der Batterien in die Fernbedienung sollte diese automatisch von Fire TV erkannt werden. Das Einlegen der Batterien verlangt ein wenig Geschick. Sollten Sie die rückseitige Klappe nicht mit Händen lösen können, greifen Sie zu einem Schraubenzieher oder ähnlichem Hilfsmittel.

Sollte die Fernbedienung nach dem Einlegen der beiliegenden Batterien nicht reagieren, sollten Sie Ersatz besorgen. Das Fire TV kann mit der beiliegenden Fernbedienung, mit dem Fire TV Gamecontroller und mit einigen wenigen kompatiblen Controllern verwendet werden.



Schlicht: die Fire TV-Fernbedienung (Quelle: Amazon).

Die Fernbedienung besitzt insgesamt neun Steuerelemente plus die sprachgesteuerte Suche. Das Mikrofon, das der Spracheingabe dient, finden Sie im oberen Bereich der Tastatur, und zwar wenige Millimeter über dem Taster, der mit dem Mikrofon-Symbol bedruckt ist:



Auf der Rückseite finden Sie ein zweites Mikrofon. Warum man sich für die Verwendung von zwei Mikrofonen entschieden hat, ist mir leider nicht bekannt. Vermutlich erzielt man damit eine bessere Spracherkennung, gerade auch dann, wenn der Benutzer die Bedienung wie ein Mikro Richtung Mund führt.

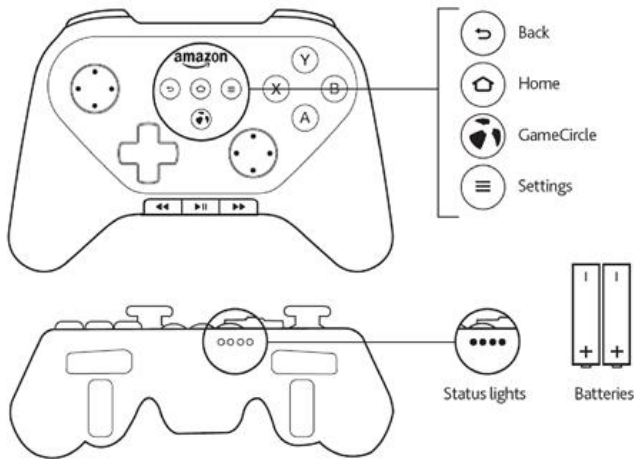
Taste	Funktion
	<p>Unterhalb der Mikrofontaste finden Sie die sogenannten Richtungstasten, die die Form eines Kreises besitzen. Mit einem Rechtsklick wegen Sie sich in den Menüs nach rechts. So können Sie beispielsweise von Hauptmenü zu den Untermenüs wechseln.</p> <p>Mit einem Klick auf die Links-Taste können Sie dann wieder zurückwechseln. Entsprechend können Sie sich in dem Menü hoch und runter bewegen.</p>
	<p>In der Mitte der Richtungstaste finden Sie die Auswahlstaste. Ein Tipp dient beispielsweise der Auswahl eines Artikels, einer Funktion oder einer Kategorie.</p>
	<p>Hinter dem Haussymbol verbirgt sich die Startseite. Ein Tipp auf die Home-Taste bringt Sie von jedem beliebigen Punkt innerhalb der Fire TV-Struktur auf die Startseite zurück.</p>
	<p>Hinter dieser Taste verbirgt sich die Menü-Taste, die Ihnen verschiedene Funktionen und Einstellungen präsentiert. Diese sind abhängig davon, welchen Bildschirm Sie gerade geöffnet haben.</p>
	<p>Die Zurück-Taste bringt Sie zum vorherigen Bildschirm oder einer Aktion zurück. So können Sie einfach immer eine Ebene zurückspringen.</p>
	<p>Diese beiden Schallflächen dienen dem Vor- und Zurückspulen beim Abspielen von Videos, Musik oder dem Bewegen in Strukturen.</p>
	<p>Mit dieser Taste können Sie das Abspielen eines Films oder eines Musikstücks pausieren. Mit einem weiteren Tipp beenden Sie die Pausierung und das Abspielen wird fortgesetzt.</p>

Mit den beiden Tasten zum Vorwärts- oder Rückwärtsspulen springen Sie mit einem Druck in 10 Sekundensprüngen in die gewünschte Richtung. Wenn Sie sich schneller in einem Medium bewegen wollen, drücken Sie die Taste und halten Sie gedrückt, bis Sie das anvisierte Ziel erreichen. Indem Sie weitere Male auf die Vor- oder Zurücktaste tippen, wechseln Sie zu weiteren verfügbaren Geschwindigkeitsstufen.

Neben dieser Standardfernbedienung können Sie auch Software-basierte Controller verwenden. Die sind insbesondere für die Fire-Smartphones und Fire-Tablets, aber auch für Android und iOS verfügbar.

1.2.3 Der Gamecontroller




Wenn Sie das Fire TV nicht nur als multimediales Unterhaltungsmedium, sondern auch zum Spielen verwenden wollen, benötigen Sie bei den meisten Spiele-Apps den Fire-Gamecontroller. Der ist separat für ca. 40 EUR erhältlich. Es handelt sich dabei um einen drahtlosen Gamecontroller, der die Verbindung per Bluetooth mit der Streaming-Box herstellt. Wenn Sie den Gamecontroller an die Box angeschlossen haben, können Sie damit auch auf Filme, Serien, Spiele und Apps zugreifen.



Die Funktionen des Gamecontrollers (Quelle: Amazon).

Auch bei diesem Controller müssen Sie zunächst die beiliegenden Batterien einlegen und diesen dann an der Box anmelden. Nach dem Einlegen sollte der Controller bereits von der Box erkannt werden. Sollte das bei Ihnen nicht der Fall sein, müssen Sie die Anmeldung manuell ausführen. Darauf kommen wir im nächsten Abschnitt zu sprechen.

Die Funktionen des Amazon-Gamecontrollers im Überblick:

Tasten	Funktion
	<p>Hinter dieser Taste verbirgt sich wie bei der Fire TV-Fernbedienung die Zurück-Funktion. Ein Tipp bringt Sie zum vorherigen Bildschirm oder eine Aktion zurück.</p>
	<p>Auch der Gamecontroller erlaubt das Springen zur Startseite. Dazu tippen Sie auf die Taste <i>Startseite</i>. Sie springen dann von einem beliebigen Punkt zurück zur Ausgangsseite der Box.</p>
	<p>Diese Taste trägt die Bezeichnung Amazon GameCircle. Damit öffnen Sie das GameCircle-Dashboard oder öffnen die Spielebibliothek.</p>
	<p>Dieses Symbol kennen Sie bereits von der Fernbedienung. Ein Tipp auf diese Taste öffnet das Hauptmenü, das dem Anschauen und Verwalten Ihrer Amazon Fire TV-Apps, Controller etc. dient.</p>
 <p data-bbox="127 959 306 1038">Linke und rechte Schulter, sowie Auslöser</p>	<p>Diese Tasten und Schalter werden hauptsächlich zum Spielen benötigt. Ihre spezielle Funktion kann sich abhängig vom aktuellen Spiel ändern. Wenn Sie Tablet-Spiele auf Fire TV ausführen, gilt folgende Belegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linker Joystick: Mauszeiger bewegen - A-Taste: Einzelnes Antippen oder Klicken - B-Taste: Zurück - Linke Schultertaste: Cursorgeschwindigkeit verringern - Rechte Schultertaste: Cursorgeschwindigkeit erhöhen
<p>Statusleuchte</p>	<p>Es gibt viele Spiele, die Sie nicht nur alleine, sondern auch mit mehreren spielen können. Die LED am Controller leuchtet auf, wenn die Fernbedienung dafür ausgelegt wurde, die Spieler-nummer anzuzeigen, für die der Controller eingerichtet wurde.</p>

Prinzipiell sollten Sie beachten, dass der Gamecontroller zwar mit den meisten Spiele-Apps kompatibel sein dürfte, aber längst nicht mit allen. Bevor Sie also unnötig Geld in ein Spiel investieren, dass sich dann womöglich nicht vollständig mit der Steuereinheit bedienen lässt, sollten Sie die Spieleinformationen auf einen entsprechenden Hinweis untersuchen oder direkt mit dem Entwickler in Kontakt

treten. Alle übrigen Tasten und deren Funktionen entsprechen dem, was Sie bei der Fernbedienung kennengelernt haben.

Nachdem Sie nun wissen, welche Funktionen die beiden Standardsteuereinheiten besitzen, geht es im nächsten Schritt darum, diese mit der Box zu verbinden. Sollten sich diese nicht automatisch an der Streaming-Box angemeldet haben, müssen die Fernbedienung bzw. der Gamecontroller manuell mit der Box verbunden werden. Sie können bis zu sieben solcher Geräte gleichzeitig mit Fire TV verbinden.

Wenn Sie die Fernbedienung Ihrer Box das erste Mal mit Batterien bestücken, verbindet sich die Steuereinheit automatisch mit Ihrem Amazon Fire TV. Sollte Ihre Fernbedienung nicht erkannt werden, betätigen Sie die Home-Taste für mindestens fünf Sekunden und lassen Sie sie dann wieder los.

Um eine zusätzliche oder Ersatzfernbedienung anzukoppeln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Fire TV-Einstellungen und anschließend das Untermenü *Steuerung*.
2. Wählen Sie *Amazon Fire TV-Fernbedienungen* und dann *Neue Fernbedienung hinzufügen*. Um einen Fire TV-Gamecontroller anzuschließen, wählen Sie *Bluetooth-Gamecontroller* und dann *Bluetooth-Gamecontroller hinzufügen* aus.
3. Halten Sie die Home-Taste auf der Fernbedienung fünf Sekunden lang gedrückt. Amazon Fire TV sucht nach dem drahtlosen Signal des Gamecontrollers bzw. der weiteren Fernbedienung. Wird die Box fündig, wählen Sie die Steuerung aus der Liste der gefundenen Geräte aus und stellen damit die Verbindung her.

Es versteht sich von selbst, dass das Fire TV insbesondere für das Zusammenspiel mit Amazon-Produkten vorgesehen ist. Das ist ja auch so gewünscht. Aber die Streaming-Box kann auch mit andern Geräten gesteuert werden. Eine Liste der kompatiblen Gamecontroller für das Fire TV finden Sie unter folgender URL:

<http://www.aftvnews.com/alternate-game-controllers-compatible-with-the-fire-tv/>

Wir dürfen davon ausgehen, dass weitere Controller mit der Box zusammenarbeiten können. Wir dürfen außerdem darauf hoffen, dass die bekannten Hersteller von Gamecontroller ihre Geräte in Zukunft auch für das Zusammenspiel mit Fire TV vorsehen und entsprechende Unterstützung implementieren.

1.2.4 Der Einrichtungsassistent

Ist das Fire TV mit den gewünschten Komponenten verbunden, können Sie die Box das erste Mal starten. Der erste Bootvorgang nimmt wenig Zeit in Anspruch. Nach kurzer Zeit meldet sich der Einrichtungsassistent, der Sie durch die notwendigen Schritte führt. Zunächst präsentiert Ihnen das Fire TV folgende Meldung:

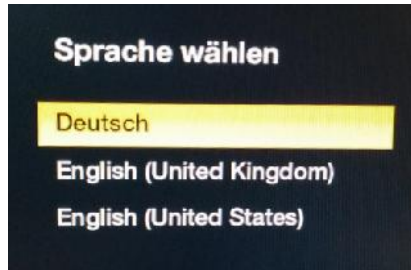
Drücken Sie , um loszulegen

Dieser erste Einrichtungsschritt dient der Anmeldung der Fernbedienung. Sollte die Box keine Reaktion auf den Tastendruck zeigen, prüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingelegt oder womöglich leer sind.



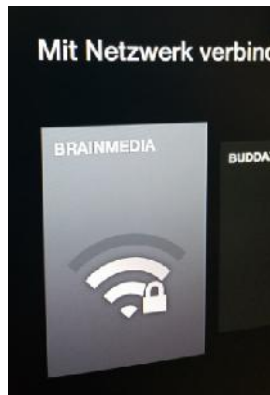
Das Fire TV ist gestartet und wartet auf die Verbindungsaufnahme durch die Fernbedienung oder den Gamecontroller.

Wird die Fernbedienung erkannt, folgt der nächste Schritt: die Auswahl der Sprache. Die Box stellt Ihnen die englische und deutschsprachige Menüführung zur Auswahl. Eingaben bestätigen Sie immer mit der Auswahltaste, die sich in der Mitte des Richtungstasters befindet.



Die Sprachauswahl.

Wenn Sie das Fire TV per WLAN mit dem Internet verbinden wollen, folgt im nächsten Schritt die Auswahl des drahtlosen Netzwerks, über das Sie die Verbindung herstellen wollen. Stellen Sie die Verbindung über ein Ethernet-Kabel her, entfällt dieser Schritt.



Die Auswahl des WLANs.

Das Fire TV präsentiert Ihnen nach einem kurzen WLAN-Scan die in Ihrer Umgebung befindlichen drahtlosen Netzwerke. Die Reihenfolge der Einträge scheint durch die Signalstärke bestimmt zu sein. Das bedeutet, dass der linke Eintrag eine bessere Verbindung verspricht als die rechts daneben befindlichen Einträge.

Steuern Sie mit den Richtungstasten den gewünschten Eintrag an und betätigen Sie die Auswahltaste. Der Einrichtungsassistent fordert Sie zur Eingabe des WLAN-Schlüssels auf.

Die Eingabe der Zeichen erfolgt nach dem gleichen Schema wie die Wahl des Netzwerks: Sie steuern einen Buchstaben oder ein Zeichen an und bestätigen die Wahl mit der Auswahl Taste. Der Eingabedialog stellt Ihnen im unteren Bereich auch Zahlen und Sonderzeichen zur Verfügung. Die Passworteingabe wird im Kopfbereich eingeblendet. So können Sie Ihre Eingaben kontrollieren.

Tippen Sie als Nächstes auf *Verbinden*, um die Verbindung zu Ihrem WLAN-Zugangsknoten herzustellen. Wenn Sie das Passwort korrekt angegeben haben, zeigt Ihnen der nächste Dialog die Verbindungsaufnahme an. Dann erfolgt eine Updateprüfung. Ist auch die abgeschlossen, können Sie sich mit Ihrem Amazon-Konto anmelden. Sollten Sie noch keines besitzen, kann es angelegt werden.

Zur Kontoanmeldung müssen Sie Ihre E-Mail-Adresse und das zugehörige Amazon-Passwort angeben. Wenn Sie das Fire TV über Amazon bezogen haben, ist die Angabe der E-Mail-Adresse nicht erforderlich, denn das hat der Händler bereits für Sie voreingestellt.

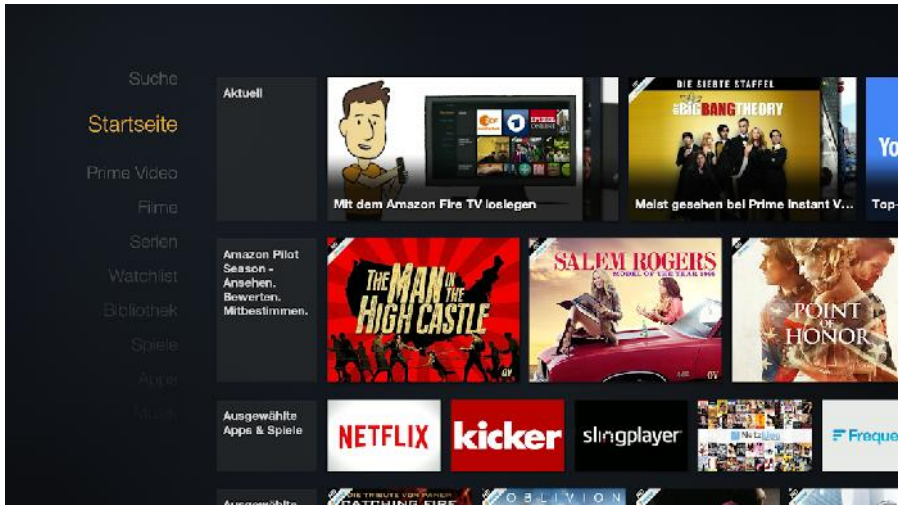


Das Amazon-Konto ist angelegt.

Nach dem erfolgreichen Einloggen bzw. Anmelden präsentiert Ihnen der Einrichtungsassistent die Kontobezeichnung, der Sie im Falle der Korrektheit zustimmen. Das Fire TV führt als Nächstes einen Geschwindigkeitstest durch, der die Qualität der Internet-Anbindung analysiert. Wird der Test erfolgreich ausgeführt, präsentiert Ihnen die Box einen kurzen Einführungsfilm, der die wesentlichen Funktionen und Bedienelemente beschreibt. Die Einführung können Sie leider nicht umgehen.

Ist das Abspielen beendet, landen Sie auf der Startseite und Sie können die Kindersicherung aktivieren. Die Sicherung kann jederzeit nachträglich eingerichtet werden. Wir kommen in Kapitel 5.2 auf die Verwendung dieser Funktion zu sprechen.

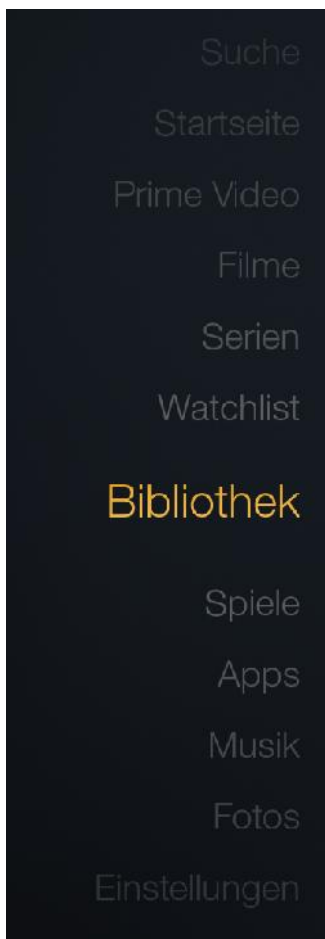
Damit haben Sie alle Schritte des Einrichtungsassistenten abgearbeitet und das Fire TV präsentiert Ihnen den sogenannten Home-Bildschirm, der auch als Startseite bezeichnet wird.



Die Startseite des Fire TV ist der Ausgangspunkt zu den verschiedenen Funktionsbereichen.

1.3 Die Startseite des Fire TV

Die Einrichtung der Streaming-Box ist selbst dann, wenn Sie die Zugangsdaten für den WLAN-Zugangsknoten manuell eingeben müssen, in weniger als 20 Minuten erledigt. Sie werden anschließend mit einer sehr benutzerfreundlichen Bedienungsoberfläche belohnt, die die Nutzung der Streaming-Box sehr einfach macht. Die Startseite ist in zwei Bereiche unterteilt: Links finden Sie das Hauptmenü, das gelegentlich auch als Navigationsmenü oder -leiste bezeichnet wird, rechts die zugehörigen Angebote, Einstellungen und Funktionen.



Das Hauptmenü der Streaming-Box.

Welche Funktion im Einzelfall rechts zu finden ist, hängt von der aktuell verwendeten Funktion ab. Ist die Startseite aktiviert, können Sie mit Hilfe der Fernbedienung beispielsweise zu den aktuellen Angeboten, Videos und Apps navigieren. Sind die Einstellungen der Streaming-Box geöffnet, werden rechts die Konfigurationsmöglichkeiten eingeblendet.

Wenn Sie sich innerhalb der Fire TV-Umgebung bewegen, kehren Sie mit einem Tipp auf die Home-Taste von jedem beliebigen Punkt aus zur Startseite mit dem Hauptmenü zurück.

Menü	Funktion
Suche	<p>Mit dem ersten Menüeintrag öffnen Sie die Suche, mit der Sie nach Filmen, Serien, Spielen, Apps, Musik und Musikvideos recherchieren können. Die Suche unterstützt die Spracheingabe oder die Bildschirmtastatur. Für die sprachgesteuerte Suche verwenden Sie die Fernbedienung, für die Textsuche die Bildschirmtastatur.</p> <p>Sollten Sie eine USB-Tastatur angeschlossen haben, können Sie auch diese für die Recherche verwenden.</p>
Startseite	<p>Beim Aufruf der Home-Seite und beim Einschalten der Box landen Sie auf dieser Seite. Diese Seite ist ein guter Ausgangspunkt für die Auswahl von neuen Inhalten. Hier finden Sie auch Rezensionen zu Inhalten und kürzlichen Aktivitäten, beispielsweise zu neu installierten Apps. Insgesamt stehen hier zehn verschiedene Untermenüs zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell: Dieses Untermenü zeigt die zuletzt angesehenen Filme, Serien, Spiele, Cloud Drive Fotos/Videos oder Apps an. Wenn Sie in die Liste wechseln, können Sie dort weitere Aktionen ausführen, beispielsweise weitere Informationen abrufen oder einen Eintrag mit einem Tipp auf <i>Aus Aktuell entfernen</i> aus der Liste entfernen. • Amazon Pilot Season: „Ansehen. Bewerten. Mitbestimmen“ lautet das Motto dieses Menüs. Kunden von Prime haben hier die Möglichkeiten, Feedback zu Pilotsendungen abzugeben. Dieses Feedback fließt dann in den Entwicklungsprozess ein. Die Kunden bestimmen so, welche Piloten als Amazon Originals Serie produziert werden. • Ausgewählte Apps & Spiele: In dieser Rubrik finden Sie eine Art Top 10-Liste mit herausragenden Apps und Spielen. Diese werden von einer Redaktion ausgewählt und als besonders interessant für Sie vorausgewählt. • Ausgewählte Filme & Serien: Hierbei handelt es sich um eine Liste mit zehn Empfehlungen für Prime-Kunden. • Neue Filme & Serien bei Prime Instant Video: Für Prime-Kunden sind die Inhalte inbegriffen. Sollten Sie kein Prime-Kunde sein, können Sie die Filme leihen, kaufen oder sich zumindest den Trailer anschauen. Auch das Hinzufügen zur Watchlist ist möglich.

Menü	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Empfehlungen für Prime Instant Video: Hier finden Sie Empfehlungen für Amazon Prime. Es handelt sich dabei um Filme oder Serien. Die Inhalte können nicht aus der Liste entfernt werden. • Empfohlene Filme & Serien in Instant Video-Shop: Dieses Menü erlaubt Ihnen das Kaufen von Filmen. Diese Inhalte können auch aus der Liste angebotener Inhalte entfernt werden. • Exklusiv für Prime und Prime Instant Video: Exklusiv für Prime-Kunden werden hier Filme angeboten. Sie können die Filme auch alternativ erwerben oder zumindest den Trailer anschauen. • Top Gratis Spiele: In dieser Rubrik finden Sie 100 kostenlose Spiele, die Sie mit dem Öffnen des jeweiligen Eintrag installieren können. Zu jedem Spiel werden eine Zusammenfassung und die Bewertung angezeigt. • Empfohlene Apps und Spiele: In der letzten Rubrik finden Sie 100 Apps und Spiele. Es handelt sich dabei um Empfehlungen der Amazon-Redaktion. Manche Apps und Spiele sind kostenpflichtig, andere wiederum nicht. Aus den App-Details heraus ist ein Download bzw. Erwerb möglich.



Pocket Rally

Entwickler: ILLUSION MAGIC STUDIO
 Bewertung: Alle Altersstufen
 Veröffentlichungsdatum: 19.07.2013
 ★★★★★ (85)

Pocket Rally is an attempt to combine the best of both old school rally racing games and smart device experiences. Stunning visual graphics, realistic yet fun to drive car physics, all in the palm of your hand. Take the rally racing >>

Überblick
 Spiel Details
 Bewertungen
 Ähnliche Spiele

Kaufen Sie 0,76 € oder 76 Coins
 Sie haben 0 Coins
 Wichtige Details für jedes Alter
 Funktioniert mit: Sealed: nicht

Two screenshots from the game are shown at the bottom: a blue rally car on a snowy mountain road and a white rally car on a paved road.

Ein Beispiel aus den App-Empfehlungen: Pocket Rally bringt den Rallye-Sport in Ihr Wohnzimmer.

Menü	Funktion
Prime Video	<p>Die angebotenen Filme und Serien sind für Mitglieder von Amazon Prime interessant. Hier begegnen Sie vielen Einträgen wieder, die auch auf der Startseite zu finden sind.</p> <p>Dennoch ist auch dieses Menü in verschiedene Untermenüs unterteilt, damit Sie schnell und gezielt durch das umfangreiche Angebot navigieren können. Die Untermenüs im Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Amazon Pilot Season • Neue Filme • Neue Serien • Persönliche Empfehlungen • Exklusiv für Prime • Meistgesehene Filme • Meistgesehene Serien • Filme für Kinder • Prime-Seriengenres • Prime-Filmgenres
Filme	<p>Mit den Funktionen dieses Menüs können Sie Filme über den Amazon Instant Video-Shop ausleihen und kaufen. Für Prime-Kunden fallen bei diesen Filmen keine Kosten an. Nicht-Prime-Kunden können leihen und/oder kaufen. Auch hier finden Sie wieder Unterrubriken, die die Filme nach Genres, Empfehlungen etc. unterteilen.</p>
Serien	<p>In diesem Menü stehen Serien-Episoden oder ganze Staffeln über den Amazon Instant Video-Shop zum Kauf oder zur Ausleihe zur Verfügung.</p> <p>Auch hier profitieren Prime-Kunden wieder, denn für sie fallen für die Serien keine weiteren Kosten an.</p>
Watchlist	<p>Bei dieser Liste handelt es sich um einen Art Merkliste, in der Sie Filme und Serien sammeln können, die Sie später schauen oder leihen bzw. kaufen wollen. Gekaufte oder ausgeliehene Filme/Serien stehen anschließend zum Streamen über Ihre Video-Bibliothek zur Verfügung.</p>

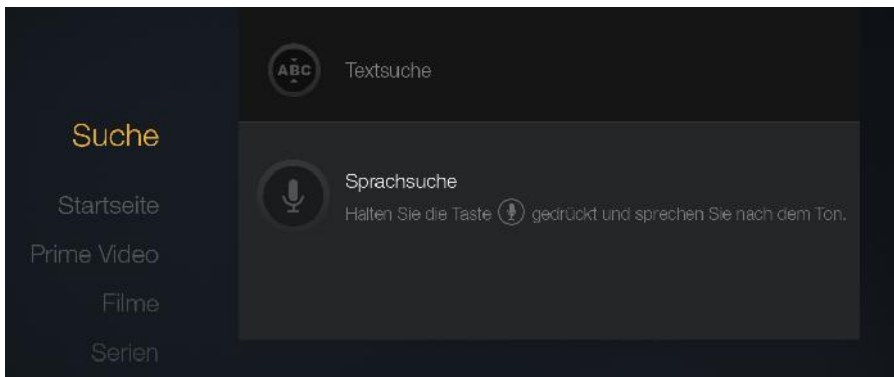
Menü	Funktion
Bibliothek	In der (Video-)Bibliothek verwalten Sie alle erworbenen und ausgeliehenen Filme und Serien. Allerdings sind die Filme, die Sie aus dem Prime-Programm geguckt haben, darin nicht enthalten. Das gilt auch für Filme und Serien, die Sie über Apps von Drittanbietern wie Netflix gesehen haben, denn die sind nur über die jeweilige Anbieter-Apps verfügbar.
Spiele	Die Rubrik <i>Spiele</i> ist für alle Spielebegeisterte interessant. Hier finden Sie heruntergeladene Apps, aber auch Empfehlungen und zehn Spielekategorien.
Apps	<p>Die Funktionalität der Apps- ist mit der Spiele-Rubrik vergleichbar. Hier finden Sie die von Ihnen installieren Anwendungen und drei weitere Untermenüs: <i>Beliebte Listen</i>, <i>Im Blickpunkt</i> und <i>Kategorien</i>.</p> <p>Mit Hilfe der Richtungstasten Ihrer Fernbedienung können Sie sich in dem Angebot bewegen. Verwenden Sie die Auswahl-taste, um eine App zu installieren. Sofern eine App kostenlos ist, kann sie einfach durch Betätigen des Kostenlos-Buttons installiert werden.</p>
Musik	Mit Amazon Music steht Ihnen ein weiteres sehr umfangreiches Musikangebot zur Verfügung. Hier können Sie rund um die Uhr aus einem Angebot von über 30 Millionen Songs die gewünschte Musik herunterladen. Im Menü <i>Musik</i> verwalten Sie diese Einkäufe, aber Sie können auch bestehende Musiksammlungen von PC oder Mac oder von einer iTunes-Bibliothek importieren. Sie können die Titel aus Ihrer Musikbibliothek durchsuchen und streamen – auch die Titel, die Sie aus den Musik-Downloads gekauft oder in Ihre Musikbibliothek importiert haben. Wir kommen in Kapitel 6.15 detailliert auf diese Funktionen zu sprechen.
Fotos	Die Funktionen dieses Menüs erlauben Ihnen das Öffnen von Fotos und Videos über die Amazon Cloud Drive-Konto. Auch das Starten von Diashows ist möglich. Mehr dazu in Kapitel 6.
Einstellungen	Über den letzten Eintrag des Hauptmenüs sind die Einstellungen der Fire TV-Box verfügbar. Hier verwalten Sie beispielsweise Apps und Controller oder richten die Kindersicherung oder die Internetverbindung ein.

Da Sie nun einen Überblick über die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten der winzigen Box haben, und wissen, wie Sie sich innerhalb der grafischen Benutzeroberfläche bewegen, können wir uns peu à peu den praktischen Schritten zuwenden.

1.4 Die Suche

Wenn Sie sich ein wenig mit dem Hauptmenü und seinen Untermenüs und Rubriken angefreundet haben, können Sie sich im nächsten Schritt an die Auswahl bestimmter Inhalte machen. Doch unter uns: Das ist selbst dann, wenn man sich recht gut mit dem Fire TV auskennt, bisweilen umständlich.

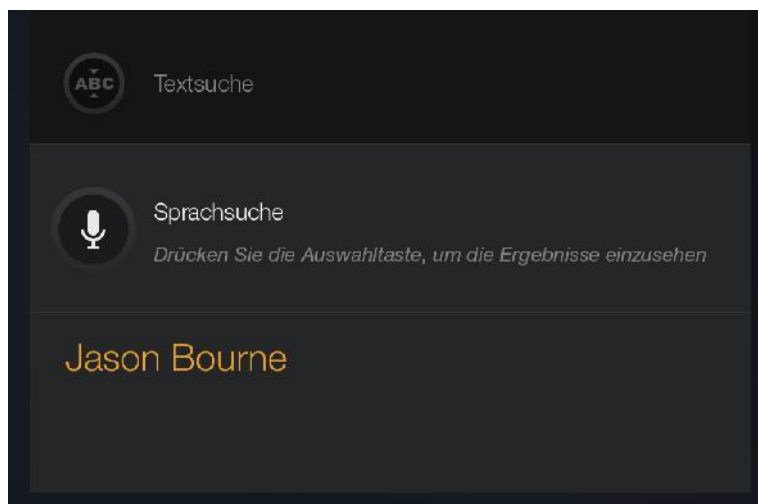
Viel einfacher wäre es doch, wenn man der Streaming-Box einfach mitteilt, was man gerne sehen möchte. Dank der (sprachgestützten) Suche ist das in Fire TV recht einfach.



Das Untermenü *Suche* erlaubt die text- und sprachgestützte Suche.

Über die Auswahlstasten können Sie zwischen den beiden Suchfunktionen hin- und herwechseln. Schauen wir uns zunächst die Sprachsuche an. Die können Sie nach dem Ansteuern mit einem Tipp auf die Auswahlstaste aktivieren. Die Verwendung der Sprachsuche ist einfach: Tippen Sie einfach auf das Mikrofonsymbol auf Ihrer Fernbedienung, halten Sie die Steuereinheit wie ein Mikro in Mundnähe und beginnen Sie mit der Spracheingabe. Sie können die Sprachsuche übrigens in jedem beliebigen Untermenü durch Betätigen der Sprachsuche-Taste aktivieren.

Sowie Sie die Sprachsuche starten, zeigt Ihnen das Fire TV an, dass es bereit für die Aufzeichnung ist. Beginnen Sie mit der deutlichen Aussprache des oder der Suchbegriffe. Sobald die Aufnahme beendet ist, lassen Sie die Taste los und die Sprach-Engine beginnt mit der Analyse der Eingabe. Im Idealfall präsentiert Ihnen die Suche anschließend das „richtige“ Ergebnis. Findet die Suche mehrere Ergebnisse, so können Sie wieder mit den Richtungstasten den gewünschten Eintrag ansteuern und mit einem Tipp auf die Auswahlstaste wählen.



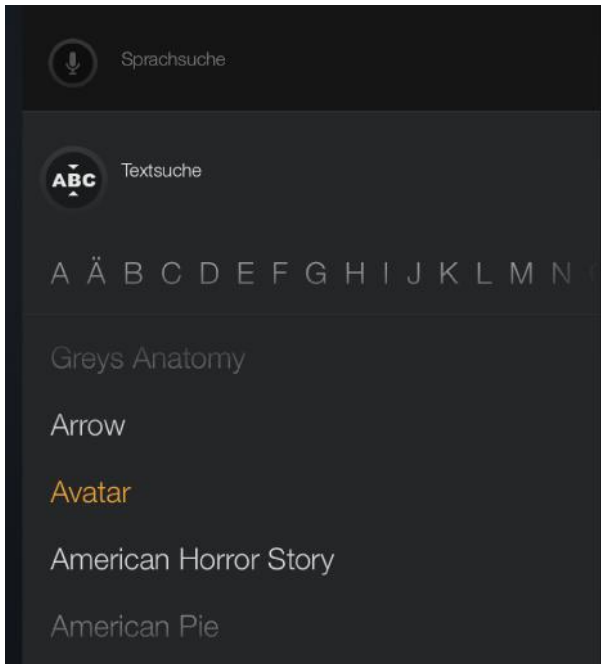
Das Suchergebnis der Sprachsuche.

Das Fire TV präsentiert Ihnen anschließend die passenden Entsprechungen, aus denen Sie dann den gewünschten Film auswählen und starten.

Wenn Sie die Suche über das Hauptmenü öffnen, geht diese davon aus, dass Sie die Sprachsuche bevorzugen – was auch in der Regel am einfachsten ist. Alternativ können Sie aber auch zur Textsuche greifen. Die sieht die Verwendung der virtuellen Tastatur vor. Mit Hilfe der Richtungs- und Auswahlstaste „tippen“ Sie den Suchbegriff ein. Die Textsuche unterstützt Sie dahingehend, dass sie Ihnen eine Vorschlagsliste präsentiert, die mit jeder weiteren Zeicheneingabe eingeschränkt wird.

Um einen angebotenen Suchbegriff zu wählen, steuern Sie diesen mit den Richtungstasten an und betätigen dann die Auswahlstaste. Sie können natürlich auch

einmal die verrücktesten Suchbegriffe verwenden. Dabei werden Sie erstaunt feststellen, dass die Trefferrate sehr hoch ist.



Die Textsuche in Aktion.



Tip – Versteckte Funktion der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie nicht nur typische Steuerfunktionen ausführen, sondern auch eine versteckte Funktion nutzen. Wenn Sie die Auswahl- und die Wiedergabe-Taste ca. zehn Sekunden gedrückt halten, führt das Fire TV einen Neustart aus.

1.5 Inhalte abrufen

Im bisherigen Verlauf dieses Einstiegs haben Sie verschiedene Möglichkeiten und Wege kennengelernt, wie Sie auf Inhalte zugreifen können. Auch das Entfernen ist einmal angesprochen.

Inzwischen haben Sie einen recht konkreten Überblick, was Sie alles mit der Streaming-Box anfangen können. Sie können insbesondere Apps von Amazon und Drittanbietern, Spiele, Musik, Videos und vieles mehr konsumieren. Dabei stehen Ihnen unterschiedliche Wege für den Zugriff auf diese Inhalte zur Verfügung. Verschiedenes können Sie auch einfach wieder entfernen, wenn es nicht weiter benötigt oder nicht mehr gewünscht ist.

Wenn Sie Prime-Nutzer sind und sich über die neuesten Filme und Serien informieren wollen, öffnen Sie das Menü *Prime Video* und dort *Neue Filme bei Prime Instant Video* bzw. *Neue Serien bei Prime Instant Video*.

Um auf Ihre Einkäufe und Ausleihen zuzugreifen, öffnen Sie vom Startbildschirm aus die Video-Bibliothek. Die enthält alle Filme und Serien von Amazon Instant Video, die Sie gekauft haben, auch alle aktiven Ausleihen. Filme, bei denen die Ausleihzeit abläuft, werden anschließend wieder aus der Liste entfernt.

Zum Öffnen von Amazon Instant-Videos, die Sie gekauft oder ausgeliehen haben, öffnen Sie die Watchlist, denn die enthält Filme und Serien. Beachten Sie dabei, dass die Inhalte von Drittanbietern hier nicht aufgeführt werden.

Der Zugriff auf Ihre Musik, und zwar die gekaufte und die importierte, ist ebenfalls einfach: Hierfür öffnen Sie auf der Startseite das Menü *Musik* und wählen die Songs aus, die Sie hören wollen.

Der Zugriff auf die gekauften Spiele und Apps ist ebenfalls einfach. Im Falle eines erworbenen Spiels öffnen Sie das *Spiele*-Menü. Unter *Ihre Spiele-Bibliothek* finden Sie alle manuell installierten Spiele – und zwar kostenlose und gekaufte. Genauso einfach ist der Zugriff auf die gekauften Apps: Hierzu öffnen Sie das *Apps*-Menü. Unter *Ihre Apps-Bibliothek* finden Sie die von Ihnen installierten Apps. Auch hier wird nicht zwischen kostenlosen und gekauften Apps unterschieden.

Insbesondere das Angebot an Apps wird von Tag zu Tag größer und Sie werden nach und nach immer neue Anwendungen auf der Streaming-Box installieren. Bei manchen wird Ihnen die Funktionalität zusagen, bei anderen nicht. Damit die Menüs weiterhin übersichtlich bleiben, sollten Sie es sich zur Gewohnheit machen, nicht mehr benötigte Erweiterungen zu entfernen. Das geht nicht mit allen, aber doch bei einigen. Und diese Möglichkeiten sollten Sie nutzen.

Besonders praktisch ist dabei, dass alle Einkäufe, die über Amazon getätigt wurden, in der Cloud gespeichert werden und später erneut auf das Fire TV heruntergeladen werden können. Somit gehen Ihnen also keine Daten verloren, auch dann

nicht, wenn Sie die Box einmal zurücksetzen oder versehentlich den einen oder anderen Inhalt entfernt haben.

Besonders einfach lassen sich Einträge aus der Watchlist entfernen. Dazu öffnen Sie die Liste und navigieren zu einem Film oder einer Serie, die Sie entfernen wollen. Führen Sie den Befehl *Von Watchlist entfernen* aus.

Auch die Einträge in der Bibliothek können entfernt werden. Da die Inhalte in der Cloud gespeichert werden, kann es nur dort über *Meine Inhalte und Geräte* entfernt werden. Die Startseite fasst mit *Aktuell* die zuletzt von Ihnen verwendeten Inhalte zusammen. Auch diese Zusammenfassung kann bearbeitet werden. Sie entfernen einen Eintrag, in dem Sie ihn ansteuern und dann den Befehl *Aus Aktuell entfernen* ausführen.



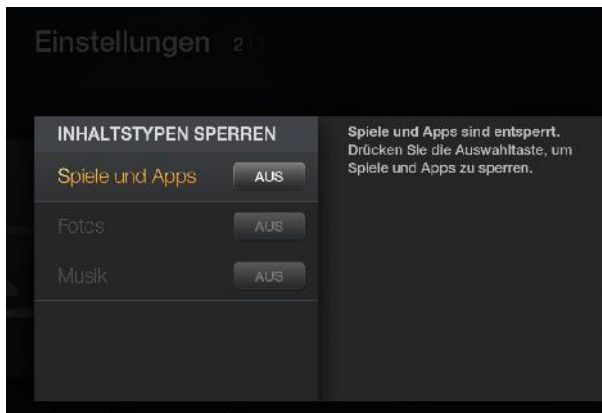
Eine installierte App kann einfach aus der App-Verwaltung deinstalliert werden.

1.6 Die Grundeinstellungen

Das Fire TV ist so konzipiert, dass Sie mit minimalem Einrichtungsaufwand in das Online-Entertainment einsteigen können. Das Gerät ist in der Grundausstattung so konfiguriert, dass Sie direkt nach der Ausführung des Einrichtungsassistenten mit der Box loslegen können. Dennoch kann es natürlich sein, dass Sie einige Anpassungen vornehmen wollen, weil sich die WLAN-Verbindung doch als zu instabil erweist oder weil Sie den Bildschirmschoner leid sind.

Das Fire TV bietet hierfür eine Fülle von Anpassungsmöglichkeiten. Einige erschließen sich direkt, andere wieder nicht. Ich möchte im Rahmen dieses Quickstarts lediglich auf die wichtigsten Einstellungen kurz zu sprechen kommen. In Kapitel 5 sind alle Anpassungsmöglichkeiten der Box beschrieben.

Wie Sie bereits wissen, verbergen sich die Anpassungen von Fire TV hinter dem Menü *Einstellungen*, das sieben Untermenüs umfasst. Das erste Untermenü trägt die Bezeichnung *Töne und Bildschirm*. Hier können Sie den Bildschirmschoner einrichten und auch eigene Bilder verwenden, das Display konfigurieren, ein kompatibles Gerät spiegeln und die Audioeinstellungen anpassen. Sie können das Fire TV auch mit einem zweiten Bildschirm verwenden.



Das Aktivieren der Kindersicherung mit Inhaltssperre.

Mit der Kindersicherung steht Ihnen eine weitere praktische Funktion zur Verfügung, mit der Sie den Zugang zu Inhalten reglementieren können. Damit können Sie beispielsweise verhindern, dass Ihre Kinder Videos sehen, die nicht für diese geeignet sind, oder dass sie Einkäufe tätigen. Wie wir später noch sehen werden,

können Sie mit der App FreeTime ein personalisiertes Profil Ihres Kindes erstellen, damit es nur Zugang zu ausgewählten Videos, Apps und Spielen hat.

Den Einstellungen für die Fernbedienungen sind wir oben bereits begegnet. Hier können Sie neue Fernbedienungen und Gamecontroller einrichten. Die Verwendung dieser Funktionen kennen Sie bereits.

Hinter dem Menü *Anwendungen* verbergen sich verschiedene App-spezifische Funktionen. Hier verwalten Sie Amazon GameCircle und die Appstore-Einstellungen. Im Anwendungsmanager verwalten Sie die Apps, die auf der Box installiert sind. Hier ist auch das Deinstallieren von nicht mehr benötigten Anwendungen und Modulen möglich.



Im Anwendungsmanager verwalten Sie die installierten Apps.

In dem System-Menü finden Sie die Netzwerkeinstellungen, können Sie die Entwickleroptionen aktivieren, die Zeitzone und Sprache anpassen, die Box auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und sie in den Ruhemodus versetzen. Auch die Geräteinformationen sind hier abrufbar.

Zwei weitere Untermenüs hat das *Einstellungen*-Menü noch zu bieten. Unter *Hilfe* finden Sie verschiedene Videos und Schnelltipps. Dort steht auch eine Kontaktmöglichkeit zur Verfügung. Im Untermenü *Mein Konto* können Sie das Fire TV auf Ihrem Amazon-Konto an- oder abmelden. Auch die Synchronisierung Ihrer Inhalte, die in der Amazon Cloud liegen, ist hier möglich. Auf die Cloud kommen wir in Kapitel 6.15 zu sprechen.

1.7 Alle technischen Daten auf einen Blick

Zum Abschluss dieses Schnelleinstiegs möchte ich hier noch die wichtigsten technischen Daten zusammenfassen, die das Fire TV auszeichnen.

Funktion	Beschreibung
Größe	115 mm x 115 mm x 17,5 mm
Gewicht	281 Gramm
SOC-Plattform	Qualcomm Snapdragon 8064
Prozessor	Qualcomm Krait 300, Quad-Core bis 1,7 GHz
GPU	Qualcomm Adreno 320
Speicherplatz	8 GB für Apps und Spiele. Allerdings ist die tatsächlich formatierte Kapazität geringer.
Arbeitsspeicher	2 GB LPDDR2 bei 533 MHz
WLAN	Dualband-WLAN mit zwei Antennen (MIMO). Unterstützt WLAN-Netzwerk mit den Standards 802.11a/b/g/n.
Bluetooth	Bluetooth 4.0 mit Unterstützung der folgenden Profile: <ul style="list-style-type: none"> • HID • HFP 1.6 • SPP
Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • 5,5-mm-Stromanschlussbuchse • HDMI 1.4b-Anschluss Typ A mit HDCP • Optisches Audiokabel (TOSLINK) • 10/100 Ethernet • USB 2.0 Typ A
Audio	Dolby Digital Plus, 5.1 Surround Sound, 2ch Stereo, HDMI-Übertragung bis 7.1

Funktion	Beschreibung
Unterstützte Formate	<ul style="list-style-type: none">• Video: H.263, H.264, MPEG4-SP, VC1• Audio: AAC, AC-3, E-AC-3, HE-A, PCM, MP3• Foto: JPG, PNG
Auflösung	720p und 1080p bis 60 fps
Systemanforderungen	<ul style="list-style-type: none">• HD-Fernsehgerät• HDMI-Kabel
Fernseherkompatibilität	Kompatibel mit HD-Fernsehgeräten mit HDMI-Eingang, die 1080p- oder 720p-fähig bei 60/50Hz sind, einschließlich beliebiger HDCP-kompatibler Modelle folgender Hersteller: Toshiba, Sharp, Sony, Samsung, Panasonic, LG, Philips, Digihome, iSymphony
Garantie und Service	Weltweit gültige, beschränkte einjährige Herstellergarantie. Nach Ablauf der beschränkten Herstellergarantie kann unter Umständen weiter der gesetzliche Anspruch bestehen. Details finden Sie unter www.amazon.com/devicesupport/ .
Regionale Unterstützung	Möglicherweise sind manche Dienste außerhalb Deutschlands nicht verfügbar.
Cloud	Alle Amazon-Inhalte werden kostenlos in der Cloud gespeichert.
Lieferumfang	<ul style="list-style-type: none">• Amazon Fire TV• Amazon Fire TV-Fernbedienung• AAA-Batterien• Netzteil• Kurzanleitung

2 Nehmen Sie Platz: Fernsehen, Videos & mehr

Die Kernfunktion des Fire TV als Streaming-Box ist die Wiedergabe von Filmen, Videos und Serien. Daneben kann die Box auch andere Medien wie Audio-Dateien, Bilder und digitale Bücher darstellen.

2.1 *Prime Instant Video*

Respekt: Hinter der Fire TV steckt eine geniale Geschäftsidee, bei der die Kunden nicht nur für die Nutzung von Filmen und Serien bereit sind, Geld zu bezahlen, sondern Sie bezahlen sogar auch noch das Abspielgerät. Bei einer derartigen Kombination, bei der Amazon zwei Fliegen mit einer Klappe schlägt, und mit Amazon Music auch noch einen weiteren lukrativen Markt abdeckt, profitiert der Online-Händler gleich mehrfach. Sie können das Fire TV auch als E-Book-Reader einsetzen, aber auch hier liegt die Vermutung nahe, dass man auch das Kindle-Angebot mehr mit der Box und anderen Fire- bzw. Kindle-Geräten verzahnt.

Der wichtigste Dienst, den der Online-Händler mit Fire TV transportiert, ist Amazon Prime Instant Video. Dieser Dienst ist nicht zu verwechseln mit Amazon Prime – hier verwendet Amazon leider zwei sehr ähnliche Begriffe für unterschiedliche Dienste.

Um die Leistungsfähigkeit der Streaming-Box auszunutzen, sollten Sie den Abschluss einer Prime Instant Video-Mitgliedschaft in Erwägung ziehen. Die bekommen Sie unter folgender URL:

<http://www.amazon.de/Prime-Instant-Video>

Mit Prime Instant Video erhalten Sie Zugriff auf Filme und Serienepisoden. Die Kosten für die Prime Instant Video-Mitgliedschaft betragen 49 EUR (irritierend ist dabei, dass das der gleiche Betrag wie für die Prime-Lieferung ist). Studenten zahlen übrigens nur 24 EUR.

Auch der DVD-/Blu Ray-Verleih Lovefilm gehört inzwischen zu Prime Instant Video. Hier können Sie für zusätzliche 7,99 EUR so viele DVDs und Blu Rays monatlich leihen, wie sie möchten.

Prime-Kunden profitieren zunächst vom Premium-Versand vieler Produkte, die laut Amazon bereits einen Tag nach der Bestellung zugestellt werden. Prime-Kunden scheinen auch in gewissem Umfang Zugang auf das Prime Instant Video-Angebot zu haben. Doch leider ist nirgends sauber dokumentiert, wo hier genau die Unterschiede liegen. Prime-Kunden, die auch Kindle-Besitzer sind, haben Zugang zur Kindle-Leihbücherei. Eine Gemeinsamkeit beider Prime-Varianten ist, dass beide Zugriff auf Amazon Cloud Drive haben.



Der Zugriff auf Prime Instant Video.

Ob Prime Instant Video überhaupt für Sie interessant ist, können Sie einfach herausfinden, indem Sie auf der Startseite des Online-Händlers auf das *Instant Video*-Logo klicken, das Sie in der rechten oberen Ecke finden. Hier können Sie sich unabhängig von der Box einen ersten Eindruck verschaffen.

Wenn Sie das Fire TV bereits besitzen und in Betrieb genommen haben, können Sie über das Untermenü *Prime Video* auf das Angebot zugreifen. Das unterteilt sich wie folgt:

- Amazon Pilot Season
- Neue Filme
- Neue Serien
- Persönliche Empfehlungen
- Exklusiv für Prime

- Meistgesehene Filme
- Meistgesehene Serien
- Filme für Kinder
- Prime-Seriengenres
- Prime-Filmgenres

Um sich bei Prime Instant Video anzumelden, wechseln Sie zu Ihrem Amazon-Konto (<http://www.amazon.de/meinkonto/>) und aktivieren dort die Verwendung des Prime-Dienstes. Nach dem Aktivieren stehen Ihnen über die Web-Schnittstelle die erworbenen Titel und die Geräteeinstellungen über ein eigenes Prime-Menü zur Verfügung. Die Geräteeinstellungen sind deshalb wichtig, weil Sie die Inhalte, die Sie mit Fire TV nutzen, auch mit anderen Geräten verwenden können. Sie können sogar von unterwegs einen Film erwerben, damit Ihre Kinder diesen dann zuhause anschauen können.

The screenshot displays the Amazon Prime Instant Video interface. At the top, it says "Ihr Amazon Prime: Video-Streaming inklusive" with a play button icon and a link to "Jetzt streamen". Below this is a navigation bar with "Los", "Hallo, Brain... Mein Konto", "Mein Prime", "Einkaufswagen", and "Wunschzettel". A dropdown menu is open under "Mein Prime", showing "Wechseln zu Prime" and "amazonPrime". Below the menu, it states "KOSTENLOSER Premiumversand mit Prime" and "Erfahren Sie mehr". A section titled "Amazon Prime beinhaltet Prime Instant Video" mentions "Unbegrenzt Streaming von tausenden Titeln ohne zusätzliche Kosten". Underneath, "Filmpfehlungen für Sie anzeigen" leads to "Alle Filme". Four movie posters are shown: "LOUIS XV", "HAMLET", "SANGUINER LEIBARZT", and "GÖTTISCHE VERBÜRGEN". At the bottom, there are three boxes: "Meine Watchlist Videos hinzufügen zum späteren Ansehen", "Unterwegs anschauen auf Ihrem Kindle Fire HD", and "Schauen Sie auf Ihrem Fernseher Mit Ihrer PS3, Xbox 360 und mehr". The footer includes "Entdecken Sie Prime Instant Video" and the "amazon Prime Instant Video" logo.

Ihr Konto ist für die Nutzung von Prime Instant Video bereit.

Nachdem Sie sich über Ihre Amazon-Kontoeinstellungen für die Verwendung von Prime Instant Video angemeldet haben, können Sie über das Prime Video-Menü des Amazon-Shops auf die zugehörigen Einstellungen zugreifen. Der Pop-up-Dialog präsentiert Ihnen die neuesten Empfehlungen der Amazon-Redaktion, erlaubt den Zugriff auf die Wachtlist und verrät Ihnen, wie Sie das Angebot auch unterwegs nutzen können.



Tip – Wechseln zwischen Amazon Prime und Prime Instant Video

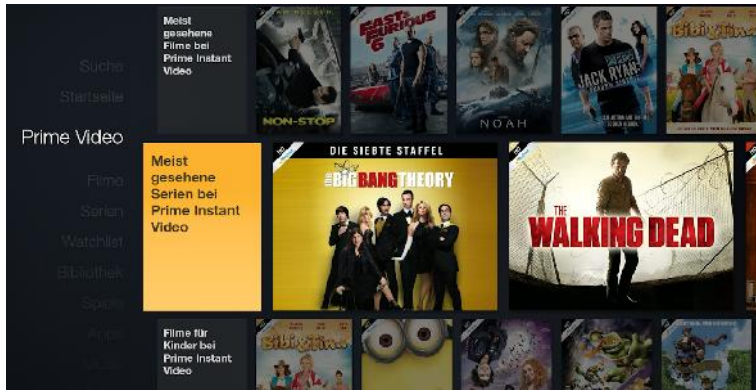
Eine ähnliche Bezeichnung und Funktionen und Angebote, die sich teilweise überschneiden. Amazon macht es seinen (potenziellen) Kunden wirklich nicht einfach, zu erfassen, wo die Grenzen und Unterschied von Amazon Prime und Amazon Prime Instant Video liegen. Während Amazon Prime-Kunden insbesondere von den Versandvorteilen profitieren, ist das Instand Video eher für Video-Fans gedacht.

Aber Sie können wechseln. Dazu öffnen Sie unter *Einstellungen* den Bereich *Mein Konto*. Um zwischen Prime Instant Video und Amazon Prime zu wechseln gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie zunächst Ihre Kontoeinstellungen.
2. Dann führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um von Prime Instant Video zu Amazon Prime zu wechseln, wählen Sie *Mitgliedschaft ändern*.
 - Entsprechend: Um von Amazon Prime zu Prime Instant Video zu wechseln, wählen Sie ebenfalls *Mitgliedschaft ändern*.

Wenn Sie sich für die Nutzung von Amazon Prime Instant entschieden haben, stellt sich die nächste Frage: Wie nutzt man dieses Angebot nun konkret? Die gute Nachricht für alle Einsteiger in das Fire TV: Das Handling der Box ist kinderleicht!

Als Prime Instant Video-Kunde öffnen Sie einfach das *Prime Video*-Menü und steuern mit dem Richtungstasten eine der zehn angebotenen Rubriken an. Wenn Sie Serien-Fan sind und in Ihrem Bekanntenkreis schon einmal Gutes über die Serie *The Walking Dead* gehört haben, navigieren Sie mit Ihrer Fernbedienung zur Rubrik *Meist gesehene Serien bei Prime Instant Video*.




Der Zugriff auf die meistgesehenen Serien bei Prime Instant Video.

Die Mensch-Zombie-Serie zählt seit Jahren zu den beliebtesten Produktionen und gewinnt auch in Deutschland dank der Fire TV und Prime Instant Video immer mehr Fans.



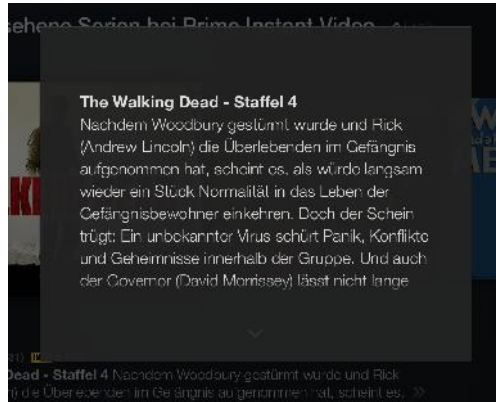
Die Details zur gewünschten Serien.

Mit den Richtungstasten steuern Sie die gewünschte Serie an. Zu jedem Film bietet Ihnen Fire TV die Möglichkeit, den Eintrag der Watchlist hinzuzufügen. Unterhalb der Watchlist-Schaltfläche finden Sie weitere Informationen:

Symbol	Beschreibung
	Hier erfahren Sie, ob es etwaige Altersbeschränkungen gibt. Die möglichen Angaben reichen von einer weißen Null bis hin zur rot hinterlegten Achtzehn. Mit Hilfe der Kindersicherung können Sie verhindern, dass Ihre Kinder ungeeignete Sendungen zu sehen bekommen.
	Hierbei handelt es sich um das Amazon-typische Bewertungsschema, das 1 bis maximal 5 Sterne für die Film- bzw. Serienbewertung vorsieht. Der Wert in Klammern zeigt die Gesamtzahl der bisherigen Bewertungen an.
	Ihnen steht mit der IMBd-Bewertung (http://www.imdb.com) eine weitere Beurteilung der Film- bzw. Serienqualität zur Verfügung. Die beiden Bewertungen zusammen vermitteln Ihnen einen ersten Eindruck, ob ein Medium interessant oder eher weniger interessant sein könnte.
	Den Abschluss nach unten bildet der Titel und eine Kurzbeschreibung des Inhalts. Die komplette Kurzinfo ist über das Pfeilsymbol verfügbar.

Bei Filmen wird in der Tabelle links der Altersbeschränkung in der Regel auch das Jahr der Veröffentlichung aufgeführt.

Wenn Sie die gesamte Kurzbeschreibung lesen wollen, navigieren Sie mit den Richtungstasten zur Beschreibung bis sich das Pfeilsymbol gelb einfärbt. Betätigen Sie die Auswahl taste, um die gesamte Beschreibung einzublenden. Bei längeren Texten können Sie sich mit den Richtungstasten in der Beschreibung bewegen.



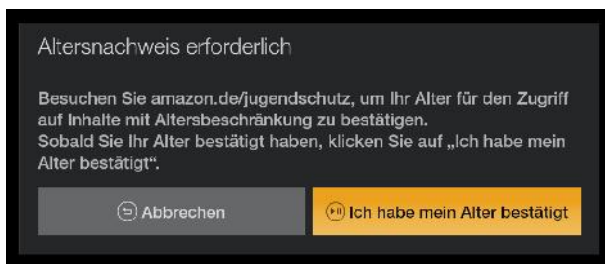
Die Detailbeschreibung zur ausgewählten Sendung.

Mit der *Zurück*-Taste springen Sie zur Serienauswahl zurück. Betätigen Sie die Auswahl taste, um die Serien abzuspielen.



Wollen Sie die ausgewählte Serie nun starten?

Als Prime Instant Video-Kunde können Sie die ausgewählte Folge nun mit einem Tipp auf die Abspieltaste starten. Im Falle von Serien können Sie auch zu anderen Staffeln navigieren. Sollten Sie kein Prime-Kunde sein, bietet Ihnen das Fire TV den Erwerb an. Dieser Übersicht können Sie auch die Länge und das Datum der Erstausrahlung entnehmen.



Serien wie The Walking Dead sind erst nach einer Altersprüfung verfügbar.

Um den Film oder die Serien endgültig zu starten, tippen Sie erneut auf die Bestätigungstaste. Sollte der Film einer Altersbeschränkung unterliegen, blendet die Box einen entsprechenden Hinweis ein, der Sie zur Bestätigung des Alters auffordert. Sollten Sie das in Ihrem Amazon-Konto noch nicht vorgenommen haben, können Sie das unter <http://amazon.de/jugendschutz/> nachholen. Zur Altersverifizierung müssen Sie die Personalausweis- oder Reisepassnummer und eine gültige Bankverbindung angeben.

Können Sie beides angeben, gibt Ihr Amazon-Konto eine Erfolgsmeldung aus und Sie müssen eine vierstellige PIN anlegen, über die in Zukunft das Abspielen von Filmen mit Altersbeschränkung begrenzt wird. Beim nächsten Abspielen eines Films oder einer Serie mit Altersbegrenzung wird immer die PIN abgefragt.

2.2 Die Vielfalt der weiteren Kanäle

Die Bandbreite an Fernseh- und Videokanälen, die das Fire TV bislang abdeckt, ist sehr beachtlich. Die Box erlaubt die Verwendung verschiedener Apps, mit denen Sie das Angebot von A(RD) bis Z(DF) nutzen können. Damit Sie auf die entsprechenden Angebote zugreifen können, müssen Sie die jeweilige App installieren. Ich möchte hier exemplarisch nur auf die herausragenden Anwendungen zu sprechen können.

Einige dieser Apps können Sie direkt über die Fire TV-Bedienoberfläche installieren. Wie wir später noch sehen werden, können Sie fast jede beliebige Android-App auf dem Fire TV installieren. Die öffentlich-rechtlichen Sender wie ARD und ZDF sowie die Spartensender Arte und Phönix sind seit jeher mit mehr oder minder umfangreichen Angeboten im Internet vertreten. Vieles davon lässt sich inzwischen auch per App auf Mobilgeräten und damit auch auf Ihrer Fire TV-Box nutzen.



Die App *Das Erste* erlaubt den Zugriff auf verpasste und aktuell ausgestrahlte Sendungen.

Das Erste Deutsche Fernsehen ist gleich mit zwei Apps vertreten: *Das Erste* und die *ARD Mediathek*. Die App *Das Erste* finden Sie in der Rubrik *Ausgewählte Apps & Spiele*. Die verspricht „Das Erste zum Mitnehmen“. Diese App erlaubt das Schauen von Videos, Livestream, Programmhinweisen und vielem mehr. Tatort-Fans kommen hier auch auf Ihr Kosten, denn Sie können den Krimi am Sonntagabend im Livestream verfolgen. Sollte das nicht möglich sein, greifen Sie einfach

zur ARD Mediathek. Jeder App, die Sie installieren, stellt Ihnen neben einer groben Beschreibung immer auch ein Menü *Details* zur Verfügung, dem Sie beispielsweise entnehmen können, welche Berechtigungen die jeweilige Anwendung auf der Box benötigt.

Nach der erfolgreichen Installation können Sie direkt mit der Verwendung der App beginnen. Die App *Das Erste* präsentiert Ihnen auf der Startseite die aktuellen Highlights. Über die Menüleiste im Kopfbereich können Sie zu verpassten Sendungen, einer alphabetischen Sortierung, der Kategorienübersicht, dem Livestream (*Jetzt im Ersten*) und der Suche wechseln. Die Eingabe der Suchbegriffe in der App lässt sich leider nur über die Tasten vornehmen.

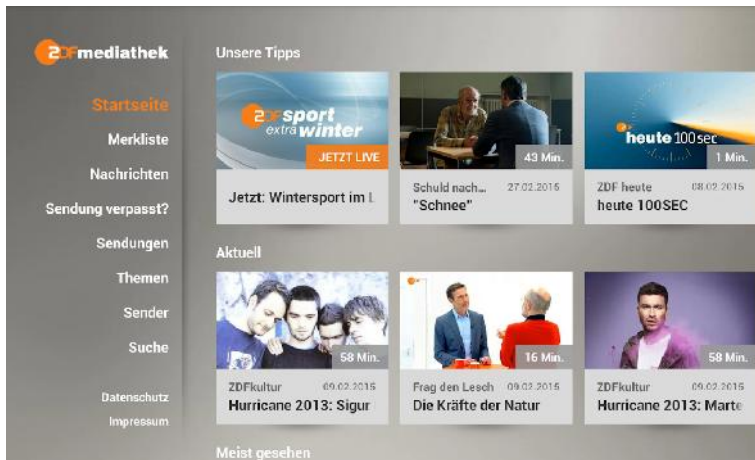


Der Livestream der *Das Erste*-App.

Hinweis – Nervige „Bestell-E-Mails“

Mit jeder offiziellen App, die Sie über das Fire TV oder die Amazon-App-Verwaltung installieren, erhalten Sie eine E-Mail-Bestätigung, dass Sie diese oder jene App erworben haben. Die bekommen Sie nicht nur bei gebührenpflichtigen, sondern auch bei jeder kostenlosen App. Wenn Sie also beispielsweise die App *Das Erste* auf der Streaming-Box installieren, erhalten Sie eine Bestellbestätigung mit dem Betreff Ihre *Amazon.de Bestellung von Das Erste*. Hurra, Sie haben das Erste gekauft! Während der Empfang einer Bestellbestätigung bei kostenpflichtigen Produkten notwendig und sinnvoll ist, ist ein Sinn bei kostenlosen Apps nur bedingt erkennbar. Leider kann man das nicht abstellen, da Bestellbestätigungen Teil der AGB sind.

Auch das ZDF ist mit eigenen Apps vertreten. Neben *ZDF Heute* können Sie die ZDF-Mediathek auf dem Fire TV installieren. Das Angebot der ZDF-Mediathek ist recht beachtlich, wenngleich es nicht mit dem der ARD mithalten kann. Auch die Orientierung ist nicht immer einfach. Ein Bonus ist sicherlich, dass auch Sendungen von ZDF neo teilweise über die Mediathek verfügbar sind. Die ZDF-Mediathek-App kann einfach über die Rubrik Top-Ass und -Spiele installiert werden.



Die ZDF-Mediathek.

Auch der deutsch-französischen Kultursender Arte ist mit einer eigenen App auf dem Fire TV vertreten. Die App installieren Sie einfach aus der Übersicht der App-Empfehlungen heraus. Die App zeichnet sich durch eine sehr straighte Gestaltung aus. Über die Startseite können Sie auf das laufende Programm, die Mediathek und Konzertmitschnitte zugreifen. Im Unterschied zu handelsüblichen Set-Top-Boxen kann man bei Spielfilmen nicht zwischen der deutschen und französischen Sprachspur wechseln.

Seit einigen Monaten bietet auch Phoenix eine App für Android an. Sie können diese – sofern Sie an diesem Sender interessiert sind – nachträglich installieren. Wie Sie solche Apps installieren, erfahren Sie in Kapitel 6.1.

2.3 Kommerzielle Plattformen

Während die öffentlich-rechtlichen Sender Ihr Programm kostenfrei für jedermann zugänglich streamen, können Sie verschiedene weitere Dienste nutzen. An dieser Stelle möchte ich nur drei weitere Plattformen vorstellen.

2.3.1 Netflix

Seit dem Herbst 2014 ist die amerikanische Online-Videothek auch in Deutschland verfügbar. Deren Markteintritt fand in der Presse ein beachtliches Echo. Kein Wunder, denn die Erwartungen an den Dienst waren hoch. So hoffte man doch, dass es endlich eine Plattform geben würde, über die man „alle“ wichtigen Filme und Serien zu sehen bekommt. Doch letztlich wurden die Erwartungen enttäuscht, denn es gibt heute mit Amazon Prime Instant Video, Maxdome, Sky, T-Entertain etc. eine Vielzahl von Anbietern, die Filme und TV-Serien als Stream auf den Fernseher bringen.

Gerade als Fire TV-Besitzer stellt sich die Frage, ob es Sinn macht, einen weiteren Dienst zu abonnieren oder gar zu wechseln. Das Grundprinzip allerdings ist nahezu identisch: Sie bieten für wenige Euro pro Monat den Zugriff auf ein riesiges Filme- und Serienangebot.

Doch die Krux steckt im Detail – und dabei begegnet man den merkwürdigsten Dingen. Wenn Sie beispielsweise zeitnah nach Erscheinen Game of Thrones sehen wollen, benötigen Sie ein Sky-Go-Abonnement. Das Absurde: Wenn Sie die von Netflix produzierte Serie House of Cards interessiert, benötigen Sie hierzulande ebenfalls ein Sky-Abo.

Das kann sich bei anderen Serien wieder ganz anders verhalten. So können Sie die BBC-Serie Sherlock bei Maxdome und Watchever sehen, (bei Watchever allerdings nur die ersten beiden Staffeln), bei Netflix ist Sherlock inzwischen auch verfügbar. Da es leider keine Plattform gibt, die alle Wünsche befriedigend könnte, – und eine entsprechende ist auch nicht in Sicht – sollten Sie sich ein wenig Zeit nehmen, und die Angebote analysieren und sich das zu Ihren Interessen passende Paket erwerben.

Netflix ist wie Amazon Prime Instant Video ein gebührenpflichtiger Dienst, den Sie ab 7,99 EUR pro Monat beziehen können. Den Einstieg macht Ihnen der Anbieter mit einem kostenlosen Probemonat schmackhaft. In den App-Empfehlungen finden Sie einen vorinstallierten Netflix-Verweis. Wenn Sie sich für die Installation entscheiden, haben Sie die Wahl zwischen drei Varianten (1 Gerät, 2 Geräte + HD, 4 Geräte + HD). Der Einrichtungsassistent unterstützt Sie bei der Konfiguration.

Schritt 2 von 4: Wählen Sie ein Abo, das für Sie passt.

Alle Abos umfassen unbegrenzten Zugang zu Filmen und Serien auf so vielen Geräten, wie Sie möchten.

NETFLIX

<p>1 Gerät</p> <p>Netflix auf jeweils 1 Gerät gleichzeitig mit Standardauflösung schauen. Erster Monat kostenlos</p> <p>7,98 € pro Monat</p>	<p>2 Geräte + HD</p> <p>Netflix auf 2 Geräten gleichzeitig schauen. HD verfügbar. Erster Monat kostenlos</p> <p>9,99 € pro Monat</p>	<p>4 Geräte + HD</p> <p>Netflix auf 4 Geräten gleichzeitig schauen. HD und Ultra-HD verfügbar. Erster Monat kostenlos</p> <p>11,99 € pro Monat</p>
---	---	---

Die Verfügbarkeit von HD- und Ultra-HD-Bildqualität ist abhängig von Ihrem Internetband und Gerät. Nicht alle Inhalte stehen in HD oder Ultra-HD zur Verfügung. Weitere Details finden Sie auf netflix.com/termsOfUse.

Fragen? 8000 724 6963.
Rund um die Uhr.

Die Auswahl des Abo-Typs.

Nachdem Sie im ersten Schritt Ihren Kontaktdaten, im zweiten den Abo-Typ und im dritten die Zahlungsmethode (Kreditkarte, Lastschrift oder PayPal) bestimmt haben, müssen Sie im letzten Schritt den Nutzungsbedingungen zustimmen. Mit einem Tipp auf *Mitgliedschaft beginnen*, können Sie mit der Nutzung von Netflix loslegen. Das Gute an dem Netflix-Abo ist, dass Sie es jederzeit kündigen können.

Unser blauer Planet

★★★★☆ 2011 **Kritikgenischt** 1 Starke

Halten Sie den Atem an und tauchen Sie ab – an der Seite wundervoller und geheimnisvoller Kreaturen.

 Diese tolle, wunderschöne Dokumentarreihe gewährt Ihnen einen Einblick in die kalte, dunkle Unterwasserwelt.

Internationale Filme

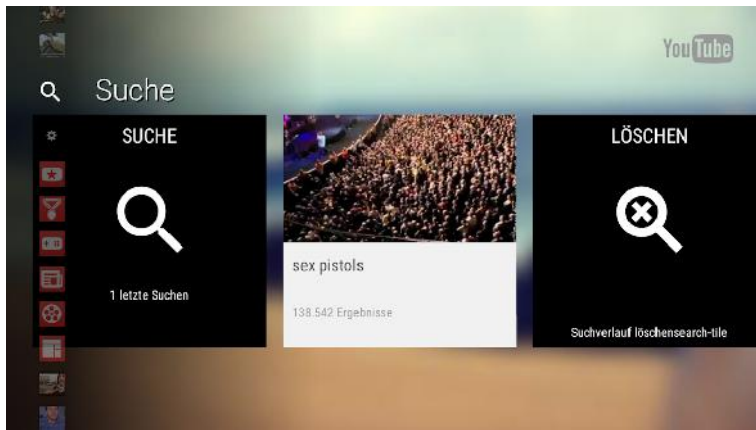
Kinder- und Familienfilme

NETFLIX

**Netflix bietet ein beachtliches Programm.
Hier ist für die ganze Familie etwas dabei.**

2.3.2 YouTube

Die Online-Plattform YouTube darf in diesem Zusammenhang natürlich auch nicht fehlen, denn hier finden Sie Millionen Videoclips. Alleine in Deutschland soll es über 38 Millionen Nutzer geben. Ob tatsächlich jeder zweite Deutsche die Video-Plattform nutzt, oder ob es ein paar weniger sind, spielt an sich keine Rolle. Aufgrund der Bedeutung und Vielfalt des Online-Services dürfte eine Installation der App in der Regel sinnvoll erscheinen.



Die Suche innerhalb des gigantischen YouTube-Angebots.

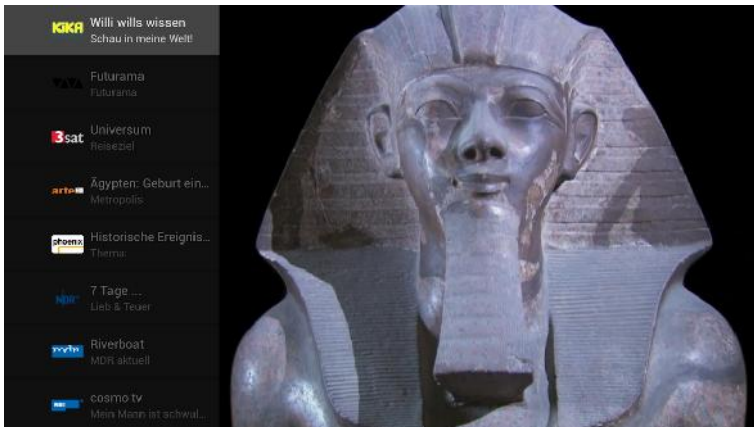
Beim Zugriff auf die App präsentiert Ihnen diese die Seite der beliebtesten Videos. Über die linke Navigationsleiste können Sie sich in dem riesigen Filmangebot bewegen. Die Videos sind in die Rubriken, Sport, Spiele, Nachrichten, Film& Animation, Unterhaltung, Komödie, Menschen&Blogs, Wissenschaft&Technik, Praktische Tipps&Styling und Tier unterteilt. Außerdem stehen Ihnen eine komfortable Suche und die App- bzw. Diensteeinstellungen zur Verfügung.

Hier wird man in der Regel zu allen erdenklichen Themen fündig. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren Kaffeeautomat reinigen, die Heizung entlüften oder einen Ölwechsel ausführen, so ist das kein Problem: Bei YouTube finden Sie fast immer das passende Video. Auch zur Verwendung von Fire TV finden Sie bei YouTube einige Unterrichtseinheiten. Sie können auch Videos auf die Box herunterladen. Wie das geht, erfahren Sie in Kapitel 6.11.

2.3.3 Zattoo

Zum Abschluss dieses Kapitels möchte ich Ihnen noch Zattoo vorstellen. Hierbei handelt es sich um einen Dienst, der die Übertragung und Nutzung von Fernsehkanälen über das Internet anbietet. Damit ist auch die Verwendung auf der Fire TV-Streaming-Box möglich.

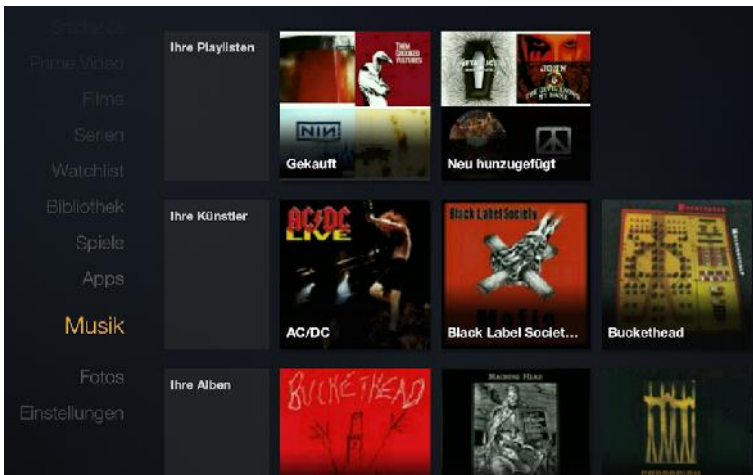
Mit der Zattoo App können Sie durch das TV-Programm von über 75 TV-Sendern zappen – und das kostenlos. Alles, was Sie dafür benötigen ist, ist ein kostenloser Zattoo-Account. Die App ist auf Ihrer Fire TV bereits vorinstalliert und Sie müssen sie nur noch installieren und einen Account einrichten. Eine Nutzung des Dienstes ist auch am PC, Mac OS X-Rechner und Android-basierten Mobilgeräten möglich.



Die Zattoo-App auf der Fire TV-Box

3 Musik ist Trumpf

Das Fire TV ist ein multimediales Multitalent, mit dem Sie nicht nur auf die verschiedensten Online-Videothemen und Mediatheken zugreifen, sondern das Sie auch als Jukebox verwenden können. Dabei können Sie nicht nur Titel abspielen, die Sie bereits bei Amazon digital erworben haben, sondern Sie können auch Ihre eigenen Musikarchive importieren. Und es kommt sogar noch besser: Alle CDs und Schallplatten, die Sie bei Amazon mit AutoRip-Unterstützung erworben haben, sind automatisch immer auch über Ihre Streaming-Box verfügbar.



Ihr Fire TV als Jukebox.

Mit Amazon Music steht Ihnen ein mit Amazon Prime Instant Video vergleichbarer Service zur Verfügung, bei dem Sie Musik von nahezu allen relevanten Künstlern erwerben können.

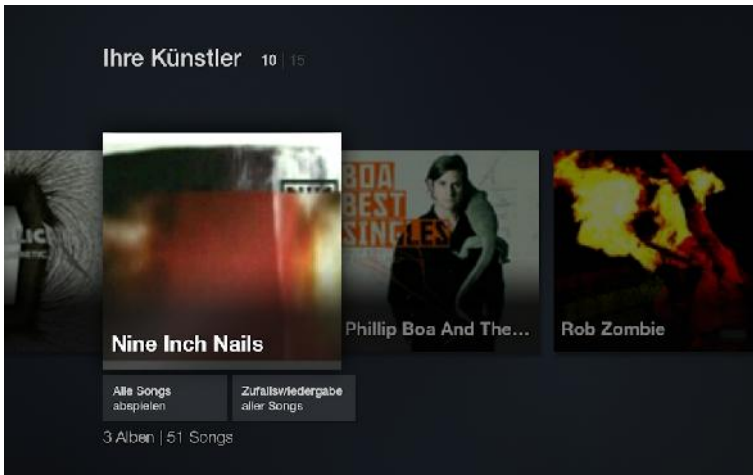
Damit das Abspielen der Musik, die sich in dieser Rubrik befindet, auch ein echter Ohrenschaus wird, sollten Sie für eine geeignete Verstärkung des Audiosignals sorgen. Wie bei den Videos liegen diese in der Amazon-Cloud und werden beim Abruf auf Ihre Fire TV übertragen. Aber Sie können die Musik auch an andere Geräte streamen. Wie das geht, erfahren Sie weiter unten. Neben Amazon Musik

können Sie auch andere Dienste nutzen, insbesondere das beliebte Spotify. Auch dazu weiter unten mehr.

3.1 Das Musik-Menü

Die Handhabung der Musikfunktion ist wieder sehr einfach und erschließt sich weitgehend von selbst. Haben Sie bereits Musik in Ihre Cloud abgelegt oder bei Amazon digitale Titel bzw. solche mit AutoRip-Unterstützung erworben, so werden diese nach der Anmeldung der Fire TV-Box automatisch eingelesen. Damit sind sie über das Musik-Untermenü direkt verfügbar. Für die Navigation innerhalb der Struktur verwenden Sie wieder die Richtungs- und Auswahl Tasten.

Kann das Fire TV bereits auf Daten aus der Cloud zugreifen, so generiert das Musikmodul daraus Playlisten und sortiert die Musikdateien nach Künstlern, Alben und Genres. Welche Genres dabei angelegt werden, ist natürlich von Ihrer Musik abhängig.



Die Auswahl eines Künstlers aus dem *Musik*-Menü.

Ein Blick auf das *Musik*-Menü macht auch schnell dessen Beschränkung deutlich: Es taugt – im Unterschied zu Prime Instant Video und vielen anderen Apps – nur zum Abspielen. Sie können also nicht mal schnell die neueste AC/DC-CD erwerben, wenn Sie durch einen Bericht in einer Fernseh-App dazu motiviert werden. Hier müssen Sie den klassischen Weg einschlagen und sich über den Online-Shop

mit weiterer Musik eindecken. Das Fire TV kann auch keine neue Playliste anlegen. Das ist in begrenztem Umfang über die Webschnittstelle zu Amazon Music möglich.

Das Abspielen von Musik, die über das Fire TV verfügbar ist, ist einfach. Navigieren Sie zu einer bestehenden Playliste, einem Künstler oder einem Album und öffnen Sie es. Bei den Alben und Genres können Sie auch einfach zu anderen Alben eines Künstlers wechseln.

Besitzen Sie von einem Künstler mehrere Alben, können Sie entweder ein bestimmtes Album auswählen oder alle Songs in einer zufälligen Wiedergabe abspielen.

Um das gesamte Album zu hören, markieren Sie es und betätigen die Play-Taste. Sie können auch ein Album öffnen, mit den Richtungstasten einen Song auswählen und diesen abspielen. Natürlich können Sie Vor- und Rück- sowie die Start- und Pause-Taste für die Steuerung der Wiedergabe verwenden. Leider ist über die Richtungstasten kein Vor- oder Zurückspulen wie bei der Videowiedergabe möglich.



Ein Album wird mit Fire TV abgespielt.

Eine Besonderheit der Audiowiedergabe ist, dass diese auch dann weiter abgespielt wird, wenn Sie mit der Zurück-Taste eine oder mehrere Ebenen höher oder in andere Bereiche springen. Selbst dann, wenn Sie zur Startseite springen, wird die

Wiedergabe nicht unterbrochen, sondern unter *Aktuell* angezeigt. Dort kann das Album geöffnet und das Abspielen beendet werden.

3.2 Amazon Music

Den einfachsten Weg, wie Sie zu digitaler Musik kommen, kennen Sie bereits: Sie loggen sich in den Online-Shop ein und legen sich einen neuen Song oder eine neue CD zu. Wenn Sie auch weiterhin CDs oder Vinyl mögen, können Sie auch ein solches Produkt erwerben, wenn dieses AutoRip-Unterstützung bietet. In diesem Fall erhalten Sie neben der greifbaren Version auch die digitalisierte Version. Anschließend stehen die Downloads über Ihr Amazon-Konto bereit. Dort können Sie heruntergeladen und gestreamt werden.

The screenshot shows the Amazon Music web interface. At the top, there's a search bar and a navigation menu. The main area displays a list of songs under the heading 'Neu hinzugefügt' (Newly added). The list has columns for album art, title, artist, genre, duration, and release date. Below the list is a music player showing 'Story Of My Life' by Social Distortion is currently playing.

Album Cover	Title	Artist	Genre	Duration	Release Date
[Album Art]	Line Up (Part 2)	Wozzy	Rock	7:19	06.02.2013
[Album Art]	The Juice Kiss	Weta like	Death Metal (Exp. Idr)	8:00	06.02.2013
[Album Art]	Chlorine & Resurrection	Weta like	Death Metal (Exp. Idr)	5:43	06.02.2013
[Album Art]	My Apocalypse	Weta like	Death Metal (Exp. Idr)	2:03	06.02.2013
[Album Art]	Final Victim	John 5	The Devil Knows My Name	1:52	06.02.2013
[Album Art]	The Way We Fall (Acoustic)	John 5	The Devil Knows My Name	0:42	06.02.2013
[Album Art]	27 Needles	John 5	The Devil Knows My Name	0:32	06.02.2013
[Album Art]	Re-licious	John 5	The Devil Knows My Name	1:35	06.02.2013

Der Zugriff auf Ihre Musikbibliothek.

Die Online-Bibliothek stellt Ihnen verschiedene Ansichten zur Verfügung. Sie können die Inhalte nach Alben, Künstlern, Songs und Genres gruppieren. In all diesen Ansichten steht Ihnen immer auch eine Download-Funktion zur Verfügung.

Was das Musik-Menü der Streaming-Box nicht kann, können Sie hier ausführen: Das Anlegen von neuen Playlists. Dazu klicken Sie im Navigationsmenü unter *Ihre Playlists* auf *Neue Playlist erstellen*. Weisen Sie der Liste eine Bezeichnung zu und sichern Sie sie.

Im nächsten Schritt müssen Sie nur noch die gewünschten Titel in der Playliste ablegen. Dazu öffnen Sie eine beliebige Ansicht, klicken rechts des Songtitels auf das Pfeilsymbol und öffnen das Kontextmenü. Hier führen Sie den Befehl *Zur Playlist hinzufügen* aus und bestimmen im Auswahlmenü das Ziel. Anschließend ist der Song Teil der Playliste.

Es können einige Minuten vergehen, bis das Fire TV erkennt, dass Sie in der Cloud eine neue Liste angelegt haben, doch dann ist auch die neue Playliste über die Box verfügbar.

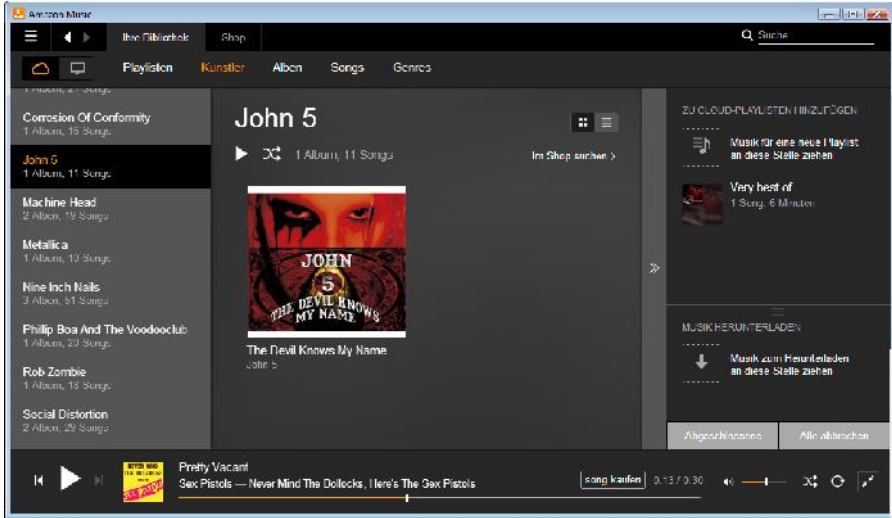


Eine neue Playliste wurde über die Cloud angelegt.

Die nächste Frage: Wie bekommt man nun bereits digitalisierte oder auf anderen Plattformen erworbene Musikdateien auf das Fire TV – genauer in die Cloud? Auch das ist einfach. Allerdings unterliegen Sie dabei zwei Einschränkungen:

- **Einschränkung 1:** Die Dateien dürfen nicht durch eine DRM (Digital Rights Management) geschützt sein.
- **Einschränkung 2:** Sie dürfen maximal 250 Songs in die Musik-Cloud hochladen.

Sind diese beide Voraussetzungen erfüllt, benötigen Sie einen kleinen Helfer, der auf Ihrem Mac OS X- oder Windows-Rechner installiert werden muss: Amazon Music Installer. Der zugehörige Download-Link verbirgt sich hinter der orangenen *Installer*-Schaltfläche im Kopfbereich der Musik-Bibliothek.



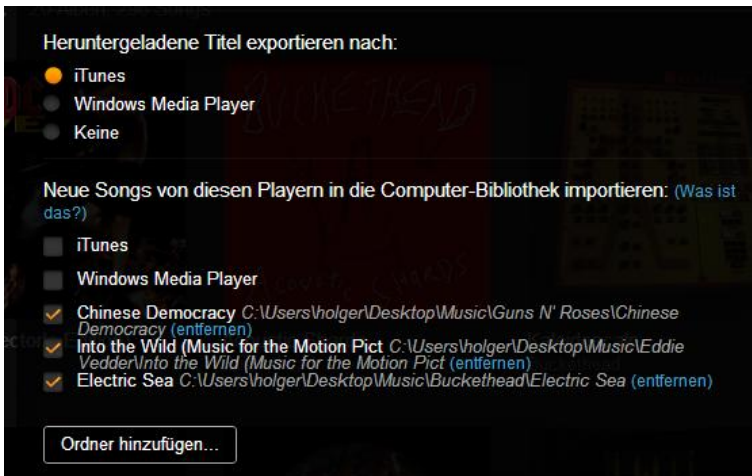
Der Amazon Music Installer dient dem Import von Musik – und auch dem Kaufen.

Der Music Installer kann neben der Cloud auch die lokalen Musikdateien darstellen, die von iTunes oder dem Windows Mediaplayer verwaltet werden. Sie wechseln zwischen den beiden Ansichten, indem Sie in der Symbolleiste auf das Wolken- bzw. Computer-Symbol klicken.

Um bestehende Musikdateien in die Cloud zu importieren, führen Sie über den Greifer in der linken oberen Ecke den Befehl *Mehr > Musik in Ihre Bibliothek in der Cloud importieren* aus. Bestimmen Sie den Ordner. Um alles weitere kümmert sich das Import-Tool.

In den Anwendungseinstellungen können Sie außerdem festlegen, ob Musikdateien automatisch aus iTunes- und Mediaplayer-Verzeichnissen importiert werden sollen. Sie können mit einem Klick auf *Ordner hinzufügen* weitere Ordner für den Import vorsehen.

Der Music Installer erlaubt über die Kopfzeile mit der Registerkarte *Shop* den Zugriff auf das musikalische Download-Angebot von Amazon. Über die Anwendung ist auch der Kauf von weiterer Musik möglich. Damit soll der Music Installer vermutlich langfristig zu einer iTunes-Alternative werden. Ob das gelingt, wird die Zeit zeigen.



Die Einstellungen für den Musik-Import.

Einen etwas unausgereiften Eindruck hinterlässt der Amazon Music Installer schon. Auch die Bezeichnung dürfte nicht für die Ewigkeit sein. Im Vergleich zu iTunes fehlt hier auch die Integration von anderen Inhalten, insbesondere den E-Books. Aber der Anfang ist gemacht und man darf gespannt sein, wie sich dieses Programm in Zukunft weiterentwickelt.

3.3 Spotify

Auf Ihrer Fire TV-Box ist auch die Spotify Connect-App vorinstalliert. Mit der App können Premium-User auch von der Streaming-Box auf das Angebot zugreifen. Ein wenig umständlich ist die Nutzung von Spotify auf dem Fire TV schon, denn Sie müssen zunächst die App auf einem Smartphone installieren, dort einrichten und dann starten.

Dann starten Sie Spotify auf dem Fire TV. Der Einrichtungsassistent meldet sich. Sowie Sie die Smartphone-App gestartet haben, klicken Sie bei Fire TV auf *Weiter*. Dann starten Sie den ersten Song aus der Leiste *Aktuelle Titel* und tippen auf der Box auf *Weiter*.

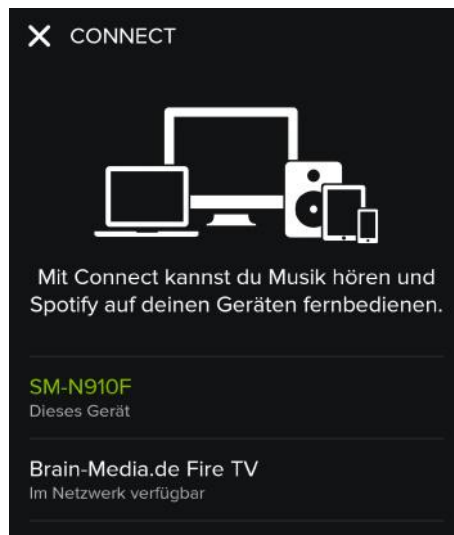


**Recht umständlich! Voraussetzung für die Spotify-Einrichtung:
Die Smartphone-App spielt einen aktuellen Song ab.**

Im Wiedergabedialog des Smartphones klicken Sie auf das *Connect*-Symbol (Lautsprecher-Symbol). Das Symbol finden Sie in der rechten unteren Ecke.

Nachdem Sie den *Connect*-Button betätigt haben, präsentiert Ihnen das Smartphone den *Connect*-Dialog, der das abspielende Smartphone und im Idealfall auch Ihr Fire TV aufführt.

Um das Abspielen auf das Fire TV an den angeschlossenen Fernseher bzw. den verwendeten Verstärker weiter zu reichen, tippen Sie im *Connect*-Dialog auf den Eintrag der Streaming-Box.



Das Smartphone stellt die Verbindung zu Fire TV her.

Das vorinstallierte Spotify Connect auf der Fire TV ist nur ein Übertragungsmodul, das leider keine eigenen nennenswerten Funktionen bietet. Hierfür müssten Sie die Android-App auf der Box installieren. Wie das geht, erfahren Sie weiter unten.



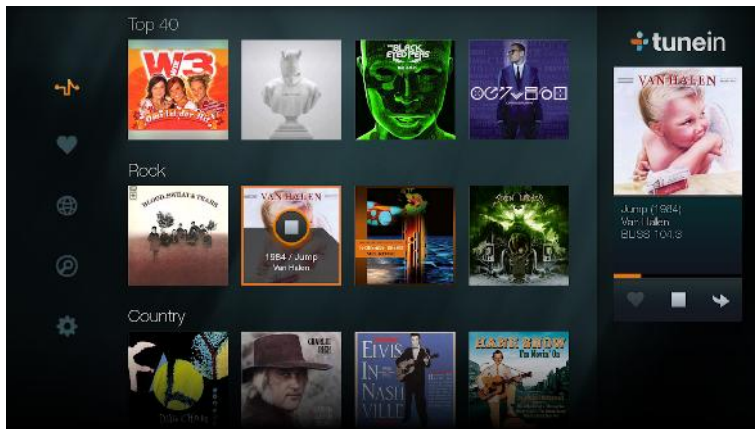
Der Spotify-Song auf der Fire TV.

Wie bei der Standardmusik-App, die auf Ihrer Streaming Box installiert ist, können Sie auch bei Spotify Connect so lange weiter Musik hören, bis Sie die Wiedergabe gezielt beenden und sich weiter in der Box bewegen.

3.4 Mehr Musikvergnügen

Auf Ihrer Streaming-Box können Sie unzählige weitere Musik-Apps einsetzen. Auf dem Gerät sind bereits einige weitere Anwendungen vorinstalliert. Dazu navigieren Sie zum Menü *Apps* und öffnen unter *Kategorien* den Ordner *Musik*. Sie werden nicht schlecht staunen, wenn Sie einen Blick in diesen Ordner werfen, denn hier finden Sie 23 verschiedene Musik-Apps. Die Bandbreite ist sehr beachtlich. Neben verschiedenen Pop- und Rock-Spezialisten sind auch die Berliner Philharmoniker mit einer eigenen App vertreten

Ich möchte mich an dieser Stelle auf die TuneIn-App beschränken, die das Streaming von Radiosendern und Internetradio ermöglicht. Mit TuneIn können Sie über 100.000 Sender und 2 Millionen On Demand-Programme nutzen.



Die TuneIn-App auf der Fire TV.

Wie bei allen anderen Diensten müssen Sie sich zunächst bei dem Service registrieren. Anschließend können Sie über die sehr schöne und übersichtlich gestaltete Bedieneroberfläche aus den unterschiedlichsten Genres die gewünschten Medien beziehen. Bei der Breite des Angebots ist für jeden Geschmack etwas dabei.

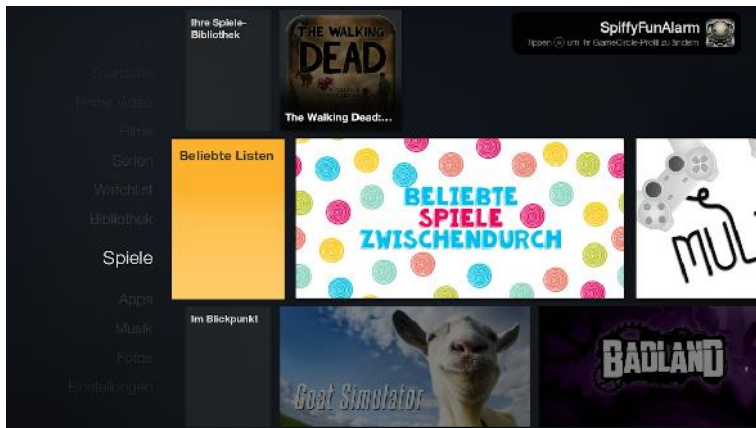
Über die Musik-Kategorie der App stehen eine Vielzahl weiterer interessanter Dienste und Tools zur Verfügung. Nachstehende Tabelle fasst die wichtigsten zusammen:

App	Beschreibung
AirReceiver	Hierbei handelt es sich um einen AirPlay- und DMR-Receiver, der in AirPlay-Anwendungen wie iTunes erscheint. Diese App kann Musik, Videos und Bilder streamen und ist laut Angaben der Entwickler die einzige Android-App, die AirMirror unterstützt.
musiXmatchTV	Diese App blendet die Texte zu Musikvideos ein. Ideal für alle, die gerne einmal bei Ihren Lieblingssongs mitsingen wollen, aber (noch) nicht textsicher sind.
Berliner Philharmoniker	Wer On Demand klassischen Konzerten lauschen möchten, für den warten im Konzertarchiv über 250 Mitschnitte. Es gibt auch kostenlose Kinderkonzerte.
Ministry of Sound	Ministry of Sound ist eigentlich ein Nachtclub im Süden Londons, gilt aber als einer der Geburtsorte der House-Musik. Die Radio-App streamt typische Dancefloor-Musik.

4 Spiel, Spaß und Spannung

Um den Unterhaltungswert von Fire TV zu steigern, hat Amazon auch einige Spiele mit auf die Streaming-Box gepackt. Auch hier erwartet Sie eine beachtliche Bandbreite an verschiedensten Spielen. Und auch hier dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

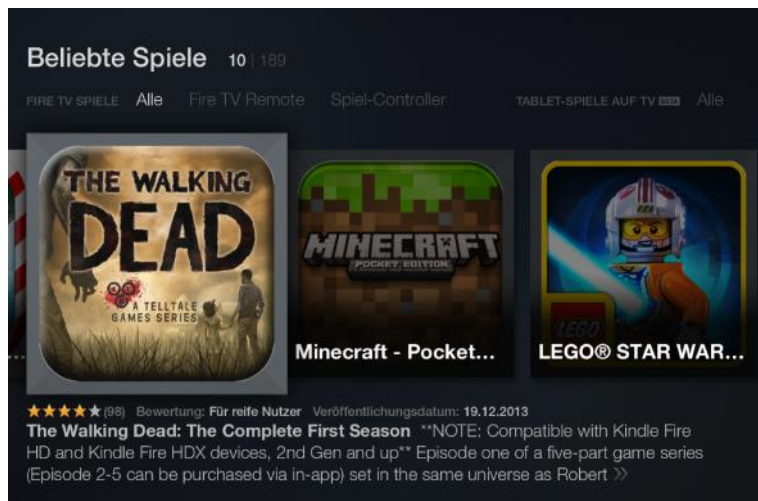
Einfache Spiele können mit der Fernbedienung gespielt werden, andere erfordern einen Gamecontroller. Diese Informationen können Sie in der Regel den Spielbeschreibungen entnehmen. Bei den Spielen unterscheidet man üblicherweise zwischen Einzel- und Multiplayer-Spielen. Wenn Sie bislang kein großer Fan von Spielen waren, haben Sie nun mit Fire TV die Möglichkeit, in diesen Bereich reinzuschnuppern.



Nie mehr Langweile: Im *Spiele*-Menü finden Sie Hunderte Spiele.

Das Fire TV macht es Ihnen einfach, sich in dem gigantischen Angebot von kostenlosen und kostenpflichtigen Spielen zu bewegen. Alle von Ihnen installierten Spiele landen in Ihrer Spiele-Bibliothek. Als weitere Orientierungshilfen stehen Ihnen die Untermenüs *Beliebte Listen*, *Im Blickpunkt* und *Kategorien* zur Verfügung. In den Spielekategorien finden Sie folgende Ordner: Abenteuer-, Action-, Brett-, Casino-, Karten-, Kinder-, Renn-, Rollen, Sport- und Strategiespiele.

Einen guten Einstieg stellen die beliebten Listen dar. Hier finden Sie im Unterverzeichnis *Beliebte Spiele* die Favoriten anderer Fire TV-User. Wie bei den Apps können Sie auch bei den Spielen anhand der Bewertungen erkennen, wie andere User ein Spiel beurteilen. Auch die Anzahl der Beurteilungen ist ein Kriterium für die Wahl eines Spiels.



Nichts für schwache Nerven: The Walking Dead.

Neben den Bewertungen können Sie jedem markierten Spiel eine kurze Zusammenfassung entnehmen. Der können Sie grob entnehmen, ob die App Ihren Vorstellungen und Interessen entsprechen könnte.

Ob ein Spiel kostenlos ist oder ob geringe Lizenzgebühren anfallen, erfahren Sie, indemn Sie einen Eintrag mit der Auswahltaste öffnen. Unter *Funktioniert mit* erfahren Sie dann auch, ob das Spiel einen Gamecontroller erfordert oder ob die Standardfernbedienung genügt.

4.1 GameCircle

Von alten Flipper-Automaten kennen Sie das womöglich: Tobte sich gerade keiner an dem Apparat aus, blinkten in der Ergebnisanzeige die Namen und Punktestände der besten Spieler. Was für den weniger routinierten Spieler eher frustrierend wirkte, weckte bei anderen den Ehrgeiz.

Auch wenn die meisten Benutzer in den heimischen Wänden zocken, messen sie sich dennoch viele mit anderen Benutzern. Das funktioniert auch mit der Fire TV-Box und den darauf ausgeführten Spielen – zwar längst nicht mit allen, aber doch mit vielen.

Amazon nennt diese Funktion GameCircle. Damit können Sie Ihre Erfolge, Leaderboard-Resultate und die gespielte Zeit in einem Spiel direkt von der Box aus mitteilen. Eine weitere Besonderheit: Da bei GameCircle eine Sync-Technologie zum Einsatz kommt, können Sie ein Spiel jederzeit beim letzten Spielstand und mit der letzten Spielstatistik fortsetzen – und das sogar auf anderen Kindle-Geräten, die GameCircle unterstützen. Über Amazon waren im Februar 2015 über 800 Spiele verfügbar, die diese Technik unterstützen. Wenn Sie zur amerikanischen Amazon-Site wechseln, finden Sie dort noch deutlich mehr GameCircle-kompatible Spiele. Die GameCircle-fähigen Spiele finden Sie unter folgender URL:

<https://www.amazon.de/gp/feature.html?docId=1000715793>

Wenn Sie eine App öffnen, die GameCircle aktiviert hat, sehen Sie eine Willkommen-Nachricht mit der Zusammenfassung der verfügbaren GameCircle-Funktionen. Bei der ersten Verwendung von GameCircle wird automatisch ein öffentliches Profil mit einem Spitznamen und einem Profilbild von Ihnen erstellt. Sie können anschließend das sogenannte Leaderboard öffnen, um Ihre Spielstände und Statistiken im Vergleich mit anderen Spielern zu sehen. Dabei handelt es sich um eine Art Bestenliste.

Eine weitere Besonderheit von GameCircle ist die Erfolge-Funktion. Sie verfolgt Ihre Leistungen und den Fortschritt. Sie aktualisiert sich automatisch, während Sie spielen. Im Hintergrund ist bei diesen Spielen auch die Whispersync-Technologie aktiv. Sie synchronisiert Ihre Daten und Ihren Spielfortschritt mit der Cloud. Das erlaubt es Ihnen, ein Spiel jederzeit beim letzten Spielstand anzuhalten und mit der letzten Spielstatistik fortzusetzen.

Die GameCircle- und Whispersync-Unterstützung aktivieren bzw. deaktivieren Sie in den Geräteeinstellungen (siehe Kapitel 5).

4.2 Ein Highlight: *The Walking Dead*

Wenn Sie kein begeisterter Spieler sind, so kann sich das schlagartig ändern, wenn Sie sich ein wenig Zeit nehmen, und in das eine oder andere Spiel hinein schnuppern. Ich bin alles andere als ein Gamer, habe aber nicht schlecht gestaunt, als ich bei den ersten Gehversuchen mit Fire TV das Spiel *The Walking Dead* testete.

Das Spiel basiert auf der gleichnamigen Erfolgserie und ist in fünf Episoden verfügbar. Episode 1 ist kostenlos für das Fire TV. Das Interessante an diesem Spiel ist, dass sich das Spiel an Ihre Entscheidung und Ihre Spielweise anpasst. Sie müssen dabei permanent Entscheidungen treffen, die sich auf den Spielverlauf auswirken.



Während des Spiels müssen Sie immer wieder Entscheidungen treffen, wie die Hauptfigur handelt.

Episode 1 trägt den Titel *A New Day*. Die Hauptfigur, Lee, ein Gefangener, wird von einem Polizeiwagen auf dem Highway transportiert. Plötzlich kommt es zu einem Crash mit einem Zombie. Das Auto stürzt eine Böschung herunter und schon befinden Sie sich mittendrin.

Das Spiel erfordert einen Controller. Werfen Sie nach dem Unfall mit den Tasten einen Blick nach rechts und bearbeiten Sie das Fenster mit einigen Fußritten. Nur

so können Sie das stark beschädigte Auto verlassen. Nachdem es Ihnen gelungen ist, das Auto zu verlassen, humpeln Sie in Richtung des Polizisten. An dessen Gürtel finden Sie den passenden Schlüssel zu Ihren Handschellen.

Unser Protagonist krabbelt sofort rückwärts zum Streifenwagen. Schnappen Sie sich die Munition und die Schrotflinte. Den zombisierten Polizisten müssen Sie töten, um nicht selbst als Zombie zu enden.



Der Schlüssel für die Handschellen ist in Griffweite.

Fürs Erste sind Sie gerettet. Doch die Gefahren lauern überall. Schauen Sie sich ein wenig um. Auf der Anhöhe ruft ein Mädchen, das genauso schnell verschwindet, wie es erschienen ist. Folgen Sie dem Mädchen bis Sie ein eingezäuntes Grundstück finden.

Lee verschafft sich mit Gewalt Zutritt. Als Nächstes muss er das Haus betreten. Dort warten die nächsten Gefahren. Im Haus bieten sich verschiedene Interaktionsmöglichkeiten. Mit dem Walkie-Talkie, das Sie in der Schublade rechts neben dem Kühlschrank finden, können Sie mit dem Mädchen Clementine Kontakt aufnehmen. Zusammen werden Sie weitere Abenteuer bestehen.

4.3 Weitere lohnende Spiele für das Fire TV

Bei der schier unübersehbaren Vielfalt an Spielen, ist es alles andere als einfach, das Passende zu finden. Nachstehende Tabelle stellt exemplarisch einige der interessantesten Spiele für das Fire TV zusammen.

Spiel	Beschreibung
Hill Climb Racing	<p>Dieses Spiel ist eines der fesselndsten und am häufigsten heruntergeladenen Fahrspiele. Sie können es kostenlos herunterladen.</p> <p>Hier lernen Sie Newton Bill kennen, den jungen ehrgeizigen Hügelrennfahrer. Er begibt sich mit seinem roten Gefährt auf eine Reise an Orte, an die sich noch niemand zuvor mit einem Fahrzeug vorgewagt hat. Mit waghalsigen Tricks sammeln Sie Münzen, um den Wagen aufzurüsten und längere Strecken zu fahren. Auch den Tank sollten Sie immer im Blick haben.</p>
Flow Free	<p>Ein einfaches, aber äußerst unterhaltsames Denkspiel, bei dem Sie gleiche Farben mit Rohren verbinden müssen, damit alles im Fluss ist. Aber Vorsicht: Rohre können brechen, sich kreuzen oder überlappen. Das Spiel bietet 750 kostenlose Level.</p>
Geheimnisse des Vatikans	<p>Bei diesem Spiel reisen Sie mit Vater Bargatti um die Welt, um die Fragmente der heiligen Longinuslanze zurück in den Vatikan zu holen.</p>
Minecraft Pocket Edition	<p>Bei Minecraft dreht sich alles um das Bauen mit Blöcken und das Erleben von Abenteuern. Die Pocket Edition für das Fire TV bietet die Überlebens- und Kreativmodi, Mehrspielerpartien über ein lokales Wi-Fi-Netzwerk, unendlich große Welten und vieles mehr.</p> <p>Es ist eines jener Spiele, das süchtig machen kann. Mit einem Preis von 5,49 EUR zählt es zu den teuren Spielen.</p>
Crossy Road	<p>Eines der beliebtesten Android-Spiele. Sie müssen dabei mit verschiedensten Figuren versuchen, Straßen, Wege, Schienen, Flüsse etc. zu überqueren, ohne dabei von Autos oder Zügen angefahren oder überfahren zu werden.</p> <p>Dabei müssen Sie auch unterschiedliche Fahrzeugtypen gleichzeitig achten. Langes Abwarten und Probieren ist also daher kaum möglich.</p>

5 Die optimalen Einstellungen

Das Fire TV ist so konzipiert, dass Sie grundsätzlich wenig an den Grundeinstellungen tun müssen. Die Streaming-Box ist nach den wenigen Schritten, die Sie mit dem Einrichtungsassistenten ausführen, startklar. Dennoch bietet die Box eine Fülle von Anpassungs- und Optimierungseinstellungen, von denen Sie zumindest einmal gehört haben sollten. Je intensiver Sie die Box einsetzen, um so mehr werden Sie nach Stellschrauben suchen, mit denen Sie das Gerät an Ihre Wünsche anpassen können.

Das Fire TV verwendet zwar ein Android-Betriebssystem, bietet aber im Vergleich zu einem aktuellen Smartphone deutlich weniger Anpassungsmöglichkeiten. Das verwundert bei näherer Betrachtung nicht, denn die Box bietet ja nur sehr spezifische Funktionen.



Ein erster Blick auf die Fire TV-Geräteeinstellungen.

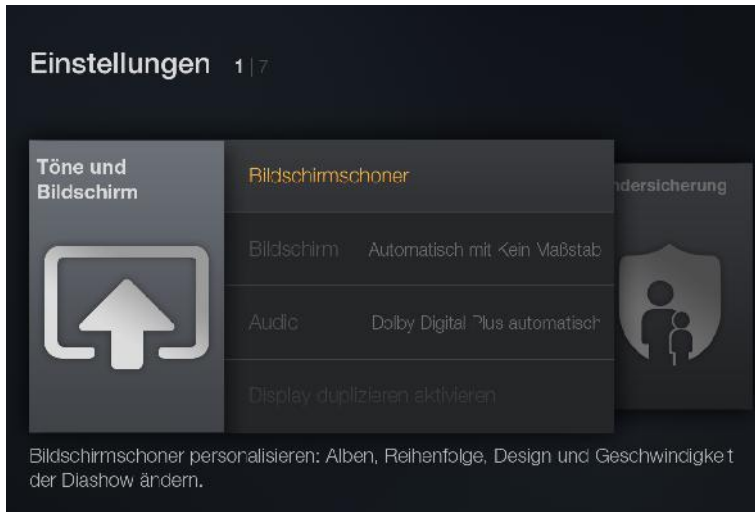
In diesem Kapitel lernen Sie die verschiedenen Anpassungen kennen. Einige sind eher kosmetischer Natur und dienen der Anpassung des Bildschirms, andere benötigen Sie nur dann, wenn Sie den Zugriff auf die Box beschränken oder eigene

Apps verwenden oder das Fire TV womöglich sogar rooten wollen. Die Fire TV-Einstellungen umfassen sieben Untermenüs:

Untermenü	Beschreibung
Töne und Bildschirm	In diesem Untermenü können Sie den Bildschirmschoner personalisieren oder abschalten, das Display optimieren und die Audio-Einstellungen bearbeiten.
Kindersicherung	Hier können Sie die Kindersicherung aktivieren, die Einkäufe, Inhaltstypen, den Internetzugang und den Zugriff auf weitere Funktion beschränken.
Steuerung	Mit den Funktionen dieses Menüs konfigurieren Sie die Fernbedienung und den Gamecontroller, mit denen Sie das Fire TV steuern.
Anwendungen	Hinter diesem Untermenü verbirgt sich der Anwendungsmanager, mit dem Sie beispielsweise installierte Apps von Amazon und anderen Quellen verwalten.
System	Hier finden Sie die sogenannte Systemsteuerung, mit der Sie beispielsweise das Netzwerk konfigurieren, die Entwickleroptionen einschalten und verschiedene systemspezifische Einstellungen abrufen.
Hilfe	Dieses Untermenü bietet Ihnen Hilfestellung in Form von Videos und Schnelltipps an. Sie können auch mit dem Support in Kontakt treten.
Konto	Das letzte Menü dient der Anmeldung mit einem Amazon-Konto und erlaubt das manuelle Synchronisieren der Inhalte.

5.1 Töne und Bildschirm

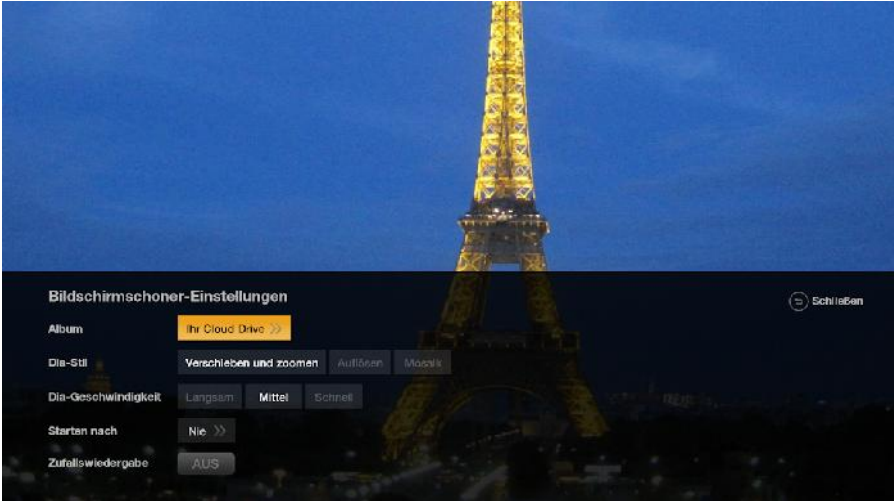
Wenn Sie das Fire TV die ersten Stunden in Betrieb genommen haben, kennen Sie vermutlich bereits den Bildschirmschoner. Den und verschiedene Audio-Einstellungen können Sie im Menü *Töne und Bildschirm* anpassen.



Die Audio- und Bildschirmeinstellungen.

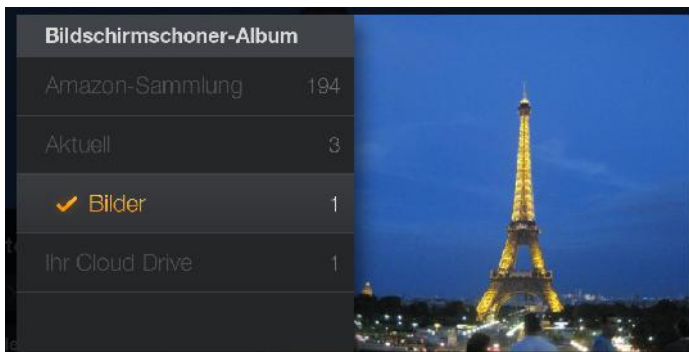
Das erste *Einstellungen*-Menü trägt die Bezeichnung *Töne und Bildschirm* und umfasst fünf Anpassungsmöglichkeiten. Hinter *Bildschirmschoner* verbergen sich die Einstellungen für die integrierten Schoner. Das Fire TV verwendet dabei standardmäßig die Bilder aus der Amazon-Sammlung, bietet Ihnen aber auch die Möglichkeit, eigene Bilder(sammlungen) zu verwenden oder den Bildschirmschoner zu deaktivieren.

Wählen Sie den Bildschirmschoner-Eintrag aus und betätigen Sie die Auswahl-taste Ihrer Fernbedienung, um die Schoner-Einstellungen zu öffnen. Mit *Album* bestimmen Sie die Quelle, aus der das Fire TV die Bilder bezieht. Standardmäßig greift die Box dabei auf die Amazon-Sammlung zurück, in der sich im Februar 2015 immerhin 194 Bilder befanden.



Die Bildschirmschoner-Einstellungen.

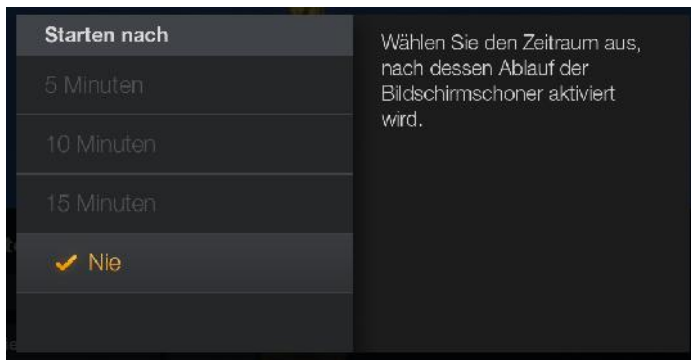
Sollten Ihnen diese Bilder nicht zusagen und Sie stattdessen lieber Ihre eigenen Fotos verwenden wollen, so müssen Sie hierfür den Umweg über die Amazon Cloud (<https://www.amazon.de/clouddrive/>) gehen, die für Sie kostenlos verfügbar ist. Loggen Sie sich mit Ihrem Amazon-Konto in die Cloud ein und transferieren Sie das bzw. die Fotos in den Bilder-Ordner. Nach einer (manuellen) Synchronisierung der Streaming-Box mit der Cloud sind diese Dateien auch für die Box nutzbar.



Die Auswahl des Bildschirmschoner-Albums.

Mit einem Tipp auf *Album* können Sie festlegen, ob Sie die Amazon-Sammlung oder doch lieber eigene Dateien aus der Cloud verwenden. Der Dialog *Bildschirmschoner-Album* zeigt Ihnen die verfügbaren Alben und die Anzahl der darin enthaltenen Bilder an. Mit einem Tipp auf einen Eintrag verwenden Sie dessen Bilder.

Über die Cloud können Sie natürlich jederzeit neue Bilder hochladen und nicht mehr gewünschte entfernen. Sollte nach dem Upload neuer Bilder das entsprechende Album nicht unmittelbar in der Streaming-Box verfügbar sein, haben Sie ein wenig Geduld, denn es muss zuerst eine Synchronisation zwischen der Box und der Cloud erfolgen. Das kann einige Minuten in Anspruch nehmen, bis diese durchgeführt wird. Wie wir weiter unten noch sehen werden, können Sie diesen Abgleich auch manuell anstoßen.



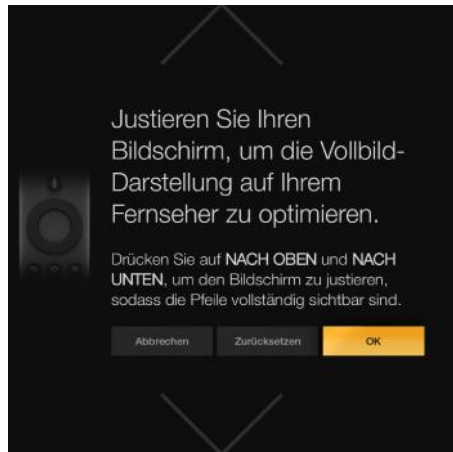
In diesem Dialog bestimmen Sie, wann der Bildschirmschoner aktiviert wird.

In den Bildschirmschoner-Einstellungen können Sie weitere Anpassungen vornehmen:

- **Dia-Stil:** Mit dieser Einstellung können Sie drei verschiedene Anpassungen vornehmen. Sie haben die Wahl zwischen folgenden Optionen:
 - Verschieben und zoomen
 - Auflösen
 - Mosaik
- **Dia-Geschwindigkeit:** Mit der Einstellung können Sie zwischen den drei Geschwindigkeiten wählen:

- Langsam
- Mittel
- Schnell
- **Starten nach:** Hier bestimmen Sie das Zeitintervall, nach dem der Schirmschirmschoner aktiviert wird. Sie haben die Wahl zwischen den Einstellungen 5, 10 und 15 Minuten. Wenn Sie der Bildschirmschoner eher stört, schalten Sie ihn doch einfach mit der Option *Nie* aus.
- **Zufallswiedergabe:** Diese Option erlaubt es Ihnen, die zufällige Einblendung des Bildschirmschoners ein- und auszuschalten.

Das nächste Untermenü trägt die Bezeichnung *Bildschirm*. Damit bestimmen Sie verschiedene Einstellungen, die für das Zusammenspiel des Fire TV mit Ihrem Fernseher relevant sind. In der Standardkonfiguration stimmen sich die beiden Geräte automatisch über die optimale Verwendung des Bildschirms ab.



Das Justieren des Bildschirms erfolgt mit der Fernbedienung.

Sie können zwei Anpassungen vornehmen:

- **Videoauflösung:** Hier bestimmen Sie die Bildschirmauflösung, mit der die Box den Fernseher ansteuert. Die Voreinstellungen *Automatisch* sollten Sie nur dann ändern, wenn das Bild eine schlechte Qualität aufweist.

In diesem Fall können Sie die folgenden Werte nutzen: 1080p 60 Hz, 1080p 50 Hz, 720p 60 Hz und 720p Hz.

- **Bildschirm kalibrieren:** Das optimale Darstellungsergebnis erzielen Sie, wenn Sie den Bildschirm derart kalibrieren (ausrichten), dass die Bilder vollständig dargestellt werden. Mit den Richtungstasten der Fernbedienung sorgen Sie für eine optimale Darstellung.

Als Nächstes können Sie die Audio-Einstellungen bearbeiten. Hier können Sie ebenfalls zwei Anpassungen vornehmen:

- **Navigationstöne:** Wenn Sie sich mit der Fernbedienung oder dem Gamecontroller innerhalb des Fire TV bewegen, ist standardmäßig bei jeder Aktion ein leises Klickgeräusch zu hören. Es ist eine Art Kontrollsignal, dass Sie eine Aktion ausgeführt haben. Mit dieser Option können Sie die Navigationstöne ein- und ausschalten.
- **Dolby Digital-Ausgabe:** Mit diesem Untermenü bestimmen Sie, ob und wenn ja, wie Dolby Digital von Fire TV verwendet wird. Das Fire TV verwendet standardmäßig Dolby Digital Plus über die HDMI-Schnittstelle. Sollte der Fernseher Dolby Digital nicht unterstützen, wird das Audio-Signal in Stereo-Qualität ausgegeben. Sie können Dolby Digital Plus auch deaktivieren.



Das Fire TV verwendet standardmäßig Dolby Digital Plus.

Mit der Funktion *Display duplizieren aktivieren* können Sie den Inhalt, den die Box gerade darstellt, auf einem Zweitgerät spiegeln. Das ist besonders einfach mit anderen Amazon-Fire-Geräten möglich. Diese Funktionalität ist auf Android-Geräte beschränkt. Um das Spiegeln zu starten, müssen Sie auf Seiten des Zweitgeräts das Display Mirroring aktivieren. Leider funktioniert diese Funktion nicht mit allen Geräten. Nach meinen Erfahrungen klappt es bei folgenden Geräten nicht:

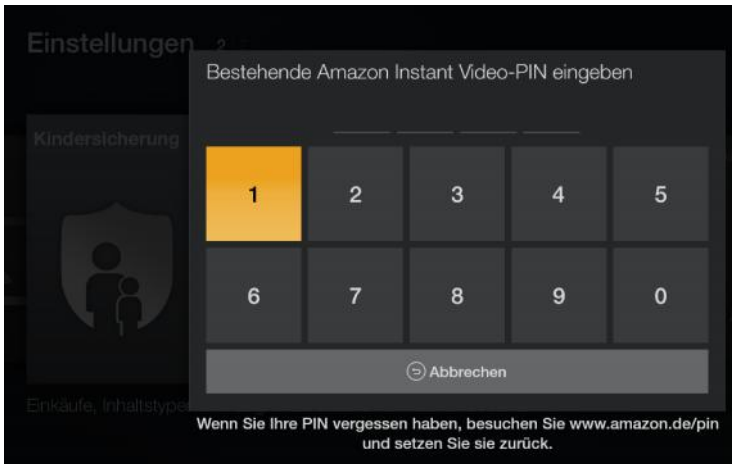
- Galaxy Note 4
- Galaxy Tab S

Auf einem HTC One (M8) soll es funktionieren.

Das Fire TV unterstützt außerdem die sogenannte Zweitbildschirm-Benachrichtigung, mit der Sie lokal darüber informieren, was gerade auf der Streaming-Box zu sehen ist.

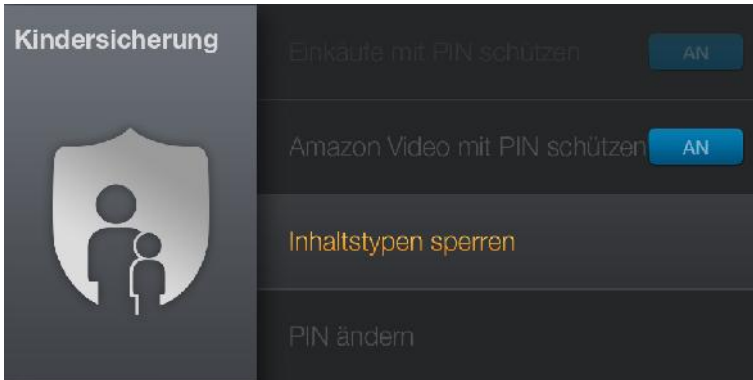
5.2 Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie die Nutzung der Box gezielt beschränken. So sorgen Sie dafür, dass nur gewünschte Einkäufe getätigt und Inhaltstypen wiedergegeben werden. Wenn Sie die Sicherungsfunktion bei der Box-Einrichtung nicht aktiviert haben, können Sie das nachholen.



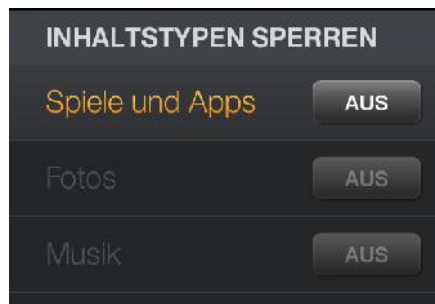
Das Aktivieren der Kindersicherung.

Um die Kindersicherung zu aktivieren, öffnen Sie diese Konfiguration und schalten sie ein. Anschließend legen Sie die vierstellige PIN an. Die PIN-Eingabe muss übrigens nicht wiederholt werden. Sollten Sie die PIN dennoch einmal vergessen haben, können Sie sie unter der URL <http://www.amazon.de/pin/> zurücksetzen.



Die Kindersicherung ist aktiviert.

Ist die Kindersicherung aktiviert, sind Einkäufe und der Zugriff auf Amazon Video unterbunden. Um gezielt den Zugriff auf bestimmte Inhalte zu begrenzen, öffnen Sie das Untermenü *Inhaltstypen sperren*. Hier können Sie Spiele und Apps, Fotos sowie Musik vor unerwünschten Zugriffen schützen.



Das gezielte Sperren von Inhaltstypen.

Die Kindersicherung erlaubt außerdem das Ändern der PIN. Neben dieser rudimentären Sicherung verfügt das Fire TV noch über die Funktion *FreeTime*, die bereits auf Ihrer Box installiert, aber nicht über die Bedienerschnittstelle verfügbar ist. Wir kommen in Kapitel 6.5 auf die Verwendung dieses Tools zu sprechen.

The screenshot shows the 'KINDERSICHERUNG' (Child Protection) settings for Amazon Instant Video. It includes sections for 'Amazon Instant Video-PIN', 'KAUFRESTRIKTIONEN - ALTS' (Purchase Restrictions - Age), and 'WIEDERGABESCHRÄNKUNGEN - AUS KEINE GERÄTE AUSGEWÄHLT' (Playback Restrictions - None Selected). A slider at the bottom allows selecting an age restriction from 0, 6, 12, 16, and 18.

KINDERSICHERUNG

Ihre PIN wird benötigt, um Videos bei Amazon Instant Video kauftlich zu erwerben, und um altersbeschränkte Inhalte abzuspielen.

Amazon Instant Video-PIN

Da Ihr Alter bestätigt wurde, müssen Sie Ihren PIN-Code auf einer anderen Seite ändern.

KAUFRESTRIKTIONEN - ALTS

KaufPIN

Ihre PIN hilft Ihnen, sich vor versehentlichen Film- und Serien-Einkäufen bei Amazon Instant Video und auf registrierten Endgeräten zu schützen. Der Kauf und Verleih von Videos mit der Altersfreigabe FSK:18 erfordert immer die Eingabe Ihrer Amazon Instant Video-PIN. [Mehr erfahren](#)

An

Aus

WIEDERGABESCHRÄNKUNGEN - AUS KEINE GERÄTE AUSGEWÄHLT

Bitte wählen Sie die Altersfreigabe der Videos, die Sie ohne Beschränkungen auf Amazon Instant Video ansehen möchten. Altersbeschränkte Videos sind mit einem Schloßsymbol gekennzeichnet und deren Wiedergabe ist erst nach PIN-Eingabe möglich. [Mehr erfahren](#)

0 6 12 16 18

0 - Freigegeben ohne Altersbeschränkung. Gilt auch für Titel gekennzeichnet als Lehr- oder Intopogramm.

6 - Freigegeben ab 6 Jahren

12 - Freigegeben ab 12 Jahren

16 - Freigegeben ab 16 Jahren

18 - Die Wiedergabe von Videos mit der Altersfreigabe FSK18 erfordert immer die Eingabe Ihrer Amazon Instant Video-PIN.

In den Prime Instant Video-Einstellungen können Sie die PIN aktivieren und gegebenenfalls zurücksetzen.

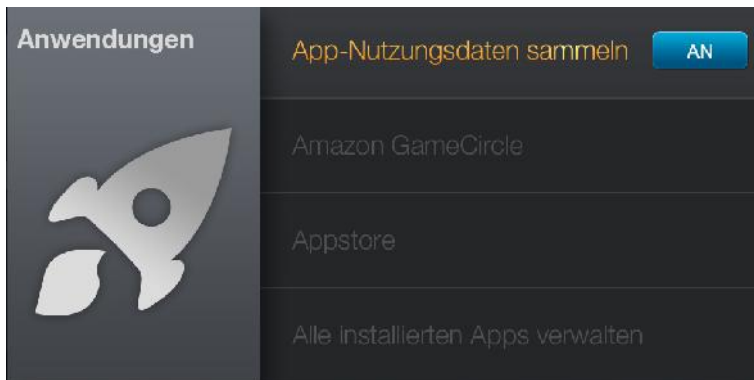
5.3 Steuerung

Den Einstellungen des Menüs *Steuerung* sind wie bereits in Kapitel 1 begegnet, als es um die Inbetriebnahme des Fire TV ging. Die Funktionen dieses Menüs dienen der Anbindung von Fernbedienungen und Gamecontrollern. Die Vorgehensweise ist bereits in Kapitel 1 beschrieben und soll daher hier nicht wiederholt werden.

5.4 Anwendungen

So richtig interessant wird das Fire TV erst, wenn Sie auf der Umgebung nicht nur die Standardfunktionen einsetzen, sondern das Basissystem um zusätzliche Apps erweitern. Wie Sie das Fire TV um angebotene Apps erweitern, wissen Sie bereits. Wie Sie beliebige Anwendungen installieren, erfahren Sie in Kapitel 6.1. Für den Moment genügt es zu wissen, dass das Fire TV einen Anwendungsmanager besitzt, in dem Sie die installierten Anwendungen und einige weitere Einstellungen verwalten.

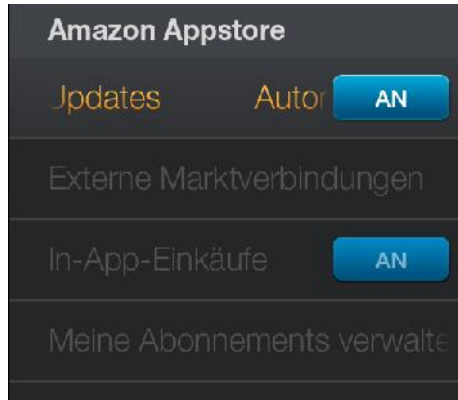
Standardmäßig ist die Option *App-Nutzungsdaten sammeln* aktiviert. Welche Daten dabei aufgezeichnet werden, ist leider nirgends dokumentiert. Transparenz Fehlanzeige. Nur soviel: Die Daten sollen dazu dienen, den Service und die App-Qualität zu steigern. Amazon verspricht, nur „zusammengefasste oder nicht personalisierte Informationen zur App-Nutzung an die Entwickler“ weiterzugeben. Ich würde empfehlen, das Sammeln zu deaktivieren, da sich daraus keinerlei funktionale Einschränkungen ergeben.



Die Einstellungen des Anwendungsmanagers.

Aus Kapitel 4 kennen Sie die Spiele-Rubrik Ihrer Streaming-Box. Dort sind auch die beiden Begriffe GameCircle und Whispersync gefallen. In diesem Untermenü können Sie zwei GameCircle-spezifische Anpassungen vornehmen. Sie können Ihren GameCircle-Spitznamen ein- und ausblenden. Er muss eingeblendet werden, damit Sie Ihre Ergebnisse mit denen anderer Spieler vergleichen und gegebenenfalls Freundschaften schließen können.

Bei Spielen, die die sogenannte Whispersync-Technik unterstützen, können die Spielstände in der Cloud gespeichert werden. Das funktioniert natürlich nur dann, wenn diese Funktion auf der Box aktiviert ist.



Die Appstore-Einstellungen.

Für den Umgang mit den Apps, die Sie über den Amazon Appstore erworben haben (einschließlich der kostenlosen Apps), sind die Einstellungen des gleichnamigen Untermenüs zuständig. Dort ist standardmäßig die Option *Automatische Updates* aktiviert. Die installiert ohne Sie darüber zu informieren und ohne Ihr Zutun immer die neuesten Aktualisierungen der bereits installierte Anwendungen. Sollte eine neue Programmversion neue oder geänderte Berechtigungen verlangen, werden diese Anwendungen nicht installiert und Sie haben die Möglichkeit darüber zu entscheiden, ob Sie den neuen Anforderungen zustimmen wollen oder nicht.

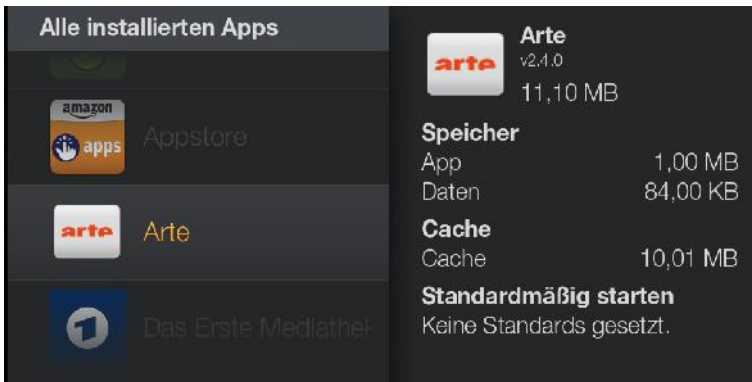
Sinn und Zweck des Untermenüs *Externe Marktverbindungen* ist auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Hier geht es offenbar um Dienste, die Amazon über Drittanbieter bezieht, beispielsweise um Abos. In diesem Untermenü bestimmen Sie, ob diese Verbindungen automatisch erfolgen dürfen oder nicht, bzw. ob Sie im Einzelfall explizit einer Verbindungsaufnahme zustimmen müssen. Ich empfehle, die Option *Vor dem Öffnen fragen* zu verwenden, denn es ist immer besser zu wissen, was die Box macht.

Bei verschiedenen Apps gibt es Zusatzangebote. Man bezeichnet sie auch als In-App-Artikel. Dabei kann es sich um ein Zeitungsabo, weitere Spiele-Level, Premium-Dienste- oder -Inhalte oder sonstige Zusatzfunktionen handeln. Derlei Einkäufe werden in den Box-Einstellungen standardmäßig zugelassen. Ich würde diese

Funktion deaktivieren, damit Sie nicht versehentlich Zusätze erwerben, die aber eigentlich nicht gewollt waren.

Sollten Sie mit Fire TV (oder über den Web-Shop) Abos abgeschlossen haben, die Sie mit der Box nutzen, können Sie diese Abonnements im Untermenü *Meine Abonnements verwalten* einsehen und gegebenenfalls bearbeiten.

Der eigentliche Anwendungsmanager verbirgt sich hinter *Alle installierten Apps verwalten*. Dort finden Sie neben den drei Amazon-Apps Amazon Music, Amazon Video und Appstore, auch das Fire TV-Tutorial, die Foto-App und das GameCircle-Dashboard. Allerdings können Sie bei den Standard-Apps nur Daten und den Cache löschen. Alle manuell installierten Anwendungen können im App-Manager angehalten und deinstalliert werden.



Die Liste der installierten Apps.

Mit Hilfe der Richtungstasten Ihrer Fernbedienung können Sie sich im Anwendungsmanager bewegen. Rechts werden zu jeder App die App-Bezeichnung, die Version sowie die Speicher- und Cache-Belegung angezeigt.

Mit der Bestätigungstaste rufen Sie weitere anwendungsspezifische Funktionen auf. Sie können die Anwendung starten. Sollte sie gestartet sein, können Sie ein Stoppen erzwingen.

Nicht Standard-Apps können Sie mit einem Tipp auf *Deinstallieren* von der Box entfernen. Apps erzeugen oftmals Daten und legen einen Zwischenspeicher an. Diese Daten können Sie mit den beiden Funktionen *Daten löschen* und *Cache löschen* entfernen.



Die App-spezifischen Funktionen im Anwendungsmanager.

5.5 System

Damit das Fire TV die verschiedenen Medien verarbeiten kann, bedarf es eines Basissystems, das diese Funktionen zur Verfügung stellt. Von Ihrem Windows-Rechner kennen Sie womöglich die Systemsteuerung. Eine ähnliche Aufgabe übernimmt das Menü *System* – allerdings in einem sehr eingeschränkten Maß. In den Fire TV-Systemeinstellungen können Sie Netzwerke konfigurieren, die *Bitte nicht stören*-Meldung einschalten und die *Zeitzone* anpassen. Auch das Zurücksetzen des Geräts auf die Werkeinstellungen ist hier möglich.

Der erste Menübefehl des *System*-Menüs trägt die Bezeichnung *Standby*. Damit können Sie das Fire TV manuell in den Ruhemodus versetzen. Der setzt normalerweise erst 30 Minuten nach Inaktivität ein.

Das *Info*-Untermenü umfasst verschiedene Informationen rund um das Fire TV und seine Konfiguration. Es besitzt vier Infobereiche:

- **Amazon Fire TV:** Hier finden Sie den Gerätenamen, der aus dem Konto und der Gerätebezeichnung zusammengesetzt wird. Sie können dieser Seite auch die aktuelle Speicherbelegung entnehmen. Auf meiner Box waren von 5,5 GB freien Speicherplatz (von insgesamt 8 GB Speicher) bereits nach wenigen Tagen 2,75 GB belegt. Diese Seite zeigt auch das Amazon-Konto an, das Sie verwenden. Die weiteren technischen Daten: Software-Version, Seriennummer und das aktuelle Datum/Uhrzeit.
- **Netzwerk:** Dieser Bereich zeigt Ihnen die verschiedenen netzwerkspezifischen Daten wie die SSID, IP-Adresse, Gateway, Subnetzmaske, Gateway sowie die MAC-Adresse des WLAN- und des Ethernet-Adapters an. Ins-

besondere die IP-Adresse benötigen Sie, um von Drittrechnern auf die Box zugreifen zu können. Mehr dazu in Kapitel 6.1. Wie wir im nächsten Abschnitt noch sehen werden, können Sie diese Einstellungen auch ändern.

Info	SSID: Brainmedia
Amazon Fire TV	IP-Adresse: 192.168.2.109
	Gateway: 192.168.2.1
Netzwerk	Subnetzmaske: 255.255.255.0
	DNS: 192.168.2.1
Steuerung	MAC-Adresse (WLAN) A0:02:DC:4B:F0:B8
Verfügbarkeit von Systemupdat	MAC-Adresse (kabelgebunden) A0:02:DC:5E:02:9C

Das *Info*-Menü verrät Ihnen alle wichtigen Details zur Netzwerkkonfiguration.

- **Steuerung:** Diese Info-Seite zeigt Ihnen die Anzahl der verbundenen Steuergeräte an. Mit einem Tipp auf die Betätigungstaste können Sie die Details zu angeschlossenen Geräten einsehen.

Steuerung	Batterie OK
Amazon Fire Game Controller	Version 349
Amazon Fire TV Remote	Seriennummer B0910102434300U6
	MAC-Adresse 5C:31:3E:72:9F:B7

Die Detailinformationen zu den verbundenen Steuergeräten.

- **Verfügbarkeit von Systemupdates prüfen:** Der letzte Info-Dialog verrät Ihnen, welche Betriebssystemversion auf Ihrer Box verwendet wird. Sie können dem Dialog auch das Installationsdatum und den Zeitpunkt der letzten Update-Prüfung entnehmen. Mit einem Tipp auf die Auswahl Taste leiten Sie eine Prüfung ein.

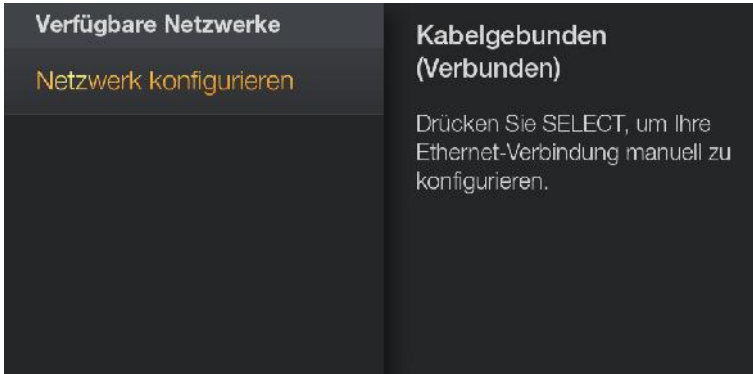
Als Nächstes können Sie die Netzwerkeinstellung von Fire TV einsehen und bearbeiten. Ist das Fire TV bereits mit einem WLAN verbunden, wird die Netzwerkbezeichnung neben dem Netzwerkeintrag angezeigt. Mit einem Tipp auf die Auswahl Taste öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen. Der Dialog *Verfügbare Netzwerke* führt automatisch einen Scan nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken aus und präsentiert Ihnen anschließend das Ergebnis.

Um die Verbindung zu einem WLAN herzustellen, steuern Sie es mit den Richtungstasten an und betätigen die Auswahl Taste. Die Box fordert Sie zur Eingabe des WLAN-Passworts auf und stellt anschließend die Verbindung her. Zu jeder bestehenden WLAN-Verbindung werden die Netzwerkbezeichnung, die Signalstärke, die verwendete Verschlüsselung und der Verbindungsstatus angezeigt. Mit einem Tipp auf die Menütaste Ihrer Fernbedienung können Sie die Verbindung zu dem drahtlosen Netzwerk unterbrechen.

Sollte das von Ihnen favorisierte WLAN nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke auftauchen, können Sie eine erneute Suche ausführen. Dazu navigieren Sie ans Ende der WLAN-Liste. Dort finden Sie den Befehl *Erneut suchen*. Alternativ können Sie mit *Weiteres Netzwerk hinzufügen* einen eigenen Eintrag anlegen. Dazu geben Sie den WLAN-Namen (SSID), den Sicherheitstyp und das Passwort an.

Aus Kapitel 1 wissen Sie, dass das Fire TV auch über einen Ethernet-Anschluss für die kabelgebundene Netzwerkverbindung verfügt. Wenn Sie die Box mit einem Ethernet-Kabel mit Ihrem Netzwerk verbinden, wird auch dieser Schnittstelle dynamisch eine IP-Adresse zugewiesen.

Sie können auch eine statische IP-Adresse verwenden. Das ist beispielsweise in bestehenden Netzwerken sinnvoll, damit man bestimmte Geräte einfacher ansprechen kann. Um dem Ethernet-Anschluss eine feste Adresse zuzuweisen, navigieren Sie zum letzten Eintrag der Netzwerkliste und öffnen diesen. Mit *Netzwerk konfigurieren* legen Sie die IP-Adresse fest. Fertig.



Die Konfiguration der kabelgebundenen Netzwerkschnittstelle.

Der nächste Menüeintrag trägt die Bezeichnung *Bitte nicht stören*. Der zugehörige Schalter ist deaktiviert. Schalten Sie ihn ein, um alle App-Benachrichtigungen auszublenden.



Die Entwickleroptionen der Streaming-Box.

Das nächste Menü trägt die Bezeichnung *Entwickleroptionen*. Hier finden Sie das ADB-Debugging und können die Installation von Apps „unbekannter Herkunft“ zulassen. Das ADB-Debugging ist notwendig, damit Sie mit Werkzeugen wie adbFire auf das Fire TV zugreifen können. Wenn Sie also (eigene) Apps auf der Box installieren wollen, müssen Sie zunächst das ADB-Debugging zulassen. In nächsten Schritt schalten Sie *Apps von unbekannter Herkunft* an. Unbekannte Herkunft bedeutet in diesem Zusammenhang, dass Sie nicht vom Amazon Appstore stammen.

Im Untermenü *Zeitzone* können Sie das 24-Stunden-Format ein- und ausschalten sowie die *Zeitzone* anpassen. Wenn Sie die Box in Mitteleuropa verwenden, ist eine *Zeitzone*anpassung in der Regel nicht erforderlich, weil das Fire TV bereits für die korrekte Verwendung konfiguriert ist.

Auch die *Sprache*-Konfiguration ist nicht sehr umfangreich. Der sind Sie bereits bei der Einrichtung der Streaming-Box begegnet. Sie haben die Wahl zwischen der englischen (UK oder US) und der deutschsprachigen Menüführung.

Unter *Rechtliches und Compliances* (Zustimmungen) finden Sie die rechtlichen Hinweise, die Nutzungsbedingungen, Sicherheitshinweise und die Datenschutzerklärung. Auch eine Erläuterung der Sprachsuche finden Sie in diesem Menü, aber die benötigen Sie wirklich nicht, denn alles Wichtige zur Suche ist in Kapitel 1.4 beschrieben.

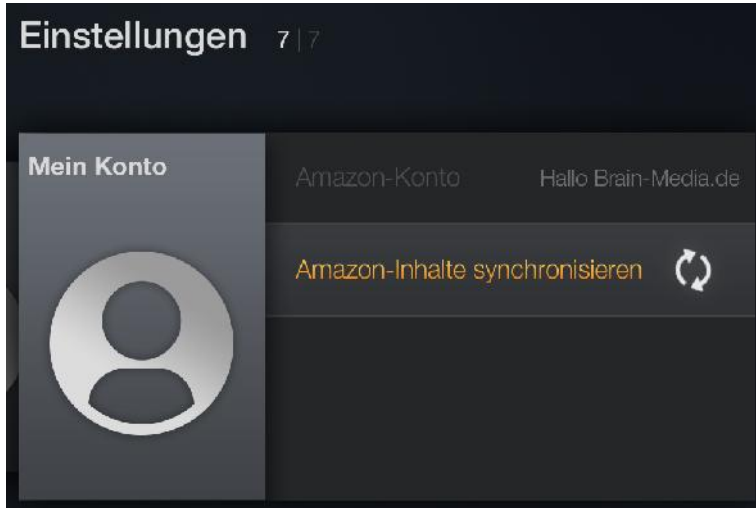
Eine letzte Funktion hat das *System*-Menü noch zu bieten: *Auf Werkeinstellungen zurücksetzen*. Damit entfernen Sie Ihre persönlichen Daten und heruntergeladene Inhalte von der Box. Das ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn Sie die Box veräußern wollen.

5.6 Hilfe

Das Hilfe-Menü bietet Ihnen verschiedene Hilfestellungen in Form von Videos, Hilfetexten und Kontaktmöglichkeiten zum Support an. Die Hilfe-Videos geben Ihnen einen schnellen Überblick über die wichtigsten Funktionen der Box. Neben der Einrichtung und der Beschreibung von Grundfunktionen werden darin auch die Box-Einstellungen vorgestellt.

Die Schnelltipps sind Kurzanleitung mit den grundlegenden Informationen zu unterschiedlichen Funktionsbereichen wie dem drahtlosen Verbinden oder dem Anmelden einer neuen Fernbedienung.

Sollten Sie in diesem Buch nicht die gewünschten Informationen finden, können Sie die Kontaktmöglichkeiten zu Amazon nutzen. Der Kundenservice verspricht Unterstützung bei der Einrichtung, Nutzung und Verwaltung. Die Hilfe verweist außerdem auf die Hilfe-Seiten auf der Amazon-Website. Sollte Sie das alles einer Lösung nicht näher bringen, können Sie auch um Rückruf bitten. Unter *Anderes* ist Ihre Rufnummer hinterlegt, aber Sie können auch eine alternative Nummer angeben, unter der Sie zu erreichen sind.



Die Konto-Einstellungen des Fire TV.

5.7 Kontoeinstellungen

Den Abschluss der Fire TV-Konfiguration bilden die Kontoeinstellungen, die Sie unter *Mein Konto* finden. Hier können Sie das aktuell verwendete Konto abmelden und sich gegebenenfalls mit einem anderen anmelden.

Mit einem Tipp auf *Amazon-Inhalte synchronisieren* bringen Sie die gekauften Inhalte auf den neuesten Stand.

6 Fire TV für Fortgeschrittene

Das Fire TV verwendet mit Fire OS eine spezielle Android-Variante, man spricht auch von Fork, die auf die Nutzung von Streaming-Angeboten spezialisiert ist. Mit der Android-Basis ergeben sich für uns als Benutzer interessante Anwendungsmöglichkeiten. Wir können beispielsweise nahezu beliebige Apps installieren, uns Zugang zu den Betriebssystemeinstellungen und Funktionen verschaffen, das Gerät rooten, USB-Speicher anhängen und, und, und.

Wenn Sie sich für die technische Seite oder gar der Entwicklung von Apps für das Fire TV interessieren, finden Sie auf den Amazon-Entwicklerseiten die notwendigen Informationen und Werkzeuge (SDK):

<https://developer.amazon.com/public/solutions/devices/fire-tv/>

6.1 Eigene Apps installieren

Die Grundausstattung des Fire TV ist bereits sehr beachtlich und deckt die typischen Anforderungen an eine Streaming-Box ab. Aber so richtig interessant wird die Box erst dann, wenn Sie sie nach Belieben erweitern und neue Apps installieren können.

Dazu bedarf es lediglich eines Hilfsmittels: Sie benötigen einen weiteren Computer, auf dem ein Programm installiert ist, das die Übertragung und Installation auf der Box übernimmt. Einzige weitere Voraussetzung: Das Fire TV und der Zweitrechner müssen sich im gleichen Netzwerk befinden, damit ein Zugriff vom Rechner auf die Streaming-Box möglich ist. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von Sideloadung, weil die Apps sozusagen von nebenan auf die Box transferiert werden.

Für den Fernzugriff auf das Fire TV stehen Ihnen zwei verschiedene Tools zur Verfügung:

- Fire TV Utility (<http://forum.xda-developers.com/showthread.php?t=2736774>)
- adbFire (<http://www.jocala.com/adbfire.html>)

Bei beiden handelt es sich um frei verfügbare Programme, die Sie kostenfrei einsetzen können. Wenn Sie intensiv mit einem dieser Tools arbeiten, freuen sich die Entwickler über eine PayPal-Spende.

Auch wenn beide Tools eine ähnliche Funktionalität bieten, gibt es einige Unterschiede. Mein persönlicher Favorit ist adbFire, weil dieses Tool für Mac OS X, Linux und Windows verfügbar ist. Außerdem ist es benutzerfreundlich gestaltet und vereinfacht die Installation von weiteren Modulen, die Sie beispielsweise für den Zugriff auf USB-Laufwerke benötigen. Das Amazon Fire TV Utility ist lediglich für Windows verfügbar, bietet dafür aber ein Mehr an Funktionen. Es eignet sich nach meinem Dafürhalten eher für technisch interessierte Anwender, während adbFire für jedermann geeignet ist.

Unabhängig davon, welches Tool Sie nun einsetzen, sind auf Seiten des Fire TV zwei Einstellungen anzupassen, damit ein Zugriff möglich ist. Außerdem benötigen Sie die IP-Adresse der Box, damit die Tools das Fire TV über das Netzwerk ansprechen können.

Zunächst lassen Sie das ADB-Debugging zu. Dazu öffnen Sie die System-Konfiguration und dort die Entwickleroptionen. Schalten Sie *ADB-Debugging* an. Schalten Sie außerdem die Option *Apps unbekannter Herkunft* an.

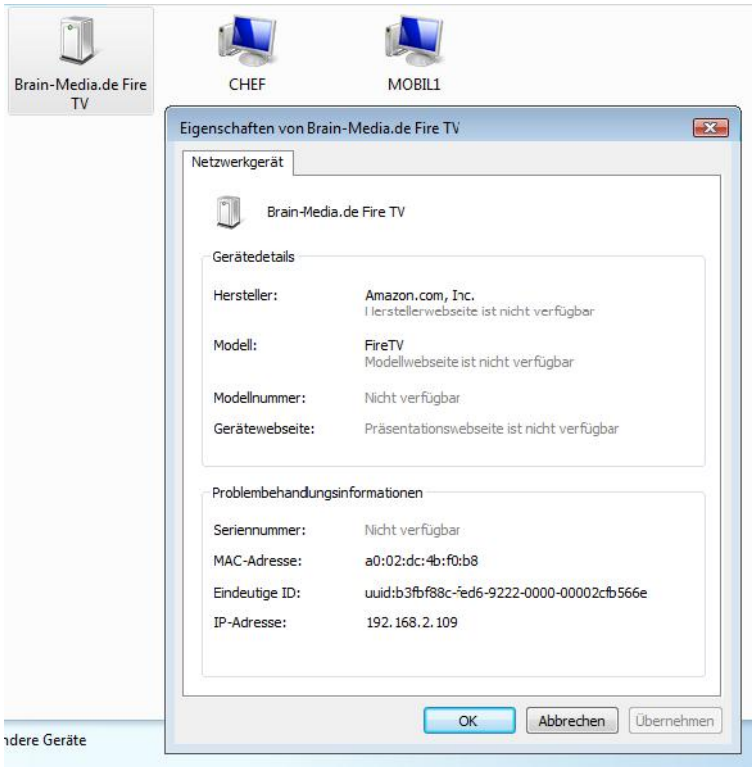


Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Fernzugriff auf das Fire TV sind geschaffen.

Nun benötigen Sie nur noch die IP-Adresse der Box. Um diese in Erfahrung zu bringen, können Sie mehrere Wege gehen. Den einfachsten kennen Sie bereits: Sie greifen zur *Info*-Funktion der Fire TV-Systemeinstellungen. Der Menüeintrag *Netzwerk* verrät Ihnen die IP-Adresse.

Sie können auch den Zweitrechner zur Ermittlung der IP-Adresse des Fire TV verwenden. Unter Windows ist das beispielsweise einfach mit dem Windows Explorer möglich. Öffnen Sie die Netzwerkansicht, dort finden Sie auch das Fire TV. Mit einem Doppelklick öffnen Sie den Infodialog, der Ihnen unter anderem die IP-

Adresse der Box verrät. Notieren Sie sich diese Zahlenkombination, denn sie wird zu Konfiguration des Programms für den Fernzugriff (Remote-Zugriff) auf die Box benötigt.



Auch dem Windows Explorer können Sie die IP-Adresse des Fire TV entnehmen.

Anschließend können Sie mit einer der beiden Anwendungen auf die Streaming-Box zugreifen. Einsteiger greifen am besten zu adbFire, auch weil dieses Tool in der Statuszeile eine Kontrolle bietet, ob die Verbindung mit der Box hergestellt werden konnte oder nicht.

Doch bevor Sie eine App mit Hilfe von adbFire oder Fire TV Utility auf der Box installieren können, benötigen Sie die APK-Datei (Android PacKage). Dabei handelt es sich um eine Archivdatei, die mit dem Entpacken auf dem Android-System

installiert wird. Einziges Problem: Die wichtigste Quelle für Android-Apps, der Google Play Store, ist nur über den Paketmanager des Mobilgeräts nutzbar. Sie suchen und installieren eine App über die Google Play Store-App oder direkt über die Webschnittstelle. Ein „echter“ Download auf einen lokalen Rechner, wie Sie ihn hier bräuchten, ist auf diesem Weg nicht möglich.

Aber wie kommen Sie nun an die gewünschten Apps? Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten. Der einfachste: Der bzw. die Entwickler stellt die Installationsdatei über ihre Website zum Download bereit. Dann müssen Sie das APK-Archiv lediglich auf Ihren lokalen Rechner herunterladen und können die App – wie wir gleich sehen werden – auf der Fire TV-Box installieren.

Alternative 2: Sie besorgen sich die App von einer alternativen Website, die die APK-Dateien bereitstellt. Diese sind leider sehr rar. Hier einige Beispieladressen, bei denen Sie womöglich fündig werden:

Appbrain - <http://www.appbrain.com/apps/hot/>

NDroid - <http://www.n-droid.de/k/androidapps/>

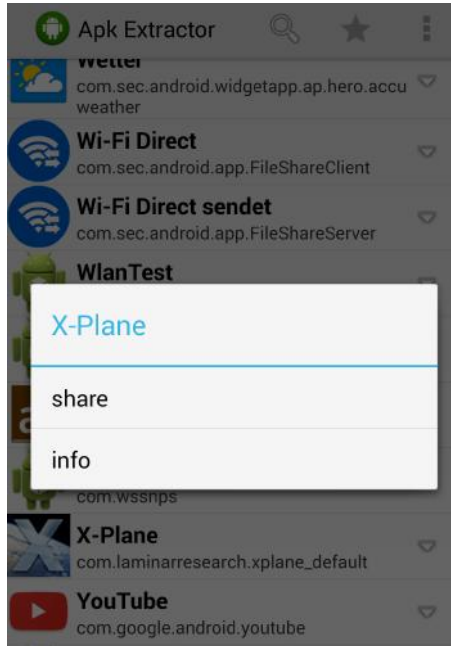
F-Droid - <https://f-droid.org/>

Das Problem dieser und vergleichbarer Angebote: Die Bandbreite ist sehr begrenzt und vieles ist schlicht nicht verfügbar.

Was aber tun, wenn Sie Ihre Lieblings-App auch auf dem Fire TV einsetzen wollen, diese aber nirgends als APK verfügbar ist? Auch hierfür gibt es eine Lösung: Sie greifen zu einer Anwendung, die die auf Ihrem Smartphone oder Tablet installierte App extrahiert. Mit dem APK Extractor können Sie diese beispielsweise sichern und dann im zweiten Schritt auf dem Desktop-Rechner sichern.

Anhand eines einfachen Beispiels möchte ich Ihnen kurz zeigen, wie einfach das Extrahieren ist. Installieren Sie zunächst über den Play Store den App Extractor. Nehmen wir an, Sie sind ein Freund des Flugsimulators X-Plane und haben die kostenlose App auf einem Tablet oder Ihrem Smartphone installiert, können Sie diese einfach im App Extractor auswählen und wieder in eine APK-Datei schreiben. Der Extractor präsentiert Ihnen den Zielordner. Wählen Sie *Share*. Anschließend finden Sie die APK-Datei im Ordner *ExtractedAPKs* Ihres Mobilgeräts. Leider lässt sich die Google Play-App auf diesem Weg nicht auf der Box ausführen (das Installieren klappte noch, aber die Ausführung scheitert).

Mit Hilfe eines Dateimanagers können Sie nun die Datei kopieren oder das Mobilgerät über ein USB-Kabel mit dem Rechner verbinden und dann das Archiv auf den Computer übertragen.

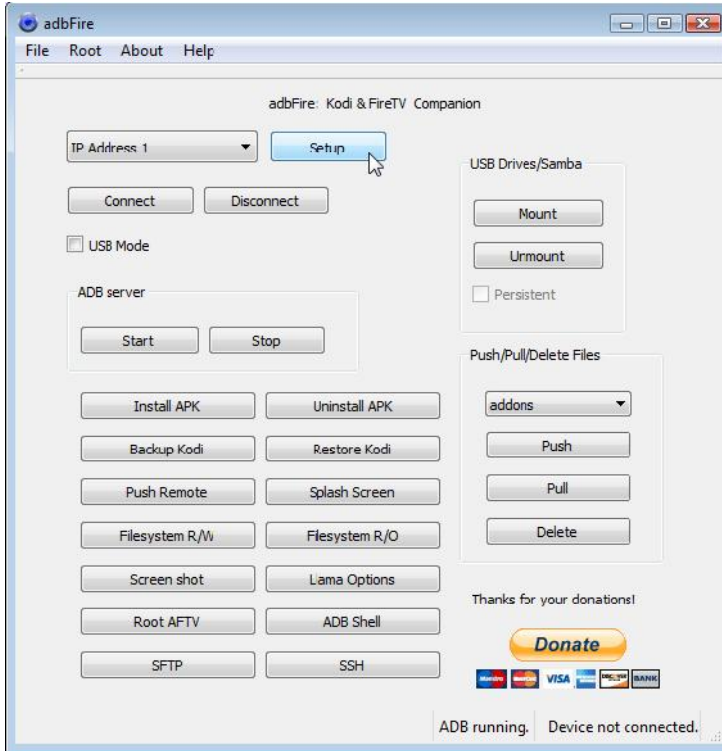


Der Apk Extractor in Aktion.

Damit haben Sie die notwendigen Voraussetzungen für die Installation einer App auf dem Fire TV geschaffen. Als Nächstes können Sie die Datei mit einem der beiden Spezialisten installieren. Sie lernen in Kapitel 6.11 noch einen weiteren Weg kennen, wie Sie sich beliebige Apps besorgen können.

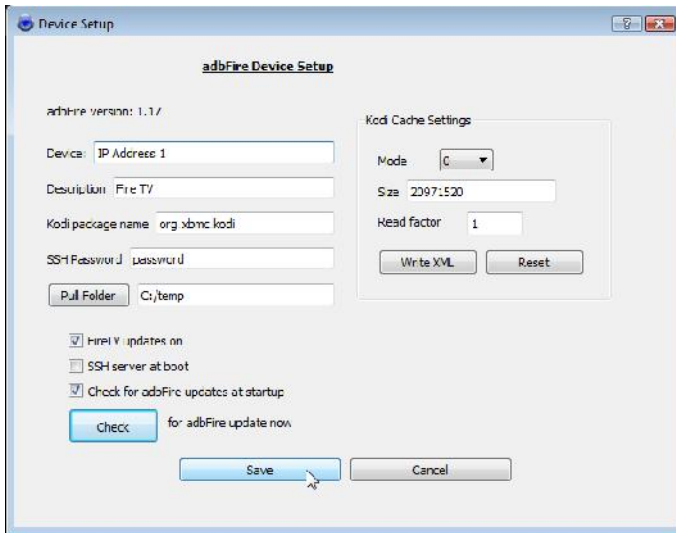
6.1.1 App-Installation mit adbfire

Die Verwendung von adbFire ist einfach und daher eignet sich dieses Tool für jeden Anwender. Das gilt auch für die Installation. Nach dem Herunterladen des Archivs entpacken Sie dieses in einen Ordner Ihrer Wahl. Mit einem Doppelklick auf *adbFire.exe* starten Sie das Programm. Es stellt Ihnen verschiedene Funktionen für den Zugriff auf das Fire TV zur Verfügung. Sie können nicht nur APK-Dateien installieren, sondern auch deinstallieren, USB-Laufwerke laden, Screenshots erstellen und vieles mehr.



adbFire nach dem ersten Start.

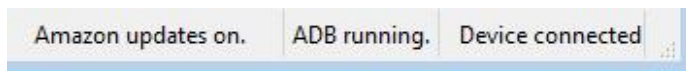
Zunächst müssen Sie die Verbindung zwischen adbFire und der Box herstellen. Dazu klicken neben den IP-Adressenauswahldialog auf die Schaltfläche *Setup*. In dem Eingabefeld *Device* geben Sie die IP-Adresse Ihrer Box an. Wenn Sie Daten von der Box auf den Rechner übertragen oder Screenshots erstellen wollen, sollten Sie im Eingabefeld *Pull Folder* den gewünschten Zielordner angeben. Ein entsprechender Eintrag könnte unter Windows beispielsweise *C:\Download* oder *C:\Temp* lauten.



Die Konfiguration der Fire TV-Verbindung.

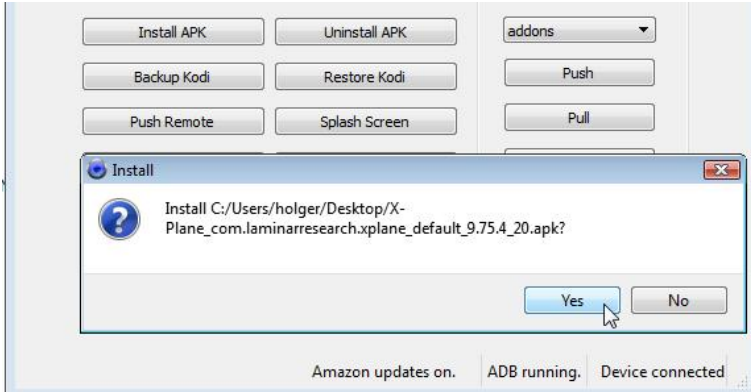
Diese Einstellungen genügen fürs Erste. Klicken Sie auf die *Save*-Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern. Der Dialog *Device Setup* wird geschlossen.

Als Nächstes können Sie die Verbindung zur Box herstellen. Dazu klicken Sie unterhalb des IP-Adressen-Auswahlmenüs auf die Schaltfläche *Connect*. Kann die Verbindung zur Box hergestellt werden, wird das in der Statuszeile durch folgende Meldung angezeigt:



Gelingt die Verbindungsaufnahme nicht, gibt adbFire den Hinweis *Device not connected* aus.

Als Nächstes klicken Sie auf die Schaltfläche *Install APK* und bestimmen in dem Auswahldialog die Datei, die Sie installieren wollen. Oben haben wir den Flugsimulator X-Plane in eine APK-Datei extrahiert. Die wählen wir aus und installieren sie. In der Statuszeile können Sie anhand einer Fortschrittsanzeige den Upload und die Installation verfolgen.



Die Auswahl der zu installierenden APK-Datei.

Zum Abschluss gibt adbFire eine Erfolgsmeldung aus. Die App ist installiert. Die Vorgehensweise bei der Installation anderer Apps ist identisch. Mit Hilfe des Apk Extractors könnten Sie auch Dropbox extrahieren und dann mit adbFire auf der Fire TV-Box installieren. Auch das klappt problemlos.

Nun fragen Sie sich natürlich, wie Sie die neu installierte App starten. Auch das ist einfach – wenngleich ein wenig umständlich. Hierzu öffnen Sie die Systemsteuerung des Fire TV und wechseln zum Anwendungsmanager, öffnen die Liste der installierten Apps, navigieren zu dem gewünschten Eintrag, wählen diesen mit der Bestätigungstaste aus und führen dann den Befehl *App starten* aus. Das ist zugegebenermaßen recht umständlich und nur bedingt praxistauglich. Aber es geht auch besser, wie wir in Kapitel 6.4 noch sehen werden.



Das Starten der Dropbox auf dem Fire TV.

Wie wir später noch sehen werden, ist adbFire hervorragend für das Zusammenspiel mit Kodi, dem ehemaligen XBMC, gerüstet. Darauf kommen wir in Kapitel 6.2 zu sprechen.

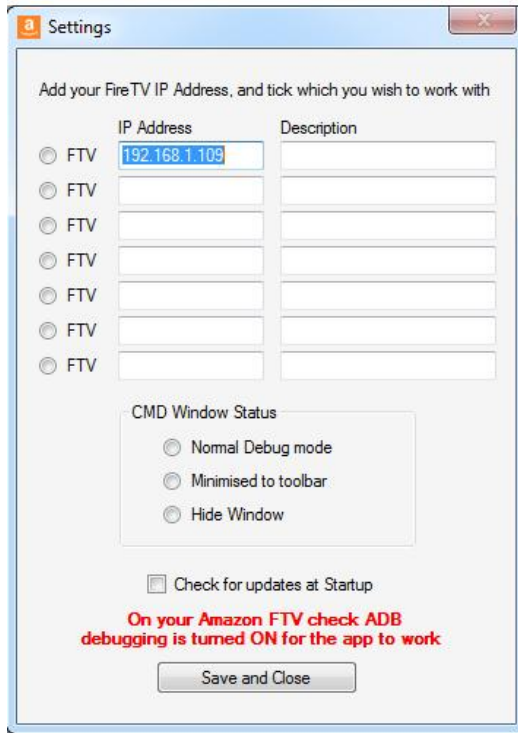
6.1.2 Alternative Fire TV Utility

Neben adbFire ist das Fire TV Utility das zweite Tool, das bislang für den Zugriff auf das Fire TV verfügbar ist. Die exakte Bezeichnung dieses Programms lautet Amazon Fire TV Utility App, aber wir beschränken uns hier auf die abgekürzte Variante. Dieses Tool bietet interessante Möglichkeiten, die adbFire nicht bietet. Allerdings ist es auch nur für Windows verfügbar und verlangt vor der Installation die Einrichtung des .Net 4.0 Frameworks, das auf älteren Windows-Systemen meist erst installiert werden muss.



Die Benutzeroberfläche von Fire TV Utility.

Um mit der Utility eine Verbindung zu Ihrer Box aufbauen zu können, müssen Sie auch hier zunächst die Verbindungseinstellungen einrichten. Dazu führen Sie den Dateibefehl *File > Settings* aus. Wie Sie nachstehender Abbildung entnehmen können, lassen sich in dem *Settings*-Dialog mehrere Fire TV-Geräte konfigurieren.



Die Konfiguration der Verbindung.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Save and Close* sichern Sie die Einstellungen. Anschließend können Sie eine Verbindung zur Box herstellen. Auch hierfür verwenden Sie wieder das *File*-Menü und führen den Befehl *Connect* aus. Ein echtes Manko des Programms: Sie erkennen nirgends, ob der Verbindungsaufbau geklappt hat oder nicht.

Um eine APK-Datei auf der Box zu installieren, die sich auf Ihrem Rechner befindet, klicken Sie auf die Schaltfläche *Select* und bestimmen aus dem *Select*-Dialog die zu installierende Datei. Stellen Sie in dem darüber befindlichen Auswahlm

sicher, dass die Option *Sideload and Install APK File* aktiviert ist. Zur Installation klicken Sie rechts auf *Side Load 3rd Party Application*.

Wenn Sie einen zweiten Blick auf die Benutzerschnittstelle von Fire TV Utility werfen, stellen Sie fest, dass die Kodi-spezifischen Funktionen einen großen Teil der verfügbaren Funktionen ausmachen. Sie können mit dem Tool beispielsweise Llama installieren, Kodi-Daten sichern und wiederherstellen.

6.2 Kodi auf dem Fire TV

Ursprünglich wurde Kodi (<http://www.kodi.tv>), das vorher XBMC hieß, für die Xbox entwickelt. Es handelt sich dabei um ein Open Source-Media Center, das neben der Xbox auch für Linux, Mac OS X und Windows verfügbar ist. Inzwischen gibt es auch eine Android-Version.

Kodi dient dem Verwalten und Wiedergeben von Filmen, Musik und Bildern und ist hervorragend für den Einsatz auf einem Media-PC geeignet. Auch unter Fire TV macht das Center eine gute Figur und erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Media-Center beherrscht alle gängigen Video-, Audio- und Bild-Formate wie MPEG, DIVX, XVID, MP3, AAC, JPG und GIF und erlaubt die Wiedergabe von Video- und Audio-Streams aus dem Internet oder über das heimische Netzwerk.

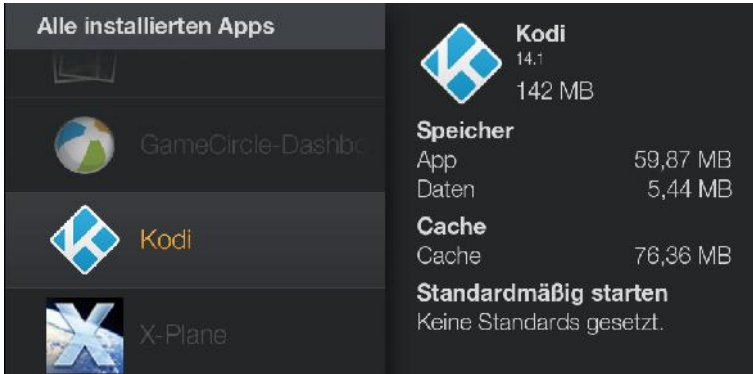
Das Tool kann sogar angegebene Quellen automatisch nach vorhandenen Filmen, Musik oder Bildern überwachen und diese in eine persönliche Medien-Bibliothek ablegen. Dabei lädt sich Kodi beispielsweise Film-, Serien- oder Musikbeschreibungen sowie zugehörige Covers aus unterschiedlichen Internetquellen herunter.

Das Besondere an Kodi sind die vielen Einstellungsmöglichkeiten. Sie können das Bildverhältnis, Helligkeit und Kontrast eines Videos anpassen sowie Überblendeffekte bei der Wiedergabe von Audio-Dateien einfügen. Sie können auch Favoriten- und Wiedergabelisten erstellen. Durch Skins und Plug-ins ist Kodi außerdem erweiter- und an die persönlichen Bedürfnisse anpassbar. Kodi kann auch als Dateimanager eingesetzt werden.

In der Summe dürfte Kodi einer der besten und vielseitigsten Mediaplayer sein, der nicht nur mit allen gängigen Film-, Musik und Bild-Formaten zurechtkommt, sondern eben auch eine moderne Benutzerschnittstelle bietet. Wenn Ihnen Kodi nicht so recht zusagen sollten, könnte Semper Media Center (SPMC, <http://spmc.semperpax.com>) eine interessante Alternative für Sie sein.

Um Kodi auf Ihrer Fire TV-Box zu installieren, benötigen Sie eines der beiden oben beschriebenen Tools und das APK-Paket. Letzteres finden Sie im Download-

Bereich der Kodi-Website (<http://kodi.tv/download>). Klicken Sie unterhalb des Android-Logos auf den ARM-Link, um das Android-Paket herunterzuladen.



Kodi ist auf dem Fire TV installiert.

Nach dem Download installieren Sie Kodi entsprechend obiger Beschreibungen und starten anschließend das Media-Center über den Anwendungsmanager des Fire TV.



Kodi läuft auf der Fire TV-Box.

Das Media Center präsentiert Ihnen nach der Installation die fünf Bereiche *Bilder*, *Video*, *Musik*, *Programm* und *Optionen*. Aus der Programmübersicht heraus können Sie alle auf der Box installierten Apps starten, auch das auf dem Gerät installierte FreeTime, das nicht über die Standard-Fire TV-Benutzerschnittstelle verfügbar ist.

Standardmäßig wird Kodi in der englischsprachigen Variante eingerichtet. Da Kodi auch über eine deutschsprachige Benutzerführung verfügt, sollten Sie das mit *System > Settings > Appearance > International > Language* ändern. Wechseln Sie zum Eintrag *German*. Mit dem Betätigen der Auswahl Taste wird die deutschsprachige Variante aktiviert; es ist kein Neustart erforderlich.

Für die Steuerung von Kodi können Sie wie gewohnt die Fire TV-Fernbedienung verwenden. Einziges Problem: Die Play- und Vor-/ZurückSpulen-Tasten werden nicht unterstützt. Das Problem lösen Sie, indem Sie eine alternative Tastenbelegung installieren. Sie sind in Form sogenannter Keymaps implementiert. Sie finden die verschiedenen Belegungen unter folgender URL:

http://kodi.wiki/view/Alternative_keymaps_for_Fire_TV_remote/

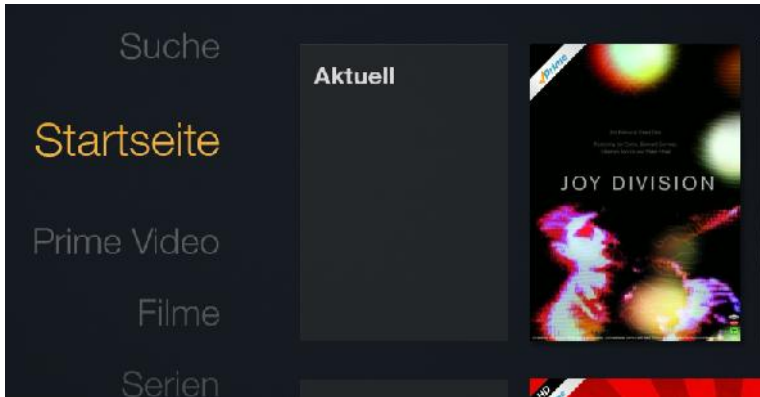
Laden Sie sich die gewünschte Belegung herunter. Im nächsten Schritt muss Sie dann nur mit adbFire oder dem Fire TV Utility auf die Box übertragen werden. Hierfür wählen Sie bei adbFire im Bereich *Push/Pull/Delete Files* aus dem Auswahlmenü den Eintrag *keymaps*, klicken auf *Push*, wählen die Keymap-Datei aus und führen den Upload durch.



Der Upload einer neuen Tastenbelegung für die Fire TV-Fernbedienung.

6.3 Kodi auf der Startseite

Wenn Sie Kodi für sich entdeckt haben, wollen Sie sich vermutlich nicht immer durch das Fire TV-Menü hangeln, bis Sie dann nach unzähligen Klicks endlich das Media Center starten können. Das lässt sich ändern.



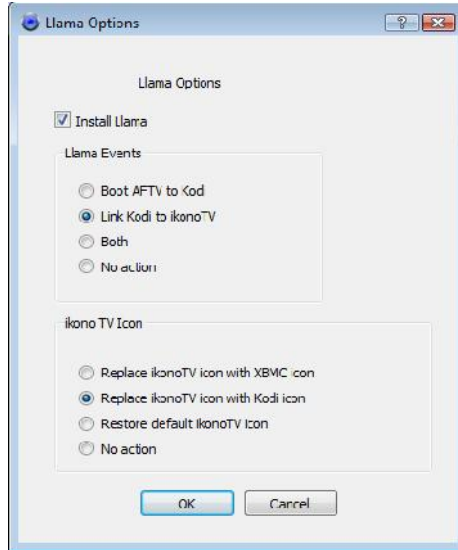
Die Startseite des Fire TV vor der Anpassung.

Dazu sind einige Anpassungen und die Installation einer weiteren App erforderlich. Zunächst starten Sie mit Ihrer Fernbedienung die Suche und verwenden den Suchbegriff *Ikono*. Die Spracherkennung sollte Ihnen die App *Ikono TV* als Suchergebnis anbieten. Installieren Sie die App. Das war es vorerst auf Seiten des Fire TV.

Starten Sie als Nächstes auf Ihren Desktop-PC oder Notebook adbFire oder das Fire TV Utility und stellen Sie die Verbindung zur Box her. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Llama Options*.

In dem Dialog *Llama Options* nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Install Llama*.
- Wählen Sie unter *Llama events* die Option *Link XBMC to Ikono TV* aus.
- Im Bereich *Ikono TV icon* wählen Sie die Option *Replace IkonoTV icon with Kodi icon* aus.



Die Llama-Optionen.

Bestätigen Sie die Llama-Installation mit einem Klick auf *OK*. adfFire gibt eine Erfolgsmeldung aus, dass das Hilfsmodul korrekt auf der Box installiert wurde. Sie können übrigens auch anstelle von Kodi dessen Fork SPMC (<http://spmc.semperpax.com>) verwenden. Der erfreut sich zunehmender Beliebtheit, weil es einige Funktionen bietet, die sein Vorläufer nicht zu bieten hat. Dazu ändern Sie in den Verbindungseinstellungen von adfFire den Kodi Package-Namen. Verwenden Sie anstelle von *org.xbmc.kodi* den Eintrag *com.semperpax.spmc*



Llama ist auf der Box installiert.

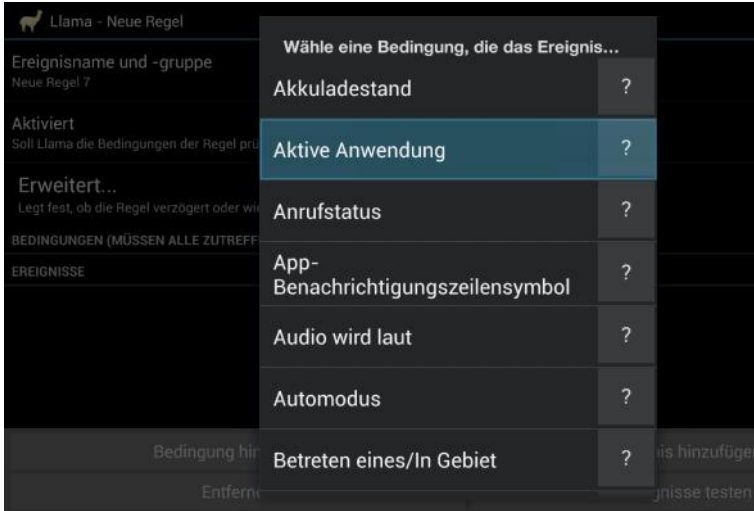
Nun wechseln Sie wieder zum Fire TV und öffnen in den Box-Einstellungen die installierten Apps. Navigieren Sie unter *Alle installierten Apps* zum Eintrag *Lama* und starten Sie die Anwendung. Stimmen Sie dem ersten Start mit *Accept* zu. Bestätigen Sie auch *OKEY DOKE!*



Die Verwaltung der Llama-Regeln.

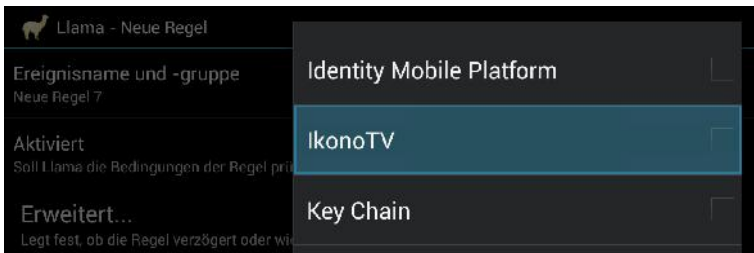
Im Llama wechseln Sie nun zur Registerkarte *Regeln*. Dort finden Sie bereits einige vordefinierte Regeln. Navigieren Sie zum Pluszeichen in der rechten unteren Ecke und betätigen Sie die Auswahl Taste. Damit legen Sie eine neue Verarbeitungsregel an. Die Regel heißt standardmäßig *Regel 7*, weil bereits sechs Regeln angelegt sind. Wenn Sie die Bezeichnung nicht weiter stört, können Sie die beibehalten. Funktionale Auswirkung hat die Regelbezeichnung nicht.

Navigieren Sie als Nächstes zur Schaltfläche *Bedingung hinzufügen* und wählen Sie *Aktive Anwendung* aus.



Das Anlegen einer neuen Llama-Regel.

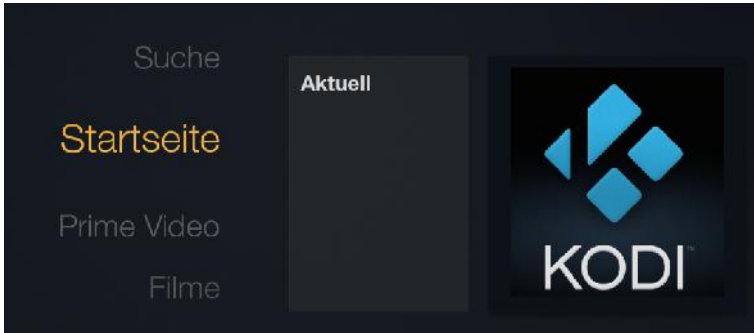
Llama präsentiert Ihnen den Dialog *Wähle eine Anwendung*. Hier tippen Sie auf die Schaltfläche *Wähle eine Anwendung* und wähle den Eintrag *IkonoTV* aus. Bestätigen Sie die Auswahl.



Die Auswahl von Ikono TV.

Verlassen Sie anschließend der Dialog *Wähle eine Anwendung* und legen Sie ein neues Ereignis an. Dazu klicken Sie im *Regel*-Dialog auf die Schaltfläche *Ereignis hinzufügen*. Hier wählen Sie den Eintrag *Anwendung starten* aus und suchen nach Kodi. Damit ist die Regel angelegt. In der Regelkonfiguration finden Sie dann die neue Bedingung und das Ereignis. Verlassen Sie Llama, um die Regelkonfiguration

on zu speichern. Wenn Sie nun die Startseite aufrufen, finden Sie dort den Kodi-Eintrag in der Rubrik *Aktuell*.



Der Aufruf von Kodi ist nun auch über die Startseite möglich.



Tip – Schluss mit Ruckeln und Aussetzern bei Kodi/XBMC

Ruckelt das Bild bei der Ausführung von Kodi bzw. XBMC, so bekommen Sie das in den Griff, indem Sie den Puffer vergrößern. Dazu bearbeiten Sie die Datei *advancedsettings.xml*. Der betreffende Abschnitt sollte wie folgt konfiguriert sein:

```
<advancedsettings>
  <network>
    <buffermode>1</buffermode>
    <cachemembuffersize>100000000</cachemembuffersize>
    <readbufferfactor>1.0</readbufferfactor>
  </network>
</advancedsettings>
```

Sie müssen den Puffer deutlich vergrößern (siehe voranstehendes Beispiel mit gefetteten Wert).

6.4 Komfortable Oberfläche für das Fire TV

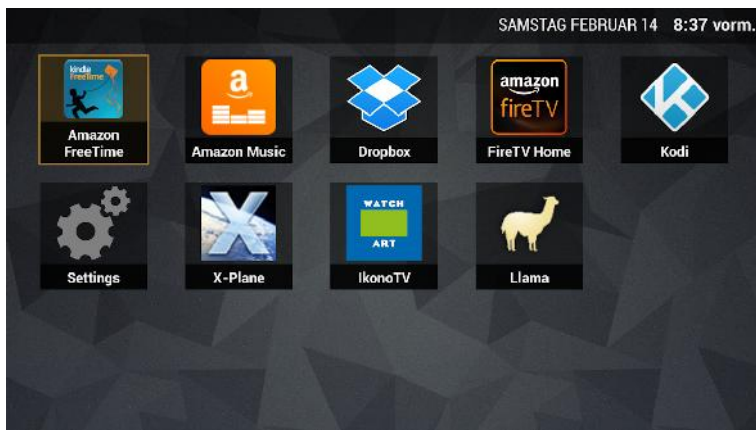
Inzwischen wissen Sie, dass der Standardstartbildschirm des Fire TV keine Apps anzeigt, die Sie per Sideloadung auf der Box installiert haben. In der Praxis ist das recht lästig, wenn man sich immer erst durch die verschiedenen Menüs klicken muss, bis man dann schließlich die gewünschte Anwendung starten kann. Außerdem „entgehen“ Ihnen Anwendungen wie FreeTime, die bereits auf der Box installiert, aber sozusagen unter der Oberfläche versteckt sind.

Hier gibt es mit dem Fire TV Launcher Abhilfe. Sie finden die App unter folgender URL:

<https://github.com/Redth/FiredTVLauncher>

Die App installieren Sie per Sideloadung auf der Streaming-Box. Anschließend können Sie die App über den Anwendungsmanager in den Box-Einstellungen starten.

Nach dem Start präsentiert Ihnen der Fire TV Launcher eine recht übersichtlich gestaltete Benutzerschnittstelle, die alle die Apps aufführt, die Sie per Sideloadung installiert haben. Mit Hilfe der Navigationstasten können Sie sich einfach zwischen den Apps bewegen. Der Aufruf einer App erfolgt nach der Anwahl mit der Auswahlstaste. Das Wechseln vom Launcher zurück zur Standard Fire TV-Startseite ist einfach: Wählen Sie einfach *Fire TV Home* aus. Der umgekehrte Weg ist bislang leider nicht so einfach möglich.



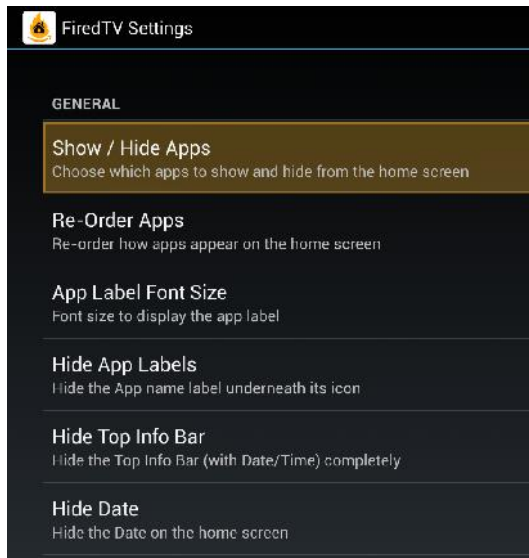
Der Fire TV Launcher in Aktion.

Der Fire TV Launcher bietet verschiedene Anpassungsmöglichkeiten. Dazu betätigen Sie die *Menü*-Taste auf Ihrer Fernbedienung. Die Einstellungen der Launchers sind recht umfangreich und daher in die beiden Bereiche *General* (Allgemein) und *Look&Feel* unterteilt.

Im Bereich *General* können Sie unter *Show/Hide Apps* festlegen, welche der installierten App vom Launcher angezeigt werden und welche nicht. Auch die Reihenfolge der Apps lässt sich verändern. Dazu öffnen Sie das Untermenü *Reorder Apps*. Um einen Eintrag an eine andere Position zu schieben, navigieren Sie mit den Richtungstasten zu dem Eintrag und halten die Auswahlstaste ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die App in einen gelblichen Rahmen eingefasst wird. Mit den Richtungstasten bestimmen Sie die neue Position. Um die neue Position zu fixieren, betätigen Sie erneut die Auswahlstaste.

Mit *App Label Font Size* bestimmen Sie die Schriftgröße. Der Bereich *General* erlaubt Ihnen außerdem das Verbergen von App-Bezeichnungen, der Infoleiste im Kopfbereich, das Datums- und der Uhrzeit.

Mit den Einstellungen des Bereichs *Look&Feel* können Sie außerdem den Hintergrund neu gestalten. Auch die Verwendung eigener Hintergrunddateien im JPG- oder PNG-Format ist möglich.



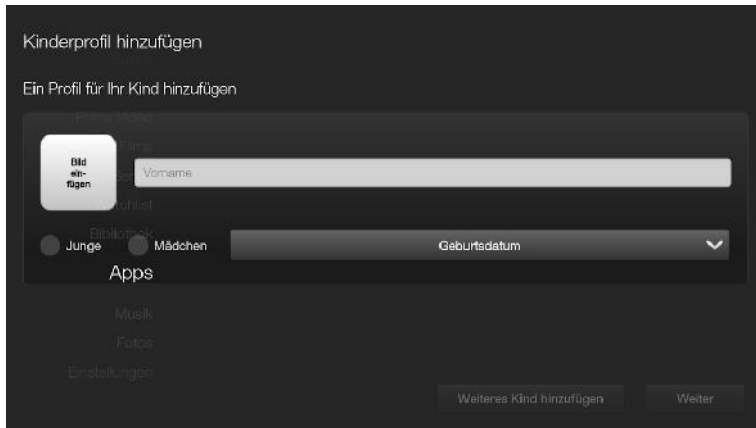
Ein Blick auf die Einstellung des Fire TV Launcher.

6.5 Perfekte Kindersicherung: FreeTime

Aus Kapitel 5.2 kennen Sie die Kindersicherung des Fire TV. Die bietet bereits einen gewissen Grundschutz, doch fehlt ihr die Flexibilität, um beispielsweise Benutzern spezifische Profile zuzuweisen. Auf dem Fire TV ist mit FreeTime bereits eine App vorinstalliert, die genau das beherrscht. Damit können Sie den Zugriff auf Inhalte, Apps und Funktionen gezielt steuern. Auf diesem Weg können Sie gewährleisten, dass Ihre Kinder immer nur die altersgerechten Inhalte konsumieren können. Da FreeTime zwar auf Ihrer Box installiert, nicht aber über die Standardbenutzerschnittstelle installiert ist, müssen Sie ein Tool wie den Fire TV Launcher (siehe Kapitel 6.4) verwenden, um die App starten zu können.

Die Verwendung der App erfolgt in drei Schritten:

1. Sie erstellen eine vierstellige PIN.
2. Dann legen Sie ein Profil an.
3. Im letzten Schritt bestimmen Sie die Inhalte.

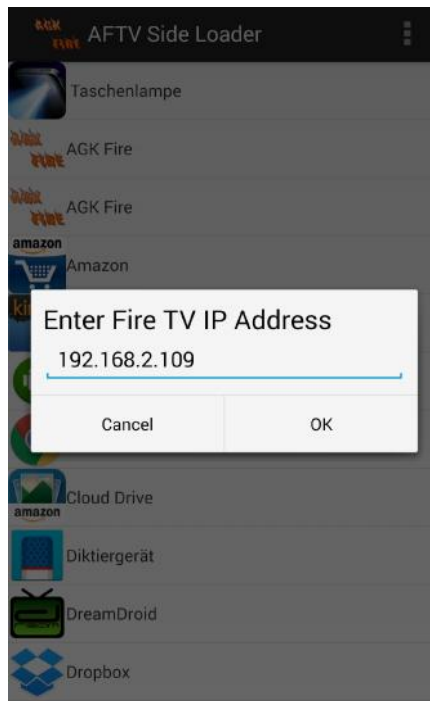


Das Ablegen eines Profils.

Starten Sie also den Fire TV Launcher und damit die FreeTime-App. Ein Begrüßungsbildschirm weist Sie darauf hin, dass Amazon FreeTime den notwendigen Schutz für Kinder bietet. Mit *Loslegen* starten Sie die eigentliche Konfiguration. Bei mir lässt sich die Loslegen-Schaltfläche nur sehr schlecht auswählen. Am besten klicken Sie unmittelbar nach dem App-Start erneut auch die Auswahl-taste, denn die ist nach dem Start kurzzeitig aktiviert. Wenn es denn gelingt, das Prog-

ramm zu starten, geben Sie im ersten Dialog eine PIN an, sofern Sie nicht bereits eine angelegt haben. FreeTime meldet sich mit dem ersten Konfigurationsdialog, in dem Sie dem Kind einen Namen, das Geschlecht und den Geburtstag zuweisen. Mit *Weiter* gelangen Sie zum nächsten Konfigurationsdialog. Als Nächstes können Sie dem Profil die gewünschten Inhalte, Apps etc. zuweisen. Sie können außerdem Zeitlimits setzen.

In der Praxis hakt es an verschiedenen Stellen. So lässt sich FreeTime nicht vernünftig über die Fernbedienung steuern. Hoffen wir, dass das bei künftigen Versionen besser funktioniert.



AGF Fire in Aktion.

6.6 Steuerung von Mobilgeräten

Im Smartphone-Zeitalter mutiert das Handy immer mehr zur Multimediazentrale, die zudem eine Unmenge an Steuerungsfunktionen übernehmen kann. Auch für Android und iOS gibt es inzwischen verschiedene Apps, die mit Fire TV interagieren können. Die einen können Apps auf die Box übertragen, die anderen können die Fernbedienung nahezu ersetzen. In diesem Abschnitt möchte ich Ihnen einige Apps vorstellen. Wir dürfen davon ausgehen, dass es in der Zukunft noch weitere Tools geben wird, die für die Steuerung des Fire TV taugen.

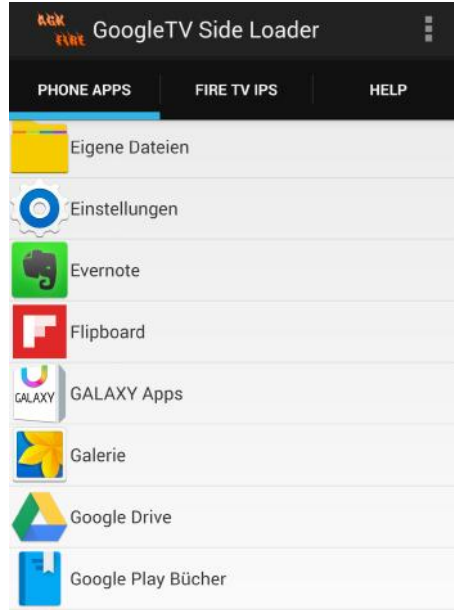
6.6.1 AGF Fire

Mit einer kleinen App können Sie APK-Dateien einfach von Ihrem Android-Smartphone oder Tablet auf die Amazon-Box übertragen: AGK Fire. Auf diesem Weg können Sie einfach die auf Ihrem Mobilgerät installierten Anwendungen auf die Streaming-Box transferieren.

Die App ist über den Amazon Appstore, Google Play und über das XDA-Entwicklerforum verfügbar. Die URL des Forums lautet wie folgt:

<http://forum.xda-developers.com/fire-tv/themes-apps/fire-tv-loader-app-android-t2963536>

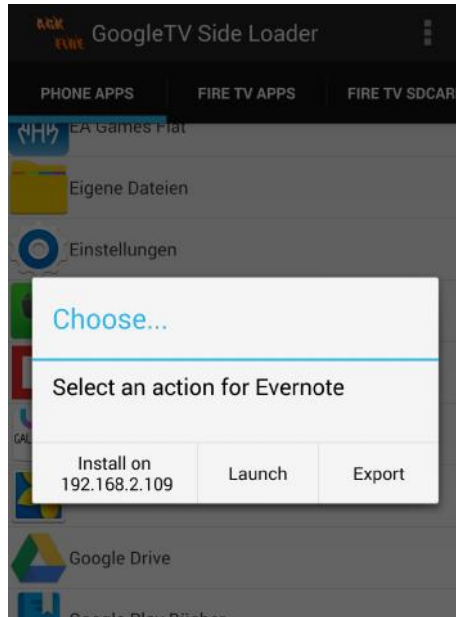
Damit eine Übertragung der Apps möglich ist, müssen Sie nach dem ersten Start zunächst die IP-Adresse der Box angeben. Wenn Sie die App übrigens über Google Play bezogen haben, steht in der Kopfzeile der Eintrag *GoogleTV Fire Loader* anstelle von *AFTV Side Loader*. Über Google Play ist außerdem eine werbefreie Variante für 2,12 EUR verfügbar.



AFG Fire ist für die Übertragung von Apps startklar.

Die App präsentiert Ihnen die Apps, die auf dem Mobilgerät installiert sind, auf der Registerkarte *Phone Apps*. Die Übertragung auf das Fire TV ist wirklich einfach: Tippen Sie auf die gewünschte App und bestimmen Sie dann im Pop-up-Dialog, welche Aktion ausgeführt werden soll. Sie haben die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- Install on IP-Adresse – Transferiert die App auf das Fire TV und installiert sie dort.
- Launch – Startet die App auf dem Mobilgerät.
- Export – Erzeugt eine APK-Datei, die Sie dann über den *Senden an*-Dialog weiterreichen können, beispielsweise per Bluetooth, E-Mail oder an die Dropbox.

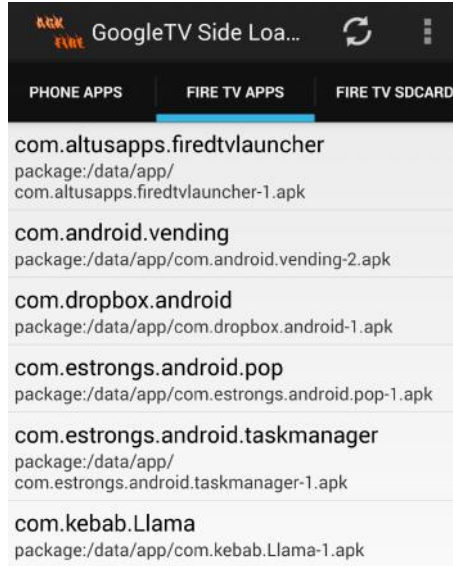


Die Auswahl des Ziels.

Wenn Sie sich für die Installation auf dem Fire TV entscheiden, informiert Sie der Push-Dialog darüber, dass die Daten gerade auf die Box übermittelt werden. Zum Abschluss wird eine Erfolgsmeldung ausgegeben, die die erfolgreiche Übertragung anzeigt. Anschließend wechseln Sie zur Übersicht der installierten App und prüfen, ob die Anwendung auch tatsächlich erfolgreich eingerichtet wurde.

Auf der Registerkarte *Fire TV Apps* kann AGK Fire die Anwendungen anzeigen, die auf der Box installiert sind. Dort finden Sie in der Standardkonfiguration allerdings nur einen Eintrag: das Fire TV samt Name und IP-Adresse. Um die auf der Box installierten Apps anzuzeigen, öffnen Sie über das Optionen-Menü mit *Settings* die App-Einstellungen.

Öffnen Sie *Application Mode* und schalten Sie von *Basic* auf *Expert/Advanced*. Anschließend finden Sie auf der Registerkarte *Fire TV Apps* alle auf der Box installierten Anwendungen. Leider werden in der Übersicht die zugehörigen Modulbezeichnungen aufgeführt. Hinter *com.dropbox.android* verbirgt sich beispielsweise die Dropbox-Installation auf dem Fire TV.



Die Liste der auf dem Fire TV installierten Apps.

Sie können die Liste nicht nur dazu verwenden, um sich einen Überblick der installierten Apps zu verschaffen, sondern auch um Apps zu starten und zu deinstallieren. Dazu tippen Sie ca. 2 Sekunden auf einen Eintrag und führen aus dem Dialog *Choose an option* eine der beiden folgenden Befehle aus:

- Lauch – Startet die App
- Uninstall – Deinstalliert die App

Mit AGK fire können Sie über die Registerkarte *Fire TV SDCARD* außerdem einen Blick in diese Ablage werfen. Diese Registerkarte ist ebenfalls nur im Expertenmodus verfügbar. Diese App ist auf jeden Fall eine sinnvolle Ergänzung zur Box.



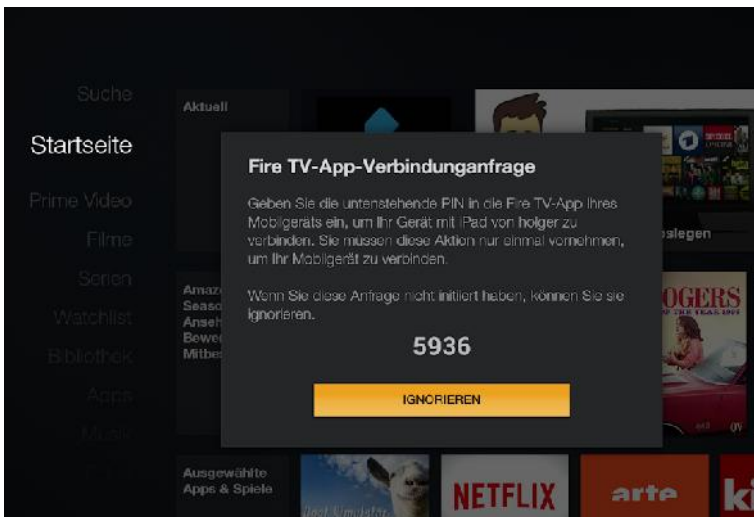
Tipp – Liste der kompatiblen Apps

Mit Tools wie adbFire oder AGK Fire können Sie jede beliebige App auf das Fire TV übertragen. So können Sie beispielsweise die Google Play Store-App auf der Box installieren, nur leider kann sie dort nicht ausgeführt werden. Dem gleichen Phänomen begegnen Sie bei vielen anderen Apps.

Da Amazon kein Interesse daran haben kann, dass Sie Apps über den Google Store beziehen, liegt die Vermutung nahe, dass deren Ausführung Box-intern unterbunden wird.

Doch wie finden Sie heraus, ob eine bestimmte App auf dem Fire TV ausgeführt werden kann oder nicht? Oder ob es irgendwelche Einschränkungen bei der Ausführung gibt?

Die Lösung ist indes einfach: Auf der Verlags-Website (www.brain-media.de) finden Sie eine Liste der kompatiblen und inkompatiblen Apps.



Die Fire TV-App erbittet Zugriff auf die Box.

6.6.2 Fire TV-App

Bei dieser App handelt es sich um eine Fernbedienung für Ihre Fire TV-Box, die unter Android und iOS ausgeführt werden kann. Wenn Sie nach erfolgreicher In-

Installation die App starten, beginnt die Anwendung damit, die Umgebung nach geeigneten Abspielgeräten zu durchsuchen.

Tippen Sie auf den Fire TV-Eintrag. Auf Seiten der Box erfolgt eine Verbindungsanfrage. Die kann der App gewährt werden, wenn Sie auf Seiten des Mobilgeräts einen Zugangscode eingeben, der von der Box generiert und am Bildschirm ausgegeben wird.



Die Fire TV-App.

Die App erlaubt über die Kopfzeile die Ausführung der Sprachsuche und kann die Tastatur einblenden. Im unteren Bereich sind die sechs Tasten der Fernbedienung nachgebaut. Die softwarebasierten Richtungstasten finden Sie im mittleren Bereich

der App. Tippen Sie den Finger auf das Display und bewegen Sie in die gewünschte Richtung.

Sogar die Sprachsuche lässt sich über das Mobilgerät verwenden. Bei mir ließen sich die verschiedenen Funktionen der Fernbedienung ausführen. Dennoch hagelt es im Internet zum Teil böse Kritik, dass die App sich nicht korrekt mit der Box verbindet. Hier hilft im Zweifel nur testen.

Bei iTunes und Google Play findet man einige weitere Lösungen für das Zusammenspiel von Mobilgerät und Fire TV, doch ist mir sonst keine untergekommen, die sich als praxistauglich erwiesen hätte.

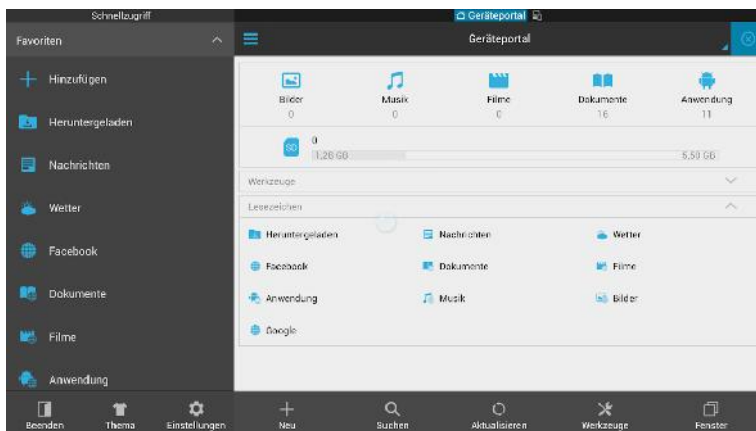


! Tipp – Tastatur inbegriffen

Ein Plus dieser App ist sicherlich, dass Sie Ihnen auch eine Tastatur zur Verfügung stellt. Sie müssen also nicht unbedingt eine USB-Tastatur an die Box anschließen. Um die softwarebasierte Tastatur zu öffnen, klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf das Tastatur-Symbol.

6.7 Dateimanager für das Fire TV

Spätestens dann, wenn Sie eigene Bilder oder Daten auf die Box übertragen wollen, der Speicherplatz zur Neige geht oder Sie auch Daten aus der Cloud oder dem lokalen Netzwerk verwenden wollen, benötigen Sie einen komfortablen Dateimanager. Einen solchen hat das Fire TV nicht zu bieten.



Eine Must-have-App für jedes Android-Gerät: der ES File Explorer.

Android-Mobilgeräte sind standardmäßig mit einem rudimentären Dateimanager ausgestattet, der einfache dateispezifische Funktionen wie das Löschen, Kopieren und Einfügen unterstützt. Doch auch der kann kein Netzwerklaufwerk einbinden oder gar die komplette Dateisystemstruktur eines gerooteten Geräts darstellen. Doch es gibt Abhilfe.

6.7.1 Der ES File Explorer im Überblick

Mit dem ES File Explorer (<http://www.estrongs.com/?lang=en>) steht Ihnen ein professioneller Dateimanager mit einer beeindruckenden Funktionalität zur Verfügung. Über die Homepage der Entwickler steht die Installationsdatei zum Download zur Verfügung und Sie können die App einfach mit adbFire oder einem anderen Werkzeug auf dem Fire TV installieren.

Der ES File Explorer erlaubt Ihnen die vollständige Verwaltung von Dateien auf Ihrer Fire TV. Die App ermöglicht das Ausschneiden, Kopieren, Umbenennen, Entfernen und Durchsuchen der Dateien und Ordnen. Sie können damit neue Ordner erstellen und Sie haben sogar direkten Zugriff zum Programm-Manager, nur eben mit einer wesentlich übersichtlicheren Oberfläche. Sogar ein vollwertiger Browser ist im ES File Explorer integriert. Sie müssen also nicht einmal Firefox oder eine andere Browser-App auf dem Fire TV installieren, wenn Sie mit dem Gerät surfen wollen.

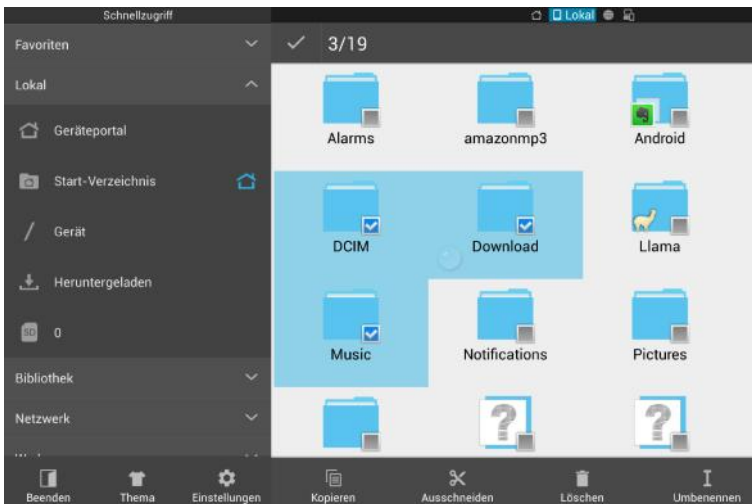
Nicht minder interessant für Fire TV-Anwender: Der ES File Explorer kann Dateien über das lokale Netzwerk, Bluetooth, LAN und FTP verwalten. Konkret können Sie so beispielsweise Dateien auf einem Netzwerklauf mit der FTP-Funktion nutzen. Die App stellt Ihnen umfangreiche Anpassungsmöglichkeiten zur Verfügung, beispielsweise für das Oberflächendesign, Layout-Einstellungen und das Anzeigen/Ausblenden von Tabs. Der ES File Explorer besitzt sogar einen integrierten Root Explorer.

Auch für Fire TV-Anwender ist diese App bestens geeignet, und zwar aus mehreren Gründen. Sie können sich einfach mit Hilfe der Fernbedienung im Programm und in der Verzeichnisstruktur Ihrer Box bewegen. Außerdem können Sie externe Laufwerke für das Fire TV nutzbar machen – eine Möglichkeit, die sonst nur durch das Rooten des Geräts möglich ist (wobei auch das Rooten nicht so einfach zu bewerkstelligen und manchmal sogar unmöglich ist).

6.7.2 Typische Standardaufgaben

Die wichtigsten Aufgaben, die ein Dateimanager zu erfüllen hat, sind das Kopieren, Löschen und Verschieben von Dateien und Ordnern. All das beherrscht der ES File Explorer aus dem Effeft.

Um mehrere Dateien oder Ordner in einer der Ansichten auszuwählen, wechseln Sie zunächst in eine geeignete Ansicht. Halten Sie die Auswahl Taste Ihrer Fernbedienung einige Sekunden, bis der Auswahlmodus aktiviert wird und Sie die gewünschten Objekte der Reihe nach markieren können.



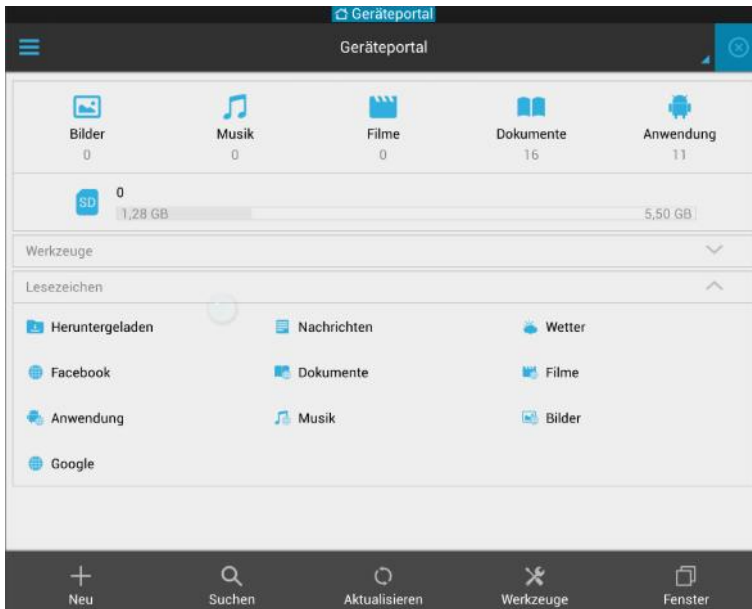
Die ersten Ordner wurden markiert.

Um auf die markierten Objekte einen typischen Befehl anzuwenden, navigieren Sie mit der Richtungstaste zur Werkzeugleiste, die im unteren Bereich der App angezeigt wird. Dort finden Sie folgende typische Kommandos:

- Kopieren
- Ausschneiden
- Löschen
- Umbenennen

Ganz rechts finden Sie die Schaltfläche *Mehr*, die weitere nützliche Kommandos wie das Senden, Abspielen (sofern möglich), Verschlüsseln, Komprimieren und Abrufen der Eigenschaften bietet.

In der Werkzeugleiste steht Ihnen eine leistungsfähige Suche zur Verfügung, mit der Sie die Verzeichnisstruktur Ihrer Box durchsuchen können. Um die Suche zu öffnen, klicken Sie auf das Lupensymbol und geben anschließend den Suchbegriff in das Suchfeld ein.



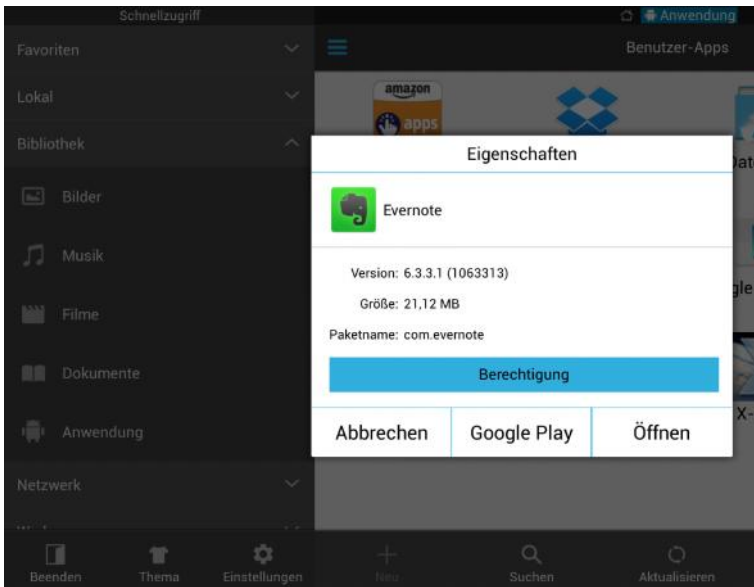
Das Geräteportal.

Mit eine der wichtigsten Funktionen ist das sogenannte Geräteportal. Damit haben Sie alle Medien, die sich auf der Box befinden, in Reichweite. Sie können schnell auf Bilder-, Musik, Filme und Dokumente zugreifen. Hinter dem *Anwendungen*-Menü verbirgt sich die Übersicht der von Ihnen installierten Apps. Der Zugriff auf das Portal erfolgt über das Menü *Lokal*, das über die links Navigationsleiste verfügbar ist.

Eine Besonderheit des Portals und der linken Navigationsleiste sind die Favoriten. Hier finden Sie neben den Medienordner die Einträge *Facebook*, *Google*, *Nach-*

richten und *Wetter*. Mit allen vier Einträgen öffnen Sie den Browser, der im ES File Explorer integriert ist. Damit können Sie wie gewohnt im Internet surfen.

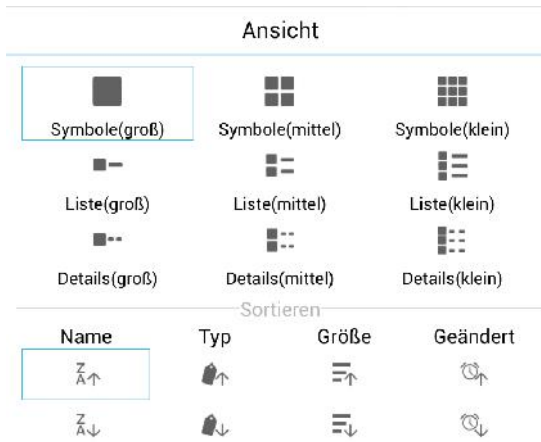
Im Anwendungsmanager stehen Ihnen wieder verschiedene Funktionen zur Verfügung. Mit einem kurzen Tipp auf eine Anwendung öffnen Sie den Eigenschaften-Dialog, der Ihnen die Version, die Größe und den Paketnamen verrät. Außerdem können Sie die App öffnen und die Berechtigungen einsehen. Mit einem längeren Tipp öffnen Sie verschiedene Zusatzfunktionen wie das Sichern, das Teilen und Senden – alles Funktionen, die Android-Anwender von ihrem Mobilgerät kennen.



Der Zugriff auf die App-Details.

Der ES File Explorer hat eine Vielzahl weiterer praktischer Funktionen zu bieten. Wenn Sie sich ein wenig mit Linux auskennen, wissen Sie, dass Anwendungs- und Dienstkonfigurationen in der Regel in Konfigurationsdateien mit der Dateierweiterung *CONF* hinterlegt sind. Mit dem Dateimanager können Sie diese Textdateien nicht nur in Augenschein nehmen, sondern auch Änderungen daran vornehmen. Dazu öffnen Sie eine Datei mit der Auswahltaste, navigieren dann mit dem Cursor in die rechten oberen Ecke zum Optionen-Menü und führen daraus den Befehl *Bearbeiten* aus.

Sollten Ihnen die Ansicht eines Ordners und die Sortierung ebenfalls nicht zusagen, können Sie auch das im ES File Explorer ändern. Navigieren Sie in die untere Werkzeugleiste und öffnen Sie das Menü *Ansicht*. Der Dateimanager präsentiert Ihnen einen Konfigurationsdialog, der Ihnen verschiedene Anpassungen der Ansicht erlaubt. Neben der Anpassung der Symbolgröße können Sie die Listen- und Detailansicht verwenden. Unter *Sortieren* stehen Ihnen verschiedene Sortiervarianten (Alphabetisch, Typ, Größe und Änderungsdatum) zur Verfügung.



Das Anpassen der Ansicht.

Der ES File Explorer hat noch weitere interessante Funktionen für Fire TV-Anwender zu bieten. Wir kommen später noch darauf zu sprechen.

6.8 E-Books auf der Box

Was noch vor ein paar Jahren kaum jemand für möglich gehalten hätte, ist heute längst Realität: Heute werden Millionen elektronischer Bücher verkauft. Dabei verdrängen Sie nicht das klassische Buch oder ersetzen es gar; vielmehr kommt es zu einer Verschiebung, denn vom gedruckten Buch werden entsprechend der E-Book-Verkäufe weniger Titel abgesetzt.

Für die Verwendung von Kindle-E-Books können Sie auf der Streaming-Box die Kindle-Anwendung installieren. Laut Amazon sind im Kindle-Shop weit über 3,4 Millionen Kindle E-Books zu finden, davon mehr als 140.000 Bücher in deutscher Sprache erhältlich. Allerdings können Sie über die Kindle-App auf dem Fire TV nicht auf den Kindle-Shop zugreifen. Kaufen müssen Sie also am PC oder einem Mobilgerät. Die Whispersync-Technologie sorgt dafür, dass die zuletzt gelesene Seite sowie Ihre Notizen und markierten Passagen zwischen den verschiedenen Geräten synchronisiert werden.

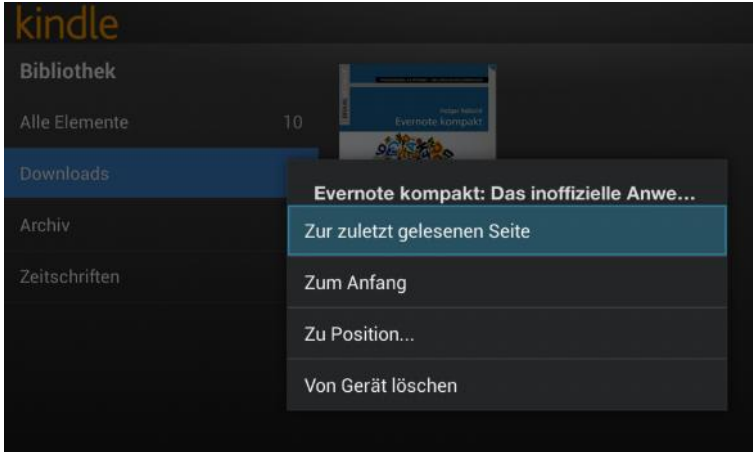


Tipp – 10 Millionen kostenlose Bücher

Wenn Sie das Fire TV, aber auch andere Android-Mobilgeräte, zum Lesen nutzen wollen, so stellt sich natürlich die Frage, wo Sie den Lese- stoff herbekommen. Das Internet ist voll mit interessanten Quellen. Wenn Sie einen aktuellen Titel aus der Bestsellerliste erwerben wollen, oder wissen wollen, was der Autor dieses Buches noch so geschrieben hat, dann ist Amazon natürlich Ihre erste Anlaufstelle. Aber es gibt auch andere interessante Quellen.

Mit Wattpad steht Ihnen die vermutlich interessanteste App für Leserratten zur Verfügung. Hier finden Sie laut Angabe der Entwickler über 10 Millionen kostenlose E-Books. Da dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Ansonsten stellt Ihnen die App eine Suche zu Verfügung und Sie können Lesezei- chen einfügen. Auf Ihrer Box sind all jene Bücher, die sich auch in Ihrer Cloud befinden. Um einen Titel zu lesen, steuern Sie diesen an und öffnen Ihnen mit der Auswahl- taste.



Die auf ein E-Book anwendbaren Befehl.

Halten Sie die Auswahlstaste einige Sekunden gedrückt, öffnet sich das Kontextmenü, das es Ihnen erlaubt, zur zuletzt gelesenen Seite zu springen, eine bestimmte Position innerhalb des Buchs anzusteuern und das Buch zu löschen. Über die Menü-Taste können Sie außerdem auf die App-Einstellungen zugreifen.



Tip – E-Books im EPUB- und PDF-Format

Amazon verwendet in seiner Kindle-Umgebung das MOBI-Format. Die Kindle-App und alle E-Book-Reader aus dem Hause Amazon sind auf dieses Format spezialisiert. Aber daneben gibt es weitere wichtige Formate, insbesondere EPUB und PDF.

Wenn Sie ein E-Book im iTunes Shop erwerben, besitzt dieses das EPUB-Format, bei Google Books werden überwiegend Bücher im PDF-Format angeboten. Für Android gibt es eine Fülle von Apps, die diese beiden Formate verarbeiten können. Der Standard-Viewer für PDF-Dokumente ist der Adobe Reader, für EPUB gibt es verschiedenste Viewer. Mit dem UB Reader gibt es eine sehr schöne App, die Mac-Anwendern vertraut vorkommen dürfte. Sie kann EPUBs und PDF-Dokumente öffnen. Beide Anwendungen laufen hervorragend auf der Box.

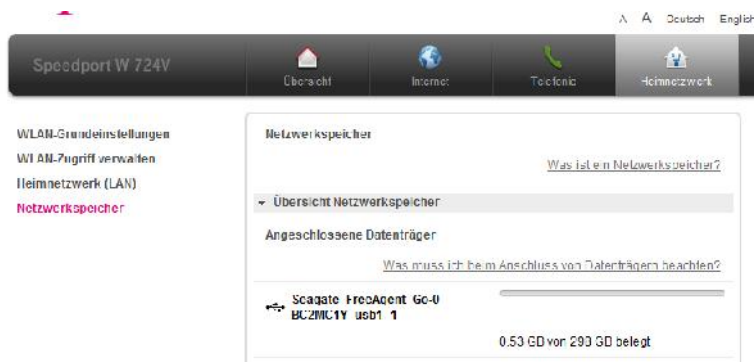
6.9 Speicherplatz erweitern

Wenn Sie die ersten Apps auf der Streaming-Box installiert haben, werden Sie schnell feststellen, dass der freie Speicherplatz schneller belegt ist als erwartet. Was aber können Sie tun? Prinzipiell gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Option 1:** Sie rooten das Fire TV – sofern überhaupt möglich – und nutzen den USB-Anschluss, um einen USB-Stick oder einen USB-Datenträger anzuschließen.
- **Option 2:** Sie binden ein externes Netzwerklaufwerk ein. Das kann dann von außen mit neuen Medien, Musik und Videos befüllt werden und diese können dann über die Box abgespielt werden.

Auf Option 1 kommen wir in Kapitel 6.20 noch zu sprechen. Das Rooten ist eine heikle Sache und funktioniert nicht immer. Außerdem verlieren Sie dabei den Garantieschutz. Daher will es wohl überlegt sein, ob Sie die Box tatsächlich rooten wollen oder nicht. Der einfachste Weg, mehr Speicher für Ihre Streaming-Box bereitzustellen, ist die Einbindung eines Netzwerklaufwerks. Exemplarisch möchte ich Ihnen hier zeigen, wie Sie dabei vorgehen können.

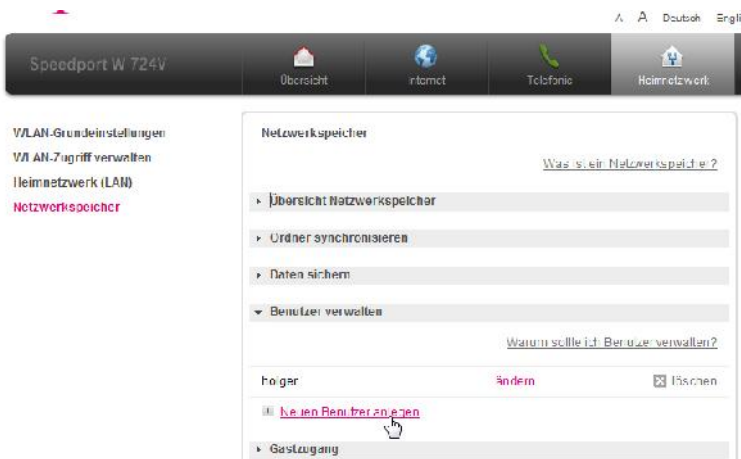
Der einfachste Weg: Sie schließen eine USB-Festplatte an Ihren Router an. Die meisten modernen Router verfügen über einen USB-Anschluss, der das Einbinden einer externen Festplatte als Netzwerklaufwerk ermöglicht. Die Vorgehensweise ist dabei bei den verschiedenen Routern ähnlich. Nachdem Sie die Festplatte mit dem Router verbunden haben, wird diese in der Regel automatisch erkannt.



Die USB-Festplatte wurde von Router erkannt.

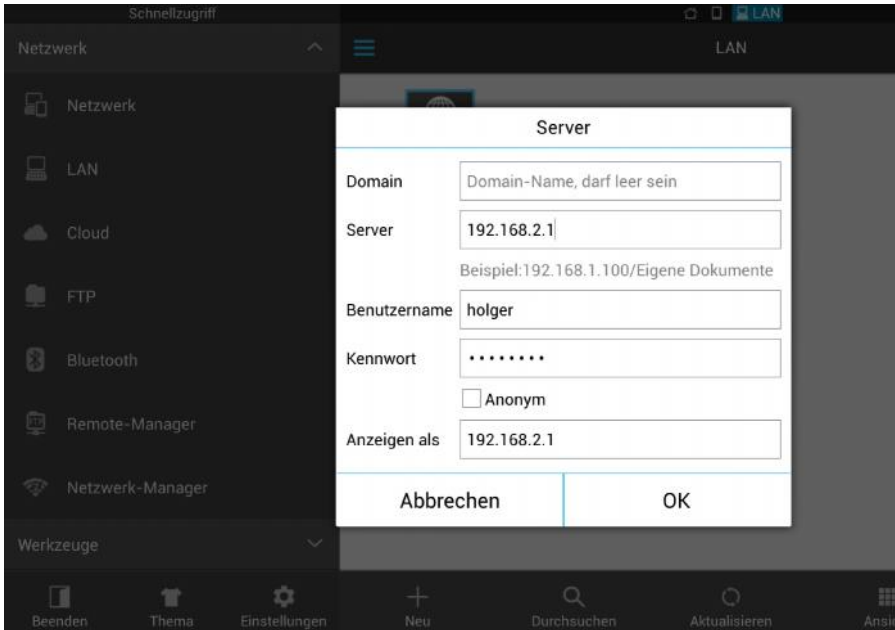
Über die Router-Einstellungen können Sie ersehen, ob die Festplatten angeschlossen wurde. Wenn Sie wie ich einen Speedport-Router verwenden, finden Sie die Einstellungen unter *Heimnetzwerk > Netzwerkspeicher > Übersicht Netzwerkspeicher*.

Als Nächstes müssen Sie einen Benutzer anlegen, der von außen auf die Festplatte zugreifen kann. Dazu wechseln Sie beim Speedport-Router in den Netzwerkspeichereinstellungen zur Benutzerverwaltung.



Die Benutzerverwaltung des Netzwerkspeichers.

Der Speedport-Router kann jedem Netzwerkspeicher spezifische Benutzer zuweisen. Dazu klappen Sie den Konfigurationsbereich *Benutzer verwalten* auf und folgen dem Link *Neuen Benutzer anlegen*. Mit diesen Benutzerdaten wechseln Sie dann zum Fire TV und starten dort den Dateimanager *ES File Manager*. Dort öffnen Sie den Bereich *Netzwerk* und legen ein neues Netzwerklaufwerk an, das von der Box verwendet werden kann.



Das Einrichten des Netzwerklaufwerks auf der Fire TV-Box.

Tippen Sie im Netzwerkmenü in der unteren Werkzeugleiste auf das Pluszeichen, um ein neues Laufwerk einzurichten. In dem Dialog *Server* bestimmen Sie die Laufwerksdaten. Sie benötigen die IP-Adresse des Routers und geben unter *Benutzername* und *Passwort* die oben angelegten Zugangsdaten an. Unter *Anzeigen als* können Sie optional eine Laufwerksbezeichnung verwenden. Der Dateimanager verwendet automatisch die IP-Adresse. Tippen Sie auf *OK*, um die Konfiguration zu speichern.

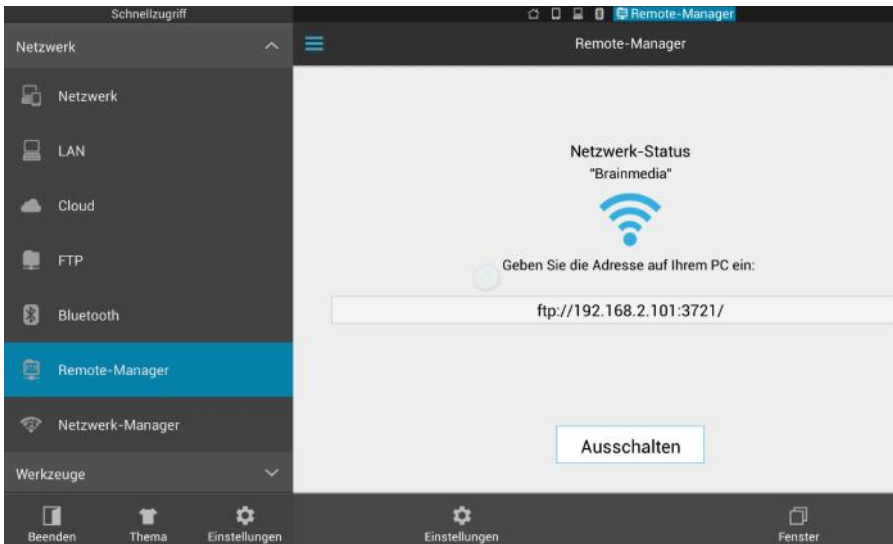
Anschließend finden Sie diese in der Netzwerkübersicht. Nun können Sie in diese Ablage von anderen Rechnern beispielsweise Bilder oder Videos kopieren. Sollten Sie im Umgang mit Netzwerken nicht geübt sein, können Sie die Festplatte auch einfach vom Router trennen, an einen anderen Rechner anschließen, die gewünschten Daten darauf übertragen und dann wieder an den Router anschließen.

Die Dateien, die nun auf dem Netzwerklaufwerk liegen, können nun über das Fire TV genutzt werden. Allerdings müssen Sie dazu den Umweg über den ES File Explorer nehmen, das Laufwerk öffnen und die betreffende Datei mit der Fernbedienung auswählen und öffnen.



! Tipp – Zugriff auf anderen Netzwerkrechner

Was mit einer USB-Festplatte an Ihrem Router funktioniert, funktioniert übrigens auch mit jedem anderen Netzwerkrechner. Sie können auf jeden beliebigen Rechner im Netzwerk, der eine feste IP-Adresse besitzt, eine Freigabe einrichten und diesen dann für das Fire TV zugänglich machen. So können Sie immer Daten in die Freigabe kopieren und diesen dann von der Box aus nutzen – und natürlich von anderen Rechnern in Netzwerk.



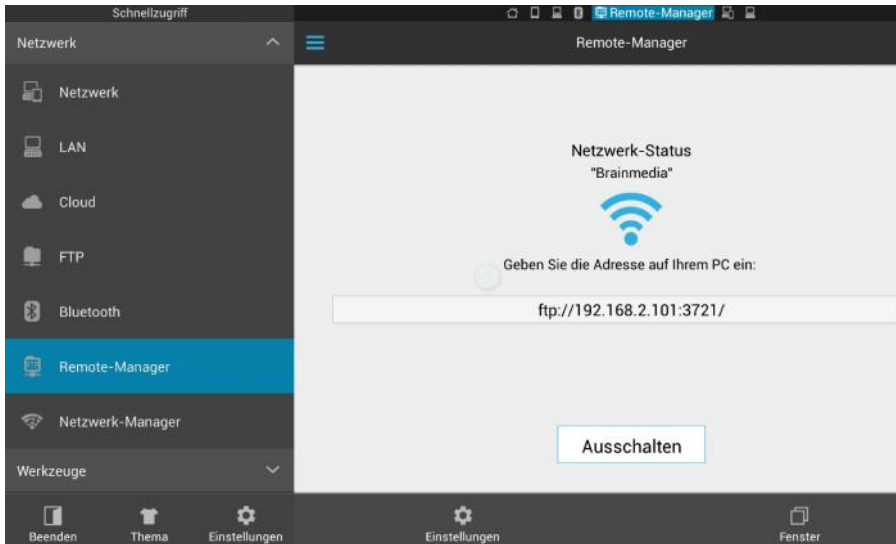
Dank des Remote-Managers können Sie auch von anderen Rechnern auf Ihre Fire TV-Box zugreifen – prinzipiell sogar über das Internet.

6.10 Fernzugriff von PC auf das Fire TV

Es ist ausgesprochen praktisch, wenn man von der Streaming-Box auf Netzwerkfreigaben zugreifen kann, um beispielsweise ein netzwerkweit abgelegtes Fotoalbum oder Urlaubsvideos über den Fernseher zu präsentieren. Doch manchmal ist auch der umgekehrte Zugriff gewünscht. Auch das ist einfach möglich, wenn Sie den ES File Explorer auf Ihrer Box installiert haben.

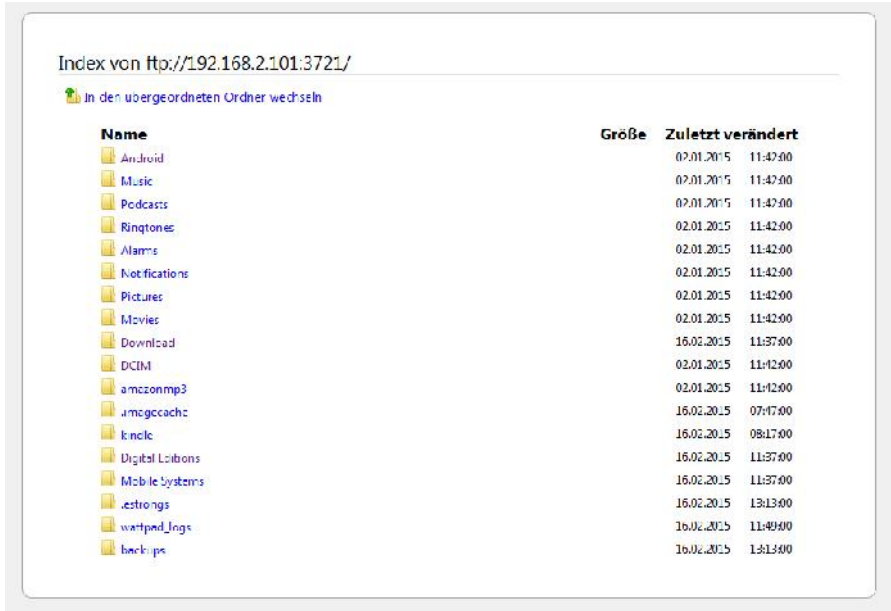
Dann wechseln Sie wieder zu den Netzwerkfunktionen und öffnen über die linke Navigationsleiste den sogenannten Remote-Manager. Betätigen Sie die Bestätigungstaste, um den Netzwerkstatus abzurufen. In dem zugehörigen Dialog präsent-

tiert Ihnen der Remote-Manager die WLAN-Bezeichnung und eine URL, über die Sie auf die Box zugreifen können.



Der Remote-Manager ist aktiviert und erlaubt den Remote-Zugriff auf das Fire TV.

Damit wird auf der Box ein kleiner FTP-Server gestartet, der den FTP-Zugriff erlaubt. Sie können nun von jedem beliebigen Rechner, auch einem Mobilgerät, auf die Inhalte der Box zugreifen. Dazu starten Sie auf Seiten des Clients einen Browser und geben die aufgeführte URL in das Adressenfeld ein. Anschließend präsentiert Ihnen der Browser die Verzeichnisstruktur des Fire TV.



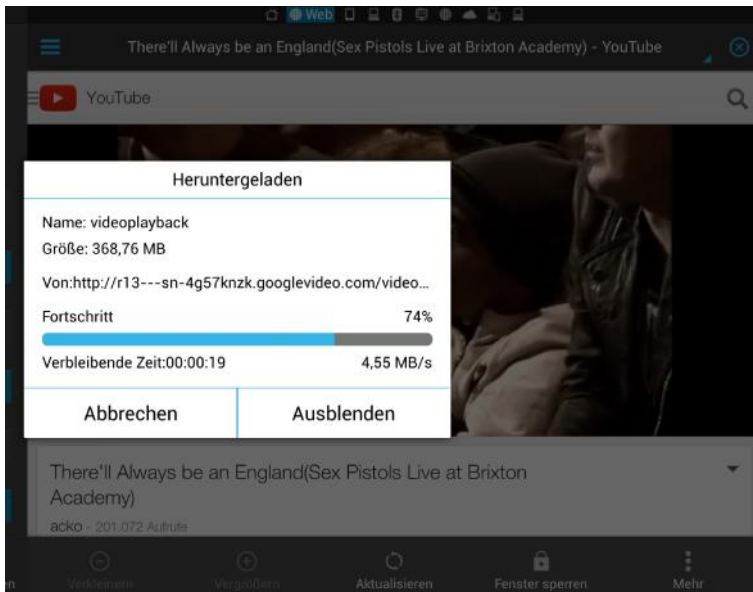
Der Remote-Zugriff auf das Fire TV.

Wundern Sie sich nicht, dass beim Remote-Zugriff kein Benutzername und Passwort abgefragt werden. Der Grund hierfür ist einfach: Der FTP-Server erlaubt den anonymen Zugriff. Das können Sie ändern, indem Sie auf der Box die Einstellungen des Remote-Managers öffnen. Dort können Sie einen Benutzer samt Passwort anlegen. Auch der Port kann gegebenenfalls geändert werden.

6.11 Download von Facebook und YouTube-Videos

Für viele Internet-Nutzer ist YouTube eine beliebte Quelle, um sich Aufzeichnungen anzusehen, die es bei keinem Händler und auch bei keiner Online-Videothek gibt. Wenn auch Sie gerne Konzertmitschnitte und ähnliches konsumieren, dann dürfte es Sie interessieren, dass Sie diese Videos auch auf das Fire TV herunterladen können und diese damit jederzeit lokal verfügbar haben.

Zwar stellt Ihnen das Fire TV auch die YouTube-App zur Verfügung (siehe Kapitel 2.3.2), doch bringt der Download Ihrer Lieblingssendungen einige Vorteile mit sich. Beim lokalen Abspielen müssen Sie nicht mit Netzwerkaussetzern rechnen und können das Video jederzeit in Ihrem Netzwerk weiter verteilen.



Ein YouTube-Video wird auf das Fire TV heruntergeladen.

Für ES File Explorer-Anwender ist das alles kein Problem. Sie öffnen das Geräteportal und dort das Untermenü *Filme*. Im internen Browser wird YouTube geöffnet. Dort suchen Sie den gewünschten Film und spielen diesen ab. Halten Sie dann die Auswahlstaste einige Sekunden gedrückt, bis sich ein Pop-up-Dialog öffnet. Hier wählen Sie die Option *Speichern*. Das Video wird anschließend auf die Box

heruntergeladen. Dort können Sie es dann wann immer Sie wollen abspielen oder mit Hilfe des Dateimanagers auf andere Rechner übertragen.



Tipp – App-Download mit Evozi

Wir sind im Verlauf dieses Kapitels immer wieder dem Problem begegnet, dass über den Amazon Appstore nur eine sehr begrenzte Anzahl an Apps verfügbar ist, man doch aber auch gerne einmal diese oder jene App auf dem Fire TV probieren möchte.

Nehmen wir an, Sie sind jahrelanger MS Outlook-Anwender und haben jetzt gesehen, dass auch eine Outlook-App für Android verfügbar ist. Um nun herauszufinden, ob diese auch auf der Streaming-Box läuft, hilft oftmals nur probieren. Doch dazu benötigen Sie die zugehörige APK-Datei. Doch genau da liegt das Problem, denn die zu bekommen, ist oft nicht so einfach.

Mit Evozi steht Ihnen ein toller Service zur Verfügung, mit dem Sie einfach jede beliebige App aus dem Google Play Store beziehen können. Die Vorgehensweise ist einfach: Suchen Sie zunächst im Play Store die gewünschte App und öffnen Sie die App-Beschreibung. Dann kopieren Sie die URL und fügen diese unter folgender Adresse ein:

`http://apps.evozi.com/apk-downloader/`

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Generate Download Link*. Um die App dann herunterzuladen, klicken Sie auf *Click here to download*.

The screenshot shows the Evozi App Downloader interface. At the top, there is a text input field labeled "Package name or Google Play URL" with a "Visit Play Store" link to its right. The input field contains the URL "google.com/store/apps/details?id=com.microsoft.office.outlook". Below the input field, the following information is displayed: "Package Name: com.microsoft.office.outlook", "File Size: 9.3 MB", "QR Code: View", "MD5 File Hash: 502c1fdae757b84c5267027cbd095e8b", and "Version: 1.0.0 (10)". At the bottom of the interface, there is a blue button labeled "Generate Download Link" and a green button labeled "Click here to download com.microsoft.office.outlook now".

**So einfach ist das Herunterladen beliebiger Apps:
Der Evozi App Downloader macht's möglich.**

6.12 Zubehör

Das wichtigste Zubehör, das es derzeit für das Fire TV gibt, haben Sie bereits kennengelernt: den Gamecontroller. Noch gibt es wenig anderes Zubehör, doch zwei möchte ich Ihnen hier noch vorstellen. Das Fire TV ist so klein und handlich, dass es ohnehin kaum auffällt, doch Sie können die Box auch hinter dem Fernseher – beispielsweise an der Wand – mit einer speziellen Halterung befestigen.

Da die Box und die Fernbedienungen per Bluetooth miteinander kommunizieren, ist es unproblematisch, wenn beide Geräte keinen Sichtkontakt haben. Es wird Sie nicht weiter verwundern, dass Sie diese kleine Halterung, in der auch Platz für die Fernbedienung ist, auch bei Amazon bestellen können.



Speziell für das Fire TV konzipiert: die Cool Bananas-Wandhalterung (Quellen: Cool Bananas)

Wenn Sie das Fire TV nicht nur für das Online-Entertainment verwenden wollen, sondern damit auch im Internet surfen, E-Mails oder gar Texte verfassen wollen, so kommen Sie mit der Fire TV-Fernbedienung nicht weit. Für die Eingabe der Amazon-Account-Daten mag sie gerade noch genügen, aber für mehr taugt sie nicht.

Wenn Sie hin und wieder auch mal Texte – und seien es auch nur kleinere Passagen – in eine App eingeben wollen, so sollten Sie sich für ein paar Euros eine USB-Tastatur besorgen. Am besten eine mit einem USB-Empfänger, damit Sie auch drahtlos von der Couch arbeiten können.



Die Logitech K400 – komfortable USB-Tastatur mit Touchpad.

Eine der wenigen preiswerten USB-Tastaturen, die dazu auch noch ein Touchpad besitzt, ist die Logitech K400. Sie ist recht klein, leicht und handlich, arbeitet aber dennoch hervorragend mit dem Fire TV zusammen. Sie können damit also nicht nur tippen, sondern auch verschiedene Steuerfunktionen über das Pad ausführen.

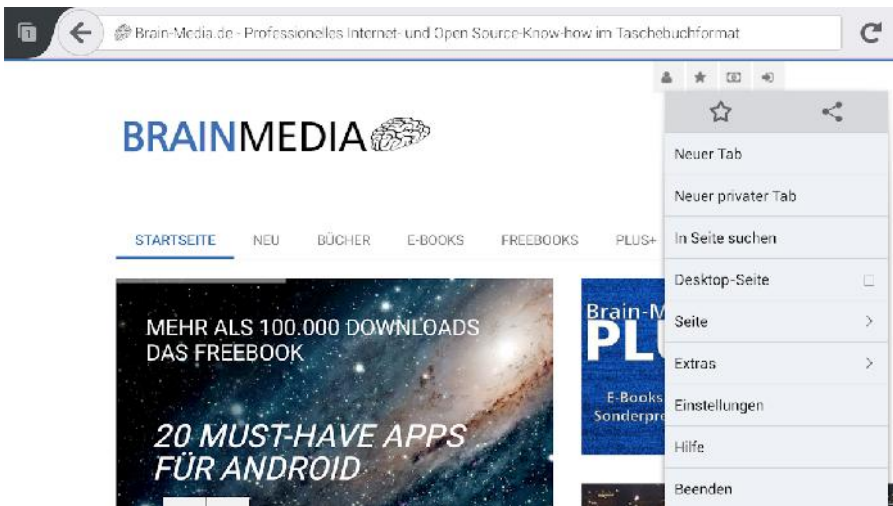
Eine Installation oder Konfiguration ist nicht erforderlich. Sie stecken den USB-Empfänger einfach in den USB-Anschluss der Box, versorgen die Tastatur mit Batterien und schon können Sie loslegen. Damit ist diese Tastatur eine ideale Ergänzung zum Fire TV.

6.13 Surfen und Mailen mit Fire TV

Aufgrund der umfangreichen Netzwerkfunktionen, die Android im Allgemeinen und das Fire TV im Besonderen bietet, ist die Streaming-Box von Haus aus natürlich bestens für die Nutzung von klassischen Internetdiensten geeignet. Wenn Sie dann auch noch eine kompatible Tastatur wie die im voranstehenden Abschnitt beschriebene erworben haben, bietet es sich förmlich an, die Box auch mal zum Surfen oder gar zum Mailen zu „missbrauchen“.

Für das Surfen auf Android-Geräten sind der Mozilla Firefox und der Google Chrome-Browser vermutlich die beiden wichtigsten Apps. Doch es gibt noch weitere interessante Alternativen, insbesondere der Opera Browser bietet eine hohe Anonymität. Ich komme weiter unten darauf zu sprechen.

Damit die Verwendung des Browsers und vergleichbare Tools überhaupt Sinn macht, sollten Sie sich eine USB-Tastatur gönnen. Andernfalls wird Ihnen das Surfen wenig Freude bereiten.



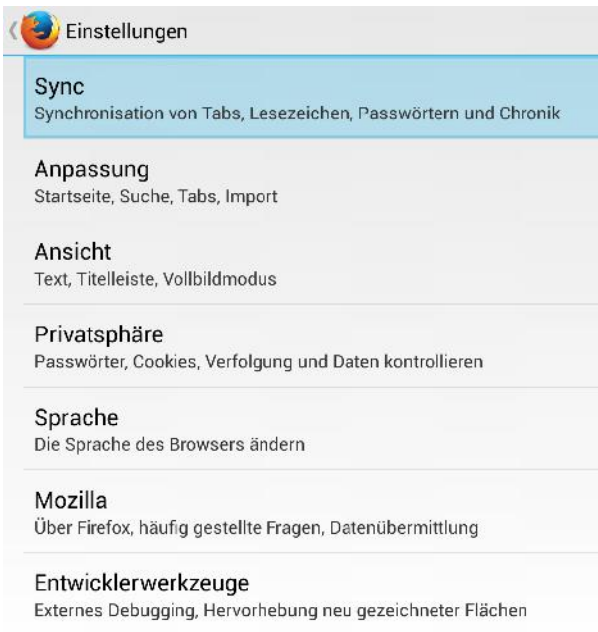
Der Firefox für Android auf der Fire TV.

6.13.1 Firefox für Android

Beim Firefox-Browser für Android handelt es sich um eine spezielle Variante des Browsers, die für den Einsatz auf Mobilgeräten entwickelt wurde. Wenn Sie mit diesem Browser vertraut sind, bietet es sich an, diesen auch auf der Box einzusetzen.

zen. Firefox ist schnell und gilt als intelligent und sicher. Bei der Darstellung der Inhalte zeigt sich Firefox seit jeher als schneller Browser. Da macht auch die mobile Variante keine Ausnahme.

Er unterstützt Sie bei der Suche und dem Teilen von Inhalten. Weitere Besonderheiten sind die erweiterten Sicherheitseinstellungen, Add-ons und Funktionen wie Do No Track sorgen dafür, dass Ihr Surfverhalten privat bleibt. Sie können die Startansichten von Firefox für Android nach Ihren Vorstellungen anpassen. Für all jene Anwender, die mit verschiedenen Geräten arbeiten – und das dürften heute die meisten Internetnutzer sein – werden Tabs, Chronik, Lesezeichen und Passwörter synchronisiert.



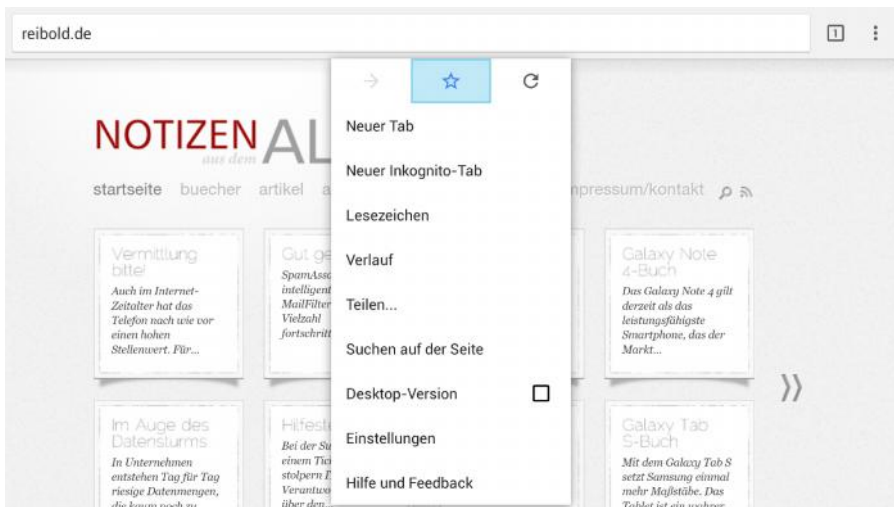
Die Einstellungen von Firefox für Android.

Eine weitere Besonderheit ist sicherlich die modulare Architektur. Sie können den Firefox mit Add-ons wie Werbeblocker, Passwort-Manager etc. erweitern. Auch die Android-Variante verfügt über einen Add-on-Manager. Beim Einsatz dieses Browsers kann man definitiv nichts falsch machen.

6.13.2 Google Chrome

Mit weit über 500 Millionen Installationen dürfte der Google Chrome-Browser der häufigste eingesetzte Browser unter Android sein. Er bietet wie andere Browser alle Standardfunktionen für das Surfen im Internet.

Auch der Chrome-Browser bietet eine Synchronisierung von Tabs und Lesezeichen, damit Sie auf den verschiedenen Rechnern immer die gleichen Funktionen zur Verfügung haben. Laut Google kann Chrome die mobile Datennutzung beim Surfen um bis zu 50 % reduzieren.



Der Google Chrome-Browser auf dem Fire TV.

Auch der Chrome-Browser unterstützt die Teilen-Funktion, mit der Sie URLs per Bluetooth etc. weiterreichen können. Während auf Android-Handys eine Sprachsuche zur Verfügung steht, können Sie diese bei der Fire TV-Box leider nicht nutzen.

In den Programmeinstellungen können Sie verschiedene Anpassungen vornehmen, beispielsweise die Startseite ändern, das Speichern von Passwörtern und Formulareingaben aktivieren, die Datennutzung reduzieren und natürlich verschiedene Anpassungen der Sicherheitseinstellungen vornehmen.

6.13.3 Opera Mini

Mit über 250 Millionen Downloads gehört Opera Mini zu den beliebtesten Browsern für Android. Er gehört aufgrund seiner schlanken Architektur zu den schnellsten Programmen. Selbst datenlastige Webseiten mit vielen Bildern und Grafikinhalten werden in diesem Browser schnell geladen, denn die Daten werden im Hintergrund komprimiert.

Auch dieser Browser bietet alle typischen Standardfunktionen und einen Synchronisationsmechanismus, der die Lesezeichen, die Schnellauswahl und Suchmaschinen zwischen den verschiedenen Geräten abgleicht. Die Schnellauswahl entspricht der Kurzwahl Ihres Smartphones und erlaubt mit einem Tipp das Öffnen einer Favoriten-Website. Die Lange-Klick-Menüs stellen Ihnen beim langen Drücken der Auswahl taste verschiedene Funktionen wie das Öffnen einer Seite in einem neuen Tab, die Schnellauswahl oder das Kopieren von markiertem Text zur Verfügung.

Der Opera-Browser ist für sicherheitsbewusste Anwender aus einem weiteren Grund interessant. Alle Opera-Verbindungen laufen immer über einen Proxy-Server in der Schweiz. Das bedeutet, dass Sie mit diesem Browser automatisch anonym surfen – und das, ohne Tor oder einen vergleichbaren Dienst zu verwenden.



Tip – kostenloses E-Book „20 Must-have für Android“


Das Fire TV ist bereits mit einer umfangreichen App-Sammlung ausgestattet und Sie haben im Verlauf dieses Buches einige weitere Apps kennengelernt. Doch in vielen Lebenslagen genügt das nicht, und man wünscht sich zusätzliche Funktionen. In einem kostenlosen E-Book stelle ich Ihnen 20 spannende Apps vor, die Sie einmal gesehen haben sollten. Das über 200-seitige PDF-Dokument finden Sie im FreeBooks-Bereich der Website (<http://www.brain-media.de/freebooks.html>) des Verlags.

6.13.4 Mailen mit Fire TV

Sie können das Fire TV nicht nur zum Surfen, sondern auch zum Lesen und Schreiben von E-Mails verwenden. Doch auch das macht nur dann Sinn, wenn Sie eine USB-Tastatur an die Box hängen. Auch für diesen Anwendungsbereich gibt es wieder verschiedenen Apps, die Sie auf der Streaming-Box ausführen können. Für den Zugriff auf bestimmte Dienste wie Gmail, Web.de oder Yahoo Mail existieren spezielle Apps der Anbieter, doch sind die eben nur sehr begrenzt einsetzbar.

Wenn Sie mehrere verschiedene E-Mail-Konten verwenden oder Ihre E-Mails eben nicht über Google & Co. versenden und empfangen, benötigen Sie einen alternativen E-Mail-Client. Einer der besten ist K-9 Mail. Die App ist speziell für Mobilgeräte konzipiert, bietet aber nahezu die gesamte Palette an Funktionen, die Sie von Thunderbird & Co. kennen.

Nach der Installation präsentiert Ihnen K-9 den Einrichtungsassistenten, der zunächst die E-Mail-Adresse und das Passwort abfragt. Im zweiten Schritt bestimmen Sie den Kontentyp. Sie haben die Wahl zwischen einem IMAP-, POP3- und WebDAV-Konto.



The screenshot shows the 'Einstellungen für Posteingangsserver' (Incoming Mail Server Settings) screen. It contains the following fields and values:

- POP3-Server: mail.reibold.de
- Sicherheitstyp: SSL/TLS
- Port: 995
- Benutzername: holger
- Authentifizierungstyp: Passwort, normal
- Passwort: (masked with dots)

Die Konfiguration des Posteingangsservers.

Die Daten für Ihren Zugang erhalten Sie vom jeweiligen System- bzw. Netzwerkadministrator. Mit *Weiter* kommen Sie zum nächsten Schritt des Assistenten: der Konfiguration des Postausgangsservers.

Der nächste Schritt dient der Konfiguration der Kontooptionen. Hier legen Sie fest, wie oft das Postfach auf neue Mails überprüft wird. Standardmäßig ist die manuelle Prüfung aktiviert. Alternative Optionen sind 5, 10, 15 oder 30 Minuten. Hier bestimmen Sie auch, wie viele Nachrichten im Posteingang sichtbar sein sollen.

Im nächsten Schritt können Sie optional einen Kontonamen angeben und den Anzeigenamen bestimmen, der bei ausgehenden Nachrichten verwendet wird. Sie sind am Ziel. K-9 Mail ist eingerichtet und Sie können die Konfiguration mit einem Tipp auf *Fertig* abschließen. Abschließend holt sich K-9 Mail automatisch die E-Mails von dem konfigurierten Konto.



Der E-Mail-Client K-9 Mail unterstützt verschiedene Konten.

Da sich K-9 Mail weitgehend an dem Standard-E-Mail-Client von Android orientiert, ist die Handhabung einfach, wenn Sie bereits die E-Mail-Funktion auf dem Mobilgerät verwenden.

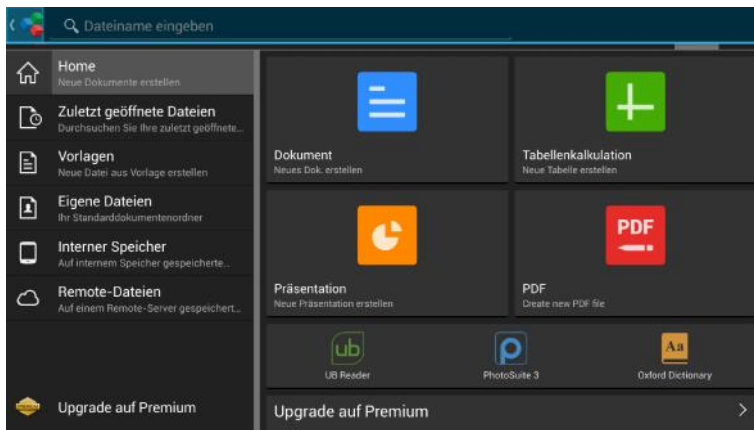
In der Kopfzeile zeigt Ihnen die App den Zeitpunkt des letzten E-Mail-Abrufs und die Anzahl der E-Mails im Posteingang an. Dort stehen auch eine Suche und die Funktion für den manuellen Download von E-Mails zur Verfügung. Um eine neue E-Mail zu verfassen, tippen Sie auf das Symbol mit dem Briefumschlag und dem Pluszeichen. Weitere E-Mail-Konten legen Sie mit einem Tipp auf das Pluszeichen ganz rechts an.

Die App-Einstellungen sind über die Menütaste verfügbar. Hier können Sie die Anzeige, die Interaktion und die Benachrichtigungen konfigurieren. Es stehen verschiedene weitere Anpassungsmöglichkeiten zur Verfügung, mit denen Sie beispielsweise die Netzwerkverwendung und den Datenschutz konfigurieren können. K-9 Mail verfügt sogar über eine Fehlerdiagnose.

6.14 Produktiv mit Fire TV

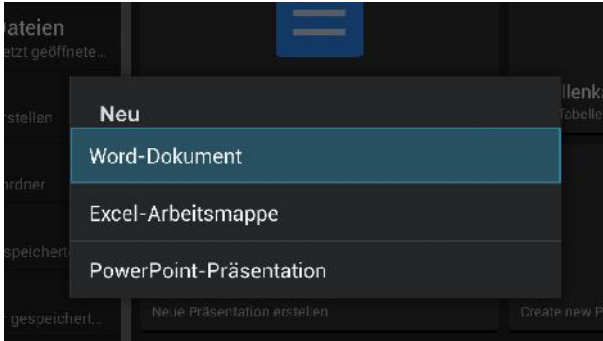
Entertainment und Produktivität auf einem Gerät? Verträgt sich das überhaupt? Die Antwort lautet ja, denn Sie können das Fire TV nicht nur als Multimedia-Center verwenden, sondern auch produktiv damit arbeiten. Insbesondere für das Erstellen und Verarbeiten von Texten stehen Ihnen verschiedene Apps zur Verfügung. Es würde den Rahmen dieses Buchs sprengen, wollte man auch nur einen halbwegs vollständigen Überblick über die verfügbaren Office-Lösungen geben.

Ich möchte hier nur ein Paket vorstellen, das sich aus verschiedenen Gründen von anderen Lösungen absetzt: OfficeSuite8 von MobiSystems. Dabei handelt es sich um ein Komplettpaket, das viele Funktionen abdeckt, die Sie von MS Office und OpenOffice kennen. Die kostenlose Version bietet eine eingeschränkte Funktionalität, aber Sie können für knapp 10 EUR die werbefreie Professional Edition erwerben.



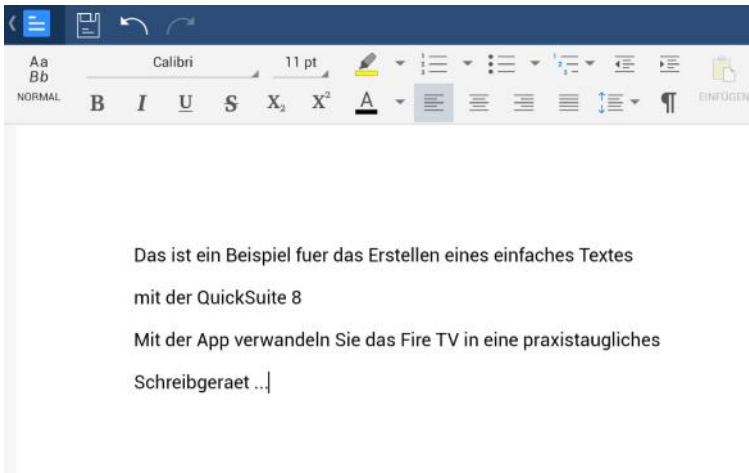
Die OfficeSuite deckt das gesamte Spektrum an Funktionen ab, die man von einem Office-Paket erwartet.

Mit OfficeSuite können Sie Word-, Excel- und PowerPoint-Dokumente erstellen, öffnen und bearbeiten, diese nach PDF konvertieren, mit Vorlagen arbeiten, und einfache dateispezifische Funktionen auf der Box ausführen. Die App bietet laut Angaben der Entwickler volle Kompatibilität zu folgenden Microsoft-Formaten: DOC, DOCX, DOCM, XLS, XLSX, XLSM, PPT, PPTX, PPS, PPSX, PPTM und PPSM. Außerdem unterstützt das Paket folgende gängige Formate: RTF, TXT, LOG, CSV, EML, ZIP, ODT, ODS und ODP.



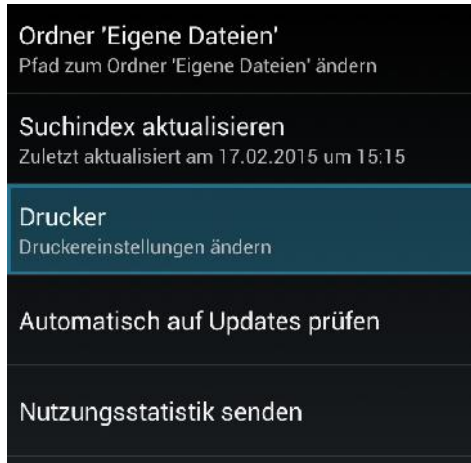
Das Erstellen eines neuen Word-Dokuments.

Neben der PDF-Exportfunktion, mit der Sie alle Dokumente in das portable Format konvertieren können, verfügt die OfficeSuite über den sogenannten QuickPDF-Scanner, der Dokumente und Bilder mit der Kamera einscann. Mit Hilfe des integrierten Datei-Explorers können Sie einfach auf lokale und entfernte Dateien zugreifen. Auch der Austausch über Cloud-Services wie Dropbox, Google Drive, Microsoft OneDrive, Amazon Cloud Drive und SugarSync ist mit der App möglich.



Das Fire TV als Schreibmaschine.

Das Erstellen einer neuen Datei ist einfach: Wählen Sie im Startbildschirm einen Dokumententyp an, den Sie anlegen wollen. Bestätigen Sie die Wahl des Dokumententyps. OfficeSuite präsentiert Ihnen den entsprechenden Editor und Sie können die Inhalte eingeben. Über die Kopfzeile bzw. beim Schließen des jeweiligen Moduls speichern Sie das Dokument. Es kann lokal, aber auch auf einem Netzwerklaufwerk gespeichert werden.



Die Einstellung von OfficeSuite.

Mit der OfficeSuite auf Ihrer Box können Sie nicht nur Word-, Excel- und Power-Point-Dateien erstellen und diese dann beispielsweise ins PDF-Format konvertieren und dann weiterreichen, sondern Sie können die Dokumente auch drucken. Das Office-Paket bedient sich dabei der Google Cloud Print-Funktion. Für die meisten handelsüblichen Drucker sind inzwischen Treiber verfügbar, die die Nutzung eines Netzwerkdruckers mit der Google-Druckfunktion erlaubt. Die Konfiguration des Druckers erfolgt über das *App*-Menü. Dort finden Sie das Untermenü *Drucker*.

In den App-Einstellungen können Sie auch die Standardablage ändern und die automatische Update-Prüfung ein- und ausschalten.

6.15 Bilder und Videos bei Amazon Cloud Drive

Aus Kapitel 1 und 5.1 wissen Sie, dass das Fire TV auch Bilder, Musik und eigene Videos über den angeschlossenen Fernseher präsentieren kann. Im Unterschied zu manch anderen Media-Centern werden die Daten leider nicht auf der Box direkt abgelegt, sondern liegen in einer Cloud. Amazon bezeichnet diese Ablage als Amazon Cloud Drive. Cloud Drive ist Bestandteil von Prime Instant Video. Damit Sie also Ihre multimedialen Inhalte auf der Box nutzen können, müssen Sie diesen Service nutzen. Anschließend können Sie über die Web-Schnittstelle, eine mobile App oder einen Mac OS X- bzw. Windows-Client auf die Cloud zugreifen.

Sie können über <http://www.amazon.de/clouddrive/> auf den Online-Speicher zugreifen und diesen dann mit Inhalten befüllen. Allen Cloud Drive-Nutzern stehen standardmäßig 5 GB an kostenlosem Speicherplatz zur Verfügung. Sollte Ihnen das nicht genügen, können Sie zusätzlichen Speicherplatz erwerben. Die Kosten dafür sind überschaubar: 20 GB kosten 8 EUR, 50 GB nur 20 EUR pro Jahr. Über Ihre Amazon-Kontoeinstellungen können Sie gegebenenfalls ein Upgrade Ihres Pakets durchführen. Auf Ihrer Fire TV ist die Cloud Drive-App bereits vorinstalliert, ebenso auf anderen Fire-Geräten.



Eine SMS an Ihr Handy stellt die Verknüpfung von Handy und Cloud her – und macht so die Handy-Fotos auf dem Fire TV nutzbar.

Die nächste Frage lautet nun: Wie bekommen Sie Ihre Bilder in die Cloud? Wie geht das mit Bildern, die auf Ihrem Rechner lagern, und wie mit denen, die Sie mit Ihrem Handy geschossen haben?

Es wird Sie nicht weiter verwundern, aber beides ist wieder sehr einfach. Um das Fire TV und Ihre Smartphones aufeinander abzustimmen, öffnen Sie auf der Box das Menü *Fotos* und wechseln dort zu *Fotos und Videos hinzufügen*. Betätigen Sie die Auswahl Taste. Damit eine Übermittlung der Fotos und Videos auf Ihrem Handy an die Cloud und damit auch an das Fire TV möglich ist, müssen Sie auf dem Mobilgerät die Amazon Cloud Drive-App installieren. Die ist für Android und iOS verfügbar.

Der Dialog *Fotos und Videos hinzufügen* bietet Ihnen zwei Möglichkeiten zur Installation der App: Sie können sich eine SMS oder eine E-Mail mit dem Download-Link zuschicken lassen. Um eine SMS zu erhalten, betätigen Sie die Schaltfläche *Link per SMS* senden und geben Ihre Handynummer an. Innerhalb von Sekunden sollten Sie eine Kurznachricht mit dem Link bekommen, über den die Installation der App möglich ist. Die Box gibt einen Versandhinweis aus, dass die SMS auf den Weg gebracht wurde. Sollte die Nachricht nicht bei Ihnen eingegangen sein, können Sie eine neue Nachricht anfordern, eine andere Rufnummer angeben oder doch die E-Mail verwenden.



Folgen Sie dem Link in der SMS, um die Cloud Drive-App zu installieren.

Wenn Sie den Link mit einem Android-Mobilgerät öffnen, werden Sie über Amazon an den Google Play Store weitergeleitet. Bei einem iOS-Gerät landen Sie bei iTunes. In beiden Fällen können Sie dann die App installieren.

Nach der Inbetriebnahme der App auf Ihrem Mobilgerät werden Ihre Fotos und Videos automatisch in die Cloud kopiert. Dort sind Sie dann für alle unterstützten bzw. angemeldeten Geräte verfügbar – auch für das Fire TV.

Nun wäre es natürlich nicht sonderlich benutzerfreundlich, wenn die App die Multimediadaten „nur“ in die Cloud verschiebt. Doch die App erlaubt Ihnen auch das Hinzufügen und Entfernen von Objekten aus dem Online-Speicher.

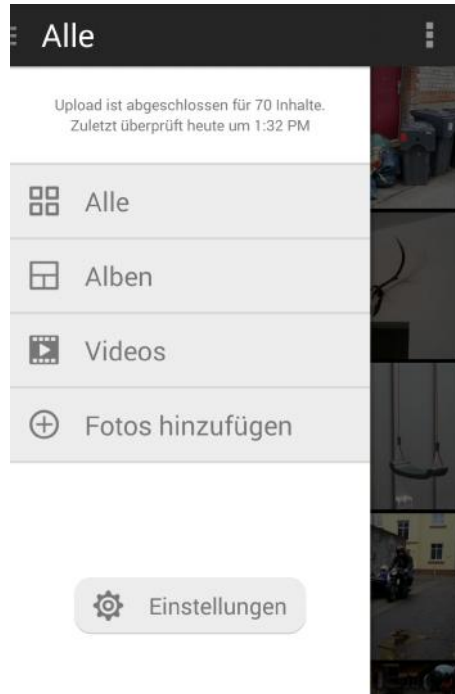


Die Cloud Drive-App auf einem Android-Smartphone.

Aus der sehr schön gestalteten App heraus können Sie einfach Bilder aus der Cloud entfernen. Dazu tippen Sie ca. 2 Sekunden auf ein Bild und versetzen die App in den Bearbeitungsmodus. Zu jedem Bild wird in der rechten oberen Ecke eine Auswahlfunktion eingeblendet, über die Sie die Elemente auswählen, die Sie von der Box entfernen wollen.

Im Bearbeitungsmodus werden in der Kopfzeile zwei Wolkensymbole samt nach oben- bzw. unten zeigenden Pfeil eingeblendet. Die eine Funktion erlaubt den Download von Objekten, die andere den Versand über die üblichen Versandmög-

lichkeiten, also SMS, Bluetooth, E-Mail etc. Die heruntergeladenen Dateien landen bei einem Android-System übrigens im Ordner `\Pictures\Ihr Cloud Drive`. Um markierte Objekte zu löschen, tippen Sie in der Kopfzeile auf das Mülleimersymbol.

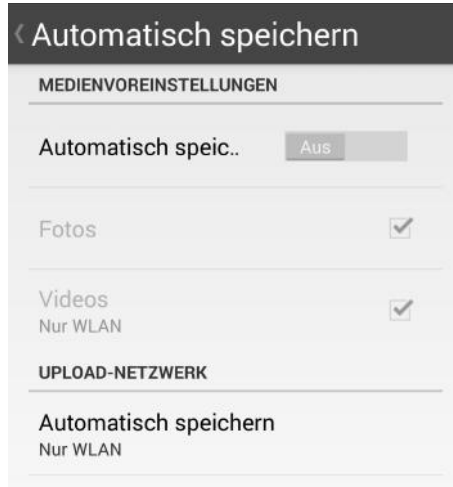


Die Ordnerleiste der Cloud Drive-App.

Mit einem Tipp auf *Alle* in der Kopfzeile öffnen Sie die Ordnerleiste der Cloud-App, in der Sie die beiden Ordner *Alben* und *Videos* finden. Um neue Fotos in die Cloud zu verschieben, folgen Sie dem Link *Fotos hinzufügen*.

Über die Ordnerleiste ist auch der Zugriff auf die App-Einstellungen verfügbar. Der Zugriff auf die Einstellungen kann auch über das Optionen-Menü der App-Startseite erfolgen. In den Einstellungen können Sie die Speicherplatzbelegung sowie die Warteschlange für Down- und Uploads einsehen. Ein Blick in das Untermenü *Automatisch speichern* lohnt, denn hier ist die App so konfiguriert, dass die neuen Bilder automatisch in die Cloud geladen werden. Das sollten Sie deaktivieren und sich für einen manuellen Upload entscheiden. Stellen Sie hier außerdem

sicher, dass ein Speichern nur über ein WLAN erfolgen kann und nicht über das Mobilfunknetz.



Das automatische Speichern Ihrer Medien in der Cloud sollten Sie deaktivieren und die Objekte stattdessen gezielt auswählen.

Nennenswerte funktionale Unterschiede zwischen der Android- und iOS-App konnte ich nicht feststellen.

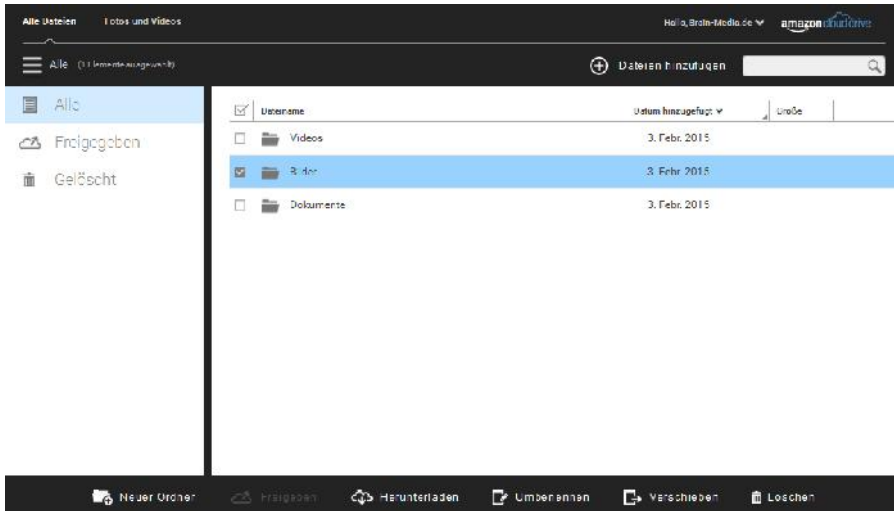
Was aber, wenn Sie kein Smartphone oder Tablet besitzen, auf dem Sie die Cloud Drive-App für Android oder iOS installieren könnten? Auch hierfür gibt es eine Lösung, die zu Beginn dieses Abschnitts erwähnt wurde: Für die Amazon Cloud Drive steht eine Web-Schnittstelle zur Verfügung. Der Zugriff erfolgt über diese URL:

<https://www.amazon.de/cloudrive/>

Loggen Sie sich mit Ihrem Amazon-Konto in die Cloud ein. Die präsentiert Ihnen eine übersichtlich gestaltete Bedieneroberfläche, die der mobilen App sehr ähnlich ist. Damit vereinfachen sich die Orientierung und Verwendung.

Über die Kopfzeile öffnen Sie die Ordnerleiste und Sie können neue Dateien hinzufügen. Eine Besonderheit der Web-Schnittstelle ist die Suche, die die Recherche in der Cloud erlaubt.

Über die Funktionen in der Fußzeile können Sie außerdem neue Ordner anlegen, Dateien und Ordner/Dateien herunterladen, umbenennen, verschieben oder löschen. Auch die Freigabe ist möglich, allerdings nur bei einzelnen Dateien.



Der Web-Zugriff auf Amazon Cloud Drive.

6.16 IPTV mit Fire TV

Das Schlagwort IPTV (Internet Protocol Television) geistert immer wieder durch die Medien – gerade auch im Zusammenhang mit Set-Top-Boxen wie dem Apple TV oder den Linux-basierten Dreambox-Geräten. Diese Geräte nutzen das Internet bzw. die Internet-Technologie für die Übertragung des Fernsehsignals – im Unterschied zu Kabelfernsehen, DVB-T oder Satellit. Auch auf Desktop-Computern, Notebooks und Mobilgeräten kann man diese Technik nutzen.

Während der Fire TV in erster Linie für den Zugriff auf die Online-Videothek(en) konzipiert ist, können Sie die Box auch für das IPTV nutzen, und zwar in Verbindung mit Kodi bzw. XBMC. Wie es geht, beschreibt nachstehende Wegbeschreibung. Der Zugriff beschränkt sich dabei auf frei verfügbare Sender, nicht auf verschlüsselte Sender.



In den Live TV-Einstellungen machen Sie das Fire TV IPTV-fähig.

Um Ihre Streaming-Box IPTV-fähig zu machen, folgen Sie nachstehender Wegbeschreibung:

1. Öffnen Sie zunächst Kodi und darin die Einstellungen des Media-Centers. Aktivieren Sie unter *Einstellungen* > *Live TV* die Verwendung der *Live TV*-Funktion.

2. Dann springen Sie eine Ebene zurück zu den Einstellungen und öffnen das Untermenü *Addons*.
3. Öffnen Sie die Liste der deaktivierten Erweiterungen mit einem Tipp auf *Deaktivierte Addons*.
4. In der Liste der ausgeschalteten Module navigieren Sie zu *PVR IPTV Simple Client* und öffnen dessen Einstellungen mit der Auswahltaste.



Das Aktivieren und Konfigurieren des IPTV-Clients.

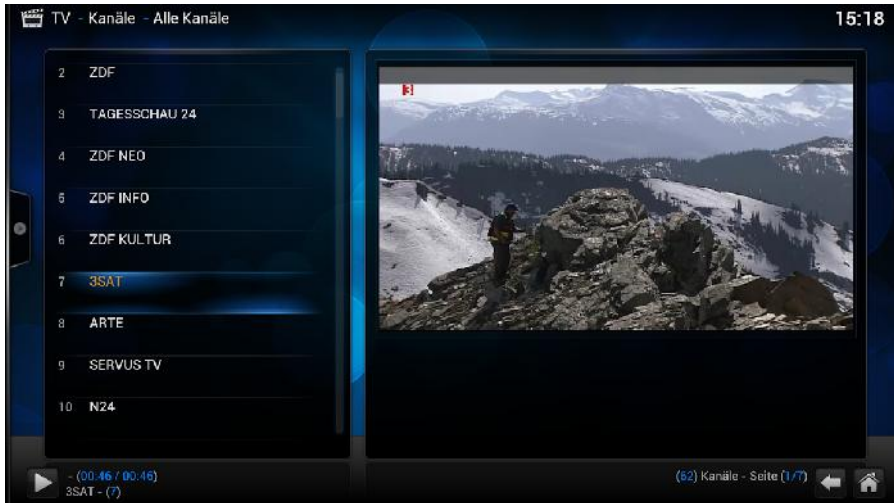
5. In Dialog *Addon Informationen* aktivieren Sie zunächst den IPTV-Client.
6. Dann wechseln Sie im gleichen Dialog zum Menü *Konfigurieren*. In diesem Dialog nehmen Sie drei Anpassungen vor:
 - Auf der Registerkarte *Allgemein* tragen Sie unter *M3U Wiedergabelisten-URL* folgende URL ein:


```
http://tiny.cc/iptvde
```
 - Auf der Registerkarte *EPG-Einstellungen* nehmen Sie folgenden Eintrag unter *XMLTV URL* vor:


```
http://tiny.cc/epgde
```


- Und auf der Registerkarte *Senderlogo* tragen Sie keine URL ein, sondern den Pfad zu einem Ordner mit den Sender-Logis. Laden Sie sich die Logos von der Buchseite herunter, entpacken Sie das Archiv und kopieren Sie diese auf die Box bzw. eine Netzwerkfreigabe. Unter *Ort* geben Sie den Pfad an. Alternativ können Sie die Logos auch auf einem öffentlich zugänglichen Webserver im Internet ablegen und den URL in diesem Eingabefeld hinterlegen.

Auch hier ist es natürlich wieder sinnvoll, wenn Sie die Eingaben über eine Tastatur vornehmen können. Nach einem Neustart der Box sind über das Menü *TV* dann über 60 freie Fernsehkanäle verfügbar.



IPTV auf der Fire TV.

Nach der Einrichtung in Kodi für die IPTV-Nutzung können Sie insbesondere folgende Sender mit der Fire TV-Box sehen: ARD, ZDF, Tagesschau24, ZDF Neo, ZDF Kultur, 3Sat, Arte, Phoenix, N24, NTV, Kika, RTL, Sat1, Pro7, RTL2, VOX, Kabel1, Super RTL und einige regionale Anstalten (BR, HR, MDR, NDR, RBB, SR, SWR, WDR).

6.17 Sparen mit Coins

Mit den sogenannten Coins versucht Amazon, ein eigenes Zahlungsmittel zu etablieren. Amazon Coins ist eine neue Methode, um Apps, Spiele und In-App-Artikel für das Fire TV oder andere Kindle Fire-Geräte zu bezahlen. Das Prinzip: Sie kaufen ein Guthaben x und bekommen beim Ausgeben bis zu 10 Prozent Rabatt. Sie können beispielsweise 500 Coins mit einem Gegenwert von 5 EUR erwerben, bezahlen aber nur 4,80 EUR.



Das Amazon Coins-Logo.

Prinzipiell scheinen die Coins eine interessante Idee, denn die digitale Währung eignet sich sehr gut für den Erwerb von Inhalten und Apps, die nur wenige Cent oder Euros kosten.

Doch in der Praxis hapert es an der Umsetzung. Auf der Amazon-Website überwiegt das negative Feedback der Kunden. Es bleibt abzuwarten, ob sich diesbezüglich Grundsätzliches ändert.

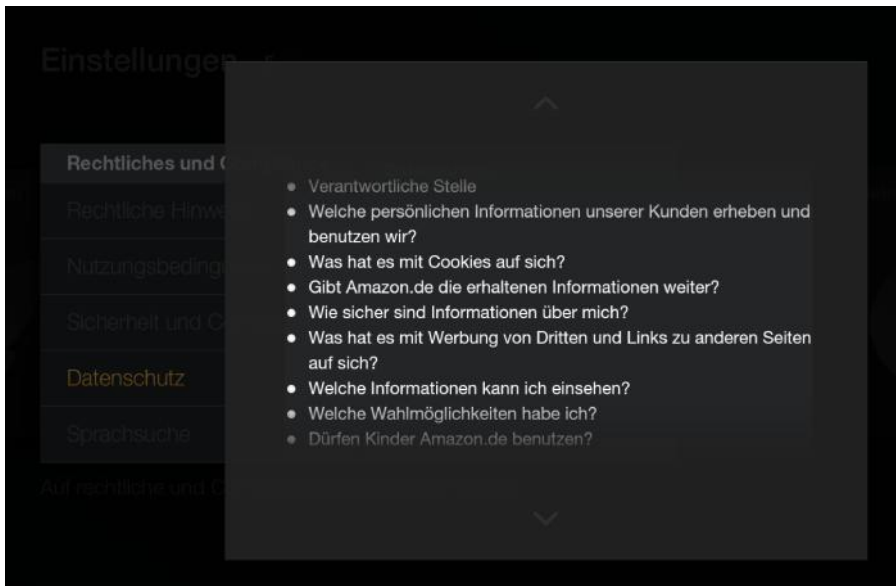
6.18 Schutz vor Ausspähung

Geräte, die wie das Fire TV, eine permanente Internet-Verbindung besitzen, sind prädestiniert, um ihre Nutzer auszuspähen. Von Smart TVs verschiedener Hersteller weiß man, dass die Hersteller Informationen über ihre Nutzer sammeln. Das lässt sich mit Netzwerk-Sniffern wie Wireshark recht einfach nachweisen. Insbesondere die Privatsender wie Sat1, Pro7 etc. übermitteln Informationen an die Betreiber. Auch Google wird über das Nutzerverhalten informiert. Bei Smart TV

scheint insbesondere das noch recht unbekannte HbbTV genau zu wissen, was der Fernsehzuschauer so treibt.

Prinzipiell kann auch das Fire TV zum Ausspähen verwendet werden. Theoretisch – aber auch praktisch – gehen die Möglichkeiten soweit, dass man sogar das Mikrofon der Fernbedienung anzapfen könnte. Bislang ist Amazon mit seiner Box noch nicht negativ bezüglich des Datenschutzes und der Verwendung von Daten in Erscheinung getreten. Aber es wäre naiv zu glauben, dass Amazon nicht doch so viele Informationen wie nur irgend möglich über seine Nutzer sammelt.

Sie sollten sich dieser Gefährdungen zumindest bewusst sein. Einen gewissen Schutz bietet sicherlich das Kappen der Internet-Verbindung bzw. der Stromzufuhr, wenn Sie das Gerät nicht nutzen.

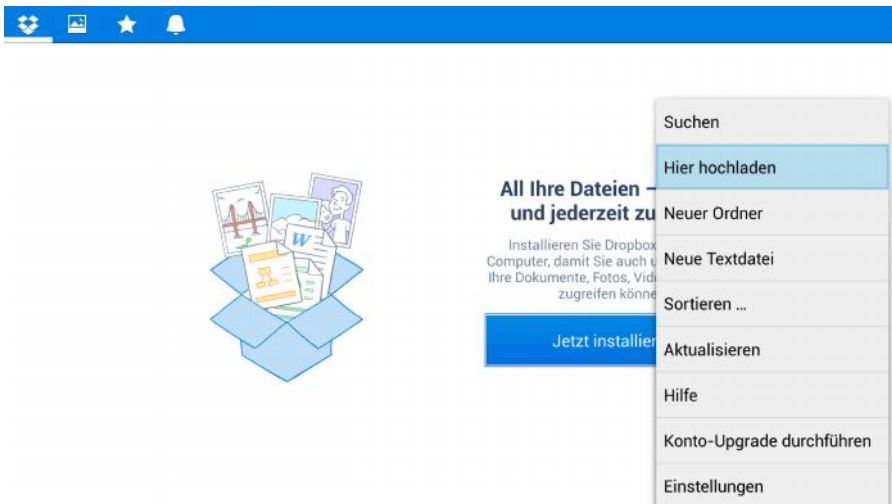


Der Datenschutzerklärung des Fire TV können Sie entnehmen, dass Amazon Daten über Sie und Ihr Nutzerverhalten sammelt. Welche das konkret sind und wie sie genutzt werden, bleibt das Geheimnis des Online-Händlers.

6.19 Dropbox

In Kapitel 6.7 haben Sie mit dem ES File Explorer eine tolle App kennengelernt, mit der Sie mit Dateien und Ordnern jonglieren sowie auf unterschiedlichste Ablagen zugreifen können. Aus Kapitel 6.15 kennen Sie außerdem Amazon Cloud Drive. Nun nutzen aber bereits viele Anwender die Dropbox. Damit stellt sich dann auch die Frage, ob Sie diesen Dienst ebenfalls mit dem Fire TV nutzen können. Die Antwort lautet ja.

Bei der Dropbox-App handelt es sich um eine Anwendung, mit der Sie auf den gleichnamigen Webservice, der seinen Nutzern ein Netzwerk-Dateisystem für die Synchronisation von Dateien zwischen verschiedenen Rechnern und Benutzern bereitstellt, zugreifen. Die Dropbox erlaubt außerdem die Online-Datensicherung. Der Zugriff erfolgt über spezielle Clients, die für alle gängigen Betriebssysteme wie Windows, Mac OS X und Linux, aber auch für Android verfügbar sind. Der Zugriff kann auch per Webbrowser erfolgen. Auch unter Fire TV läuft die Dropbox-App hervorragend.



Die Dropbox-App auf der Streaming-Box.

Die Dropbox-App ist natürlich noch nicht auf dem Fire TV installiert, aber Sie kennen inzwischen die verschiedenen Möglichkeiten hierfür. Wenn Sie die App das erste Mal starten, haben Sie die Möglichkeit, ein neues Dropbox-Konto einzurichten oder ein bereits bestehendes Konto zu nutzen.

Sollten Sie noch kein Konto besitzen, folgen Sie dem Link *Ich bin neu bei Dropbox* und geben Sie in das Registrierungsformular Ihren Vor- und Zunamen, Ihre E-Mail-Adresse und das Passwort ein. Mit einem Tipp auf die Schaltfläche *Bei Dropbox registrieren* starten Sie die Anmeldung. Sie müssen den Nutzungsbedingungen zustimmen und können als Erstes mit dem Upload der Fotos und Videos beginnen, die sich auf Ihrem Smartphone befinden.

Nach dem Anmelden präsentiert Ihnen die Dropbox-App die übersichtlich gestaltete Benutzerschnittstelle. Die Dropbox-Startseite führt die über den Webservice verfügbaren Dateien auf. Hier finden Sie den Photo-Ordner und einen Schnelleinstieg im PDF-Format.

Mit einem Tipp auf das Pfeilsymbol rechts des jeweiligen Eintrags können Sie folgende Aktionen auf Ordner und Dateien anwenden:

- Freigeben
- Löschen
- Umbenennen
- Verschieben

Wenn Sie die Startseite der Dropbox-App öffnen, stehen Ihnen über die *Optionen*-Taste die verschiedensten Funktionen zur Verfügung. Sie können Dateien in den Webservice hochladen, neue Ordner anlegen, eine Textdatei erzeugen, die Ansicht aktualisieren und die App-Einstellungen öffnen. Die Einstellungen sind auch auf der Upload- und der Favoritenseite verfügbar.

In den Dropbox-Einstellungen finden Sie die Kontoeinstellungen, können Sie die Codespeere aktivieren, die Verknüpfung mit dem Dropbox-Konto aufheben und den automatischen Kamera-Upload aktivieren.

Im Bereich *Info* finden Sie das Dropbox-Video, das die Grundfunktionen des Webservice erläutert, und den *Empfehlen*-Link, mit dem Sie andere Benutzer auf den Service hinweisen können. Unter *Erweiterte Funktionen* können Sie den Zwischenspeicher leeren, im dem Daten temporär zwischengespeichert werden.

6.20 Die Sache mit dem Rooten

In Foren taucht immer wieder die Frage auf, ob und wenn ja, wie man das Fire TV rooten kann. Um es vorweg zu nehmen: Es geht, aber nicht immer. Doch was reizt die Anwender daran, das Gerät zu rooten?

Wenn Sie tief in die Struktur eines Android-Geräts eintauchen wollen, so müssen Sie es rooten. Damit lösen Sie eine Beschränkung des Systems auf, die es vor unsachgemäßen Aktionen des Benutzers schützt. Bevor wir uns an die praktische Umsetzung machen, möchte ich zunächst kurz darauf eingehen, was es mit dem Rooten überhaupt auf sich hat und wann es sinnvoll sein kann.

Der Begriff Root-Zugriff beschreibt nichts anderes als Administratorrechte. Unter Rooten versteht man demnach die Schritte, die für das Erlangen dieser Berechtigungen erforderlich sind. Administratorrechte sind bei der Box standardmäßig dem Hersteller vorbehalten. Es schützt zum einen das System vor unsachgemäßen Aktionen, zum anderen aber schützt es den Benutzer vor komplexen Ausgaben und Aufgaben.

Für das Rooten gibt es die verschiedensten Gründe. Sie können mit Administrator-Rechten vollständige System- und App-Backups anlegen, sogenannte Custom ROMs flashen, vom Hersteller vorinstallierte Apps löschen und das Menü anpassen. Sie können USB-Medien integrieren, versteckte Menüs aktivieren, unerwünschte Menüs entfernen und vieles mehr. Dabei ist immer zu beachten, dass Sie den Garantieanspruch verlieren, wenn Sie das Fire TV rooten!

Ein Problem beim Rooten ist der Update-Mechanismus, der bereits bei der Einrichtung aktiv wird. Daher müssen Sie zunächst das Updaten unterbinden. Dazu sind Anpassungen der Router-Konfiguration erforderlich. Sie müssen mit Hilfe des Routers die Verbindungsaufnahme zu folgenden Domains unterbinden:

`amzdigitaldownloads.edgesuite.net`

`softwareupdates.amazon.com`

`updates.amazon.com`

Anschließend führen Sie ein Reset der Box durch, damit das Fire TV neu eingerichtet werden kann. Starten Sie dann adbFire und stellen Sie die Verbindung zur Box her. Das Tool verfügt bereits über verschiedene Tools, die Ihnen beim Rooten hilfreich sein werden.

Klicken Sie in adbFire auf die Schaltfläche *Root AFTV*. Dabei werden auf der Box zwei Tools installiert: Towelroot und SuperSU.



Towelroot rootet Ihre Box.

Öffnen Sie mit Hilfe des Anwendungsmanagers die Towerroot-App und betätigen Sie die Schaltfläche *make it ra1n*. Es ist kein Neustart erforderlich.

Wechseln Sie als Nächstes zu SuperSU. Starten Sie die App und führen Sie das „normale“ Update aus. Voila, Ihre Box ist gerootet! Das können Sie verifizieren. Öffnen Sie über adbFire die ADB-Shell. Verwenden Sie folgendes Kommando:

```
adb shell su
```

SuperSU fragt nach, ob Sie Root-Zugriff gewähren wollen. Das bestätigen Sie. Sie sollten zum Abschluss noch die BusyBox-App installieren, um die Kompatibilität mit zukünftigen App-Installationen zu sichern.

Anhang A – More Info

Wenn Sie einmal Blut geleckt und die verschiedenen Möglichkeiten des Fire TV kennengelernt haben, werden spezielle Fragen und Probleme auftauchen, die dieser Einstieg nicht beantworten kann. Grundlegende Hilfestellungen gibt es von Amazon unter folgender URL:

<http://www.amazon.de/firetvhilfe/>

Doch gehen diese Inhalte kaum über die grundlegende Bedienung der Streaming-Box hinaus.

The screenshot shows the 'Amazon Fire TV Forum' on the 'Android-Hilfe' website. The forum is titled 'Streaming Apps' and has a 'Neues Thema' button. The forum is on page 1 of 11. The forum is titled 'Amazon Fire TV Forum' and has a 'Forum Optionen' dropdown and a 'Dieses Forum durchsuchen' button. The forum is sorted by 'Erwähnung' and shows the following threads:

Thema / Autor	Erwähnung	Letzter Beitrag	Antworten	Hits
Wichtig: [Anleitung] XRMK und XRMK für Amazon Fire TV (Europe) Home	10.11.2015 11:00	von Larsen	2	20.748
Wichtig: [Info] NCU Strukturierung des AFT Forums (ggü 1.2)	09.11.2015 14:00	von Larsen	12	1.300

Hier gibt's jede Menge: das Fire TV-Forum bei Android-Hilfe.

Lebhafte und vor allem informative Diskussionen werden im Fire TV-Forum von Android Hilfe (<http://www.android-hilfe.de/amazon-fire-tv-forum/>) geführt. Dort finden Sie nicht nur diskussionsfreudige und kundige Fire TV-Nutzer, sondern auch verschiedene Anleitungen.

Anhang B – Fire TV versus Fire TV Stick

In Amerika ist die abgespeckte Form des Fire TV schon einige Monate im Handel und – wie die Box – ein echter Kassenschlager. Hierzulande wird man sich wohl bis zum Frühjahr 2015 in Geduld üben müssen, bis auch dieses Gerät über Amazon und den Fachhandel erhältlich sein wird. Vermutlich ist Amazon doch deutlich länger als erwartet damit beschäftigt, die Anpassungen für den deutschen Sprachraum vorzunehmen.



Der Fire TV-Stick – klein, aber oho! (Quelle: Amazon).

Während die Ungeduld unter den Fire TV-Fans steigt, stellt sich natürlich die Frage, welches denn konkret die Unterschiede sind. Schon alleine die Gehäusegröße lässt erahnen, dass es beachtliche Unterschiede sein müssen.

Zunächst die gute Nachricht: Funktional deckt der Stick das ab, was Sie mit dem Fire TV auch haben, den einfachen Einstieg in das Online-Entertainment. Die Unterschiede stecken im Detail. Der Stick bietet eine geringere Prozessorleistung und weniger Arbeitsspeicher. Außerdem fehlen dem Stick die USB- und Ethernet-Anschlüsse. Dafür ist die Verwendung fast noch einfacher, denn Sie stecken den Fire Stick einfach in einen HDMI-Anschluss, schließen die Stromversorgung an und können loslegen. Der Fire TV-Stick dürfte ca. 40 bis 50 EUR kosten. Die wichtigsten Unterschiede fasst nachstehende Tabelle zusammen.

	Fire TV Stick	Fire TV
Prozessorausstattung		
Prozessor-Architektur	Dual Core ARM A9	Quad Core ARMv7-A-kompatibel
CPU-Kerne	2x 1GHz	4x 1,7GHz
GPU	VideoCore4 (integriert in CPU)	Qualcomm Adreno 320 (dediziert)
OpenGL-Unterstützung	OpenGL ES 2.0	OpenGL ES 3.0
Speicherausstattung		
Arbeitsspeicher	1 GB	2 GB
Flashspeicher	8 GB	8 GB
Netzwerk		
LAN	Nein	10/100 MBit
WLAN	Dual Band 802.11a/b/g/n 2,4 & 5 GHz	Dual Band 802.11a/b/g/n 2,4 & 5 GHz
max. WLAN Geschwindigkeit	300 MBit	300 MBit
Bluetooth	3.0	4.0
Audioausgang	Nein	Optisch (TOSLINK)
Eingabegeräte		
Fernbedienung	Enthalten	Optional
Sprachsuche	Optional	Enthalten
Android/iOS-Remote App	Ja	Ja
USB-Eingabegeräte	Nein	Ja
Bluetooth-Eingabegeräte	Ja	Ja
Maße		
Breite	84,9 mm	115,0 mm
Tiefe	25,0 mm	115,0 mm
Höhe	11,5 mm	17,5 mm
Gewicht	25,1 g	281,0 g

Anhang C – Liste der kompatiblen Apps

Folgende Apps werden von der Fire TV-Box unterstützt (Stand Februar 2015):

- Adobe Reader – **der** Standard-PDF-Viewer
- BubbleUPnP – Streamt Medien
- Evernote – Digitaler Notizblock der Extraklasse
- Firefox für Android
- Google Chrome
- K-9 Mail – E-Mail-Client mit vielen erweiterten Funktionen
- myMail – E-Mail-Client für alle gängigen Dienste
- OfficeSuite 8 Professional – Office-Paket
- Opera Mini – der bekannte Webbrowser für Android
- SPMC – Kodi-Alternative
- UB Reader – E-Book-Reader, unterstützt EPUB und PDF
- VLC – Mediaplayer
- Wattpad – 10 Millionen kostenlose E-Books

Folgende Apps werden **nicht** bzw. **mit Einschränkungen** von der Fire TV-Box unterstützt (Stand Februar 2015):

- AirDroid – Remote-Zugriff auf Android-Gerät
- Google Quickoffice – Office-Paket
- Facebook – Social Media
- Tumblr – Blog-Plattform
- Twitter – Social Media

Geplant ist ein kontinuierlicher Ausbau der Liste.

Index

A

AAC 107
 Abo 12
 ADB-Debugging.....93, 98
 adbFire.....93, 97, 101
 ADB-Shell 166
 Administratorrecht 165
 Advanced Streaming and Prediction... 10
 advancedsettings.xml 114
 AFTV Side Loader 119
 AGF Fire 119
 AirReceiver..... 70
 Altersbeschränkung 48
 Amazon Cloud Drive44, 150, 152
 Amazon Instant Video.....10, 31
 Amazon Music32, 62
 Amazon Music Installer 64
 Amazon Prime 46
 Amazon-Konto 10
 Amazon-Passwort 26
 Android77, 119
 Android Hilfe..... 167
 Android Package..... 99
 Anonym surfen 146
 Anschluss 16
 Ansicht 127
 Anwendungen.....78, 87
 Anwendungsmanager.....89, 108
 APK 99
 App13, 36
 App Extractor 100
 App installieren..... 97
 Appbrain 100
 App-Download 140
 App-Installation 101
 Apple TV 158

Appstore 39, 88, 119
 Appstore-Einstellungen 88
 ARD 12, 160
 ARD Mediathek..... 10, 51
 ARM 108
 Arte 53, 160
 ASAP 10
 Audioformat107
 Audiokabelanschluss18
 Audiosignal16
 Audio-Stream107
 Aussetzer114
 Ausspähung161
 Auswahl taste20
 AutoRip.....59
 AV-Receiver16

B

Batterie15
 Benutzerverwaltung134
 Bewertungsschema48
 Bibliothek32
 Bild152
 Bildformat.....107
 Bildqualität 11, 16
 Bildschirm82
 Bildschirmauflösung82
 Bildschirmschoner79
 Bildverhältnis107
 Bluera y10
 Bluetooth.....10, 120
 BusyBox166

C

Cinch-Kabel17

Cloud..... 36, 59, 80, 125, 150
Cloud Drive-App..... 153
Coins 161
Crossy Road 76

D

Das Erste 51
Dateieigenschaften 127
Dateimanager 100, 125
Dateiverwaltung 126
Datendurchsatz..... 16
Datennutzung 145
Datenschutzerklärung..... 162
Digital-Analog-Konverter 16
Digitalverstärker 16
DIVX 107
Do No Track 144
Dokumententyp 151
Dolby Digital Plus 11, 83
Dolby Digital-Ausgabe..... 83
Dreambox 158
DRM 63
Dropbox 104, 120, 121, 150, 163
DVD 10

E

E-Book..... 43, 131
E-Book-Reader 132
Einführungsfilm 26
Einrichtungsassistent 18, 24
Einstellungen 32, 77
E-Mail..... 120
Entertainment 149
Entwickleroptionen..... 39
EPG 159
EPUB 132
ES File Explorer 126
Ethernet-Anschluss 18
Evernote 171
Evozi..... 140
Excel..... 149

F

Facebook 128, 139
F-Droid..... 100
Fernbedienung 10, 19
Fernsehen 43
Fernsehsender 51
Fernsehsender 9
Fernzugriff 97, 136
Fire OS 97
Fire Phone 21
Fire TV..... 9
Fire TV Launcher 115
Fire TV SDCARD 122
Fire TV Stick 169
Fire TV Utility 97, 105
Fire TV-App 123
Fire TV-Verbindung..... 103
Firefox für Android 143
Fire-Tablet 21
Flow Free 76
Foto 14, 32
FreeTime..... 39, 117
FTP 126
FTP-Server 137

G

GameCircle 39, 73
GameCircle-Dashboard..... 22
Gamecontroller 10, 13, 19, 21
Garantieanspruch 165
Gateway 90
Gehäuse..... 17
Genre..... 11
Geräteportal 128
GIF 107
Gmail 146
Google Chrome..... 143, 145
Google Drive 150
Google Play Store 100
Grundeinstellungen 38

H

Hauptmenü	28
HD-Fernseher	9
HDMI	16
HDMI-Anschluss	18
HDMI-Kabel	12
Hilfe	78, 94
Hill Climb Racing	76
Home-Taste	20

I

IMAP	147
IMBd	48
Info	90
Infrarot	10
Inhalte abrufen	36
Inhaltstyp	85
Internet	9, 25
Internet Protocol Television	158
Internet-Verbindung	12
iOS	119
IP-Adresse	90, 92, 98
IPTV	158
IPTV-Client	159
iTunes	14

J

JPG	107
Jukebox	14

K

K-9 Mail	147
Keymap	109
Kika	160
Kinderschutz	15
Kindersicherung	38, 78, 84, 117
Kindle	43, 131
Kodi	107, 158
Kodi auf der Startseite	110
Kompatible Apps	123, 171

Komprimieren	127
Konto	78
Kontoanmeldung	26
Kontoeinstellungen	95
Kopieren	126
Kostenlose E-Books	131
Kurzbeschreibung	48

L

LAN	126
Lautsprecher	16
Leaderboard	73
LED	17
Lesezeichen	145
Livestream	51
Llama	107
Llama-Optionen	110
Llama-Regel	112
Löschen	126

M

MAC-Adresse	90
Mailen	143, 146
Maxdome	54
Media-Center	107
Mediaplayer	64, 107
Medien	9
Medienkonsum	9
Medienordner	128
Menü-Taste	20
Mikrofon	19
Mikrofonsymbol	19
Mikrofontaste	20
Minecraft	76
Mirroring	14
Mobilgerät	51, 124
Mozilla Firefox	143
MP3	107
MPEG	107
Multiplayer	71
Musik	32, 59
Musikdatei	14

Musik-Menü 60

N

Navigationsmenü 27
Navigationston 83
NDroid 100
Net 4.0 Framework 105
Netflix 9, 54
Netzwerk 25, 90, 125
Netzwerkansicht 98
Netzwerkeinstellungen 92
Netzwerklaufwerk 133, 134
Netzwerkrechner 136
Netzwerksspeicher 134
Netzwerkübersicht 135
Neustart 35
Nutzungsdaten 87

O

OfficeSuite8 149
OKEY DOKE! 112
On-Demand 9
Online-Entertainment 10
Online-Speicher 152
Online-Videothek 9
Opera Mini 146

P

Passworteingabe 26
Pause 20
PayPal 98
Pay-TV 9
PDF 132
Phoenix 53, 160
PIN 85
Play Store 100
Playliste 62
Play-Taste 61
POP3 147
Posteingang 148
PowerPoint 149

Prime Instant Video 43, 45
Prime Video 31
Produktivität 149
Profil 117
Proxy-Server 146
Prozessorleistung 11
Puffer 114

R

Receiver 9
Regelkonfiguration 114
Remote-Manager 136
Remote-Zugriff 99
Richtungstaste 20
Rooten 97, 165
Router 133
Router-Einstellungen 134
Ruckeln 114
Ruhemodus 17

S

Scan 92
Screenshot 101
SDK 97
Semper Media Center 107
Serie 50
Serien 31
Serienauswahl 49
Set-Top-Box 9, 158
Sideloadung 97, 115
Skin 107
Sky 54
Smartphone 67
SMS 153
Sniffer 161
Soundqualität 16
Speedport 134
Speicherplatz 90, 133
Spiele 32, 71
Spiele-App 22
Spielebibliothek 22
Spielekategorie 71

SPMC.....	107
Spotify.....	14, 66
Spracheingabe	11, 19
Sprachsteuerung.....	10
SSID.....	90
Staffel.....	50
Startbildschirm	115
Startseite	13, 22, 27, 29
Status-LED.....	17
Statusleuchte.....	22
Stereoanlage.....	14
Steuerung	78, 86, 91, 119
Streaming	133
Streaming-Box	9
Stromanschluss.....	18
Stromverbrauch.....	17
Subnetzmaske.....	90
Suchbegriff.....	34
Suche	29, 33, 128
Suchergebnis	34
SuperSU	165
Surfen	143
Synchronisierung	39, 80, 145
Sync-Technologie.....	73
System	78, 90
Systemsteuerung	90
Systemupdate.....	92

T

Tagesschau	9
Tastatur	125
Technische Daten	40
Teilen	129
The Walking Dead.....	13
Töne.....	78
Töne und Bildschirm.....	79
Tonqualität	16
Tor	146
Toslink-Kabel.....	17
Towelroot	165
Tuneln.....	69

U

UB Reader.....	171
Überblendeffekt	107
Umbenennen.....	127
Unbekannte Herkunft.....	98
Upload	81
USB-Anschluss	18
USB-Datenträger	133
USB-Speicher	97
USB-Stick	133
USB-Tastatur.....	142

V

Verbindungsanfrage	124
Verbindungsaufnahme	26, 103
Verschieben.....	126
Verschlüsseln.....	127
Verstärker	16
Verzeichnisstruktur	126
Vevo.....	14
Video	14, 43, 152
Videoformat	107
Videokanal.....	51
Vorschlagsliste	34
Vorspulen	20

W

Wandhalterung.....	141
Watchlist	31, 48
Wattpad.....	131
WebDAV	147
Werkeinstellungen	94
Werkzeugleiste.....	128
Whispersync-Technologie	73
Windows Explorer	98
Wireshark	161
WLAN.....	25, 92
WLAN-Liste	92
WLAN-Scan	25
WLAN-Zugangsknoten.....	27
Word.....	149

X

XBMC107, 158
XVID 107

Y

YouTube.....56, 139
YouTube-Download 139

Z

Zahlungsmethode55
Zahlungsmittel161
Zattoo57
ZDF..... 12, 160
ZDF Mediathek10
ZDF neo.....53
Zubehör141
Zurückspulen20
Zurück-Taste20
Zweitbildschirm84

Weitere Brain-Media.de-Bücher



Scribus 1.4 kompakt

Scribus ist längst ein ebenbürtiger Gegenspieler von InDesign & Co. In unserem Handbuch erfahren Sie alles, was Sie für den erfolgreichen Einstieg wissen müssen. Auf über 450 Seiten lernen Sie nahezu jede Programmfunktion kennen. Praxisbezogene Beispiele zeigen, wie Sie mit Scribus schnell ans Ziel gelangen.

Umfang: 465 Seiten plus DVD
ISBN: 978-3-939316-91-6
Preis: 29,80 EUR



X-Plane 10 kompakt

Der Klassiker unter den Flugsimulatoren geht in die zehnte Runde. Viele neue Funktionen und verbessertes Handling warten auf die Anwender. Kein Wunder also, dass die Fangemeinde wächst und wächst. Unser Handbuch beschreibt alles, was Sie für das Fliegen mit X-Plane wissen sollten.

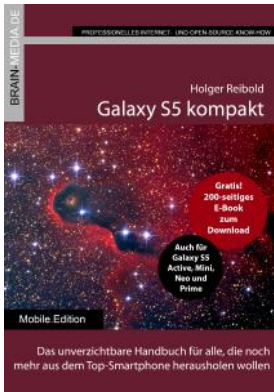
Umfang: 430 Seiten
ISBN: 978-3-939316-96-1
Preis: 24,80 EUR



Audacity 2.0 kompakt

Audacity ist zweifelsohne das beliebteste freie Audioprogramm. Vom anfänglichen Geheimitipp hat sich der Editor zum Standard für die Aufzeichnung und Bearbeitung von Audiodaten gemausert. Das Vorwort steuert der ehemalige Core-Entwickler Markus Meyer bei.

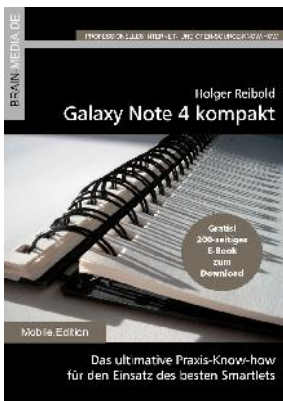
Umfang: 306 Seiten
ISBN: 978-3-95444-027-6
Preis: 24,80 EUR



Galaxy S5 kompakt

Mit dem Galaxy S5 setzt Samsung einmal mehr Maßstäbe. Unser Buch beschreibt alles, was Sie für den Einsatz des Top-Smartphones wissen müssen. Dabei werden nicht nur die Standardfunktionen wie Telefonieren, Simsen und Mailen detailliert dokumentiert, sondern auch die unzähligen Anpassungs- und Optimierungsmöglichkeiten.

Umfang: 440 Seiten
ISBN: 978-3-95444-106-8
Preis: 24,80 EUR



Galaxy Note 4 kompakt

Mit dem Note 4 bringt Samsung die neue Version seines Smartlets auf den Markt. Das ist für uns Grund genug, dem neuen Gerät ein umfangreiches Handbuch zu widmen. In "Galaxy Note 4 kompakt" erfahren Sie alles, was Sie für die erfolgreiche Nutzung des Smartlets wissen müssen.

Umfang: 450 Seiten
ISBN: 978-3-95444-150-1
Preis: 24,80 EUR



Dreambox 7080 kompakt

Die Dreambox 7080 ist das neue Flaggschiff von Dream Property. Was Sie alles mit der High-end-Box anfangen können, erfahren Sie in unserem umfangreichen Handbuch. Das Buch setzt dort an, wie die Standarddokumentation des Herstellers aufhört.

Umfang: 405 Seiten
ISBN: 978-3-95444-146-4
Preis: 24,80 EUR



Evernote kompakt

Wir sind tagtäglich einer wahren Informationsflut ausgesetzt, bei der es immer schwieriger wird, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen, Termine und Kontakte zu verwalten. Mit Evernote können Sie diese Flut bändigen und Ihren Alltag optimieren. "Evernote kompakt" vermittelt das notwendige Know-how für den Einsatz von Evernote auf Ihrem Desktop, Smartphone und online.

Umfang: 320 Seiten
ISBN: 978-3-95444-098-6
Preis: 22,80 EUR



Galaxy S6 kompakt

Galaxy-Fans dürfen sich mit dem S6 auf noch mehr Leistung und Qualität freuen. In unserem Handbuch erfahren Sie auf ca. 450 Seiten alles, was Sie für den erfolgreichen Einsatz des Top-Smartphones wissen müssen. Das geballte Praxis-Know-how im Taschenbuchformat.

Umfang: ca. 450 Seiten
ISBN: 978-3-95444-168-6
Preis: 24,80 EUR
Erscheint: ca. April 2015

Weitere Titel in Vorbereitung

Wir bauen unser Programm kontinuierlich aus. Aktuell befinden sich folgende Titel in Vorbereitung:

- Scribus 1.5 kompakt
- Fire TV Stick kompakt
- Magento SEO kompakt
- WordPress SEO kompakt
- Android Forensik
- Android Security
- Wireshark kompakt
- FREESWITCH kompakt

Plus+

Plus+ – unser neues Angebot für Sie ... alle E-Books im Abo. Sie können 1 Jahr alle Brain-Media-Bücher als E-Book herunterladen und diese auf Ihrem PC, Tablet, iPad und Kindle verwenden – und das ohne irgendwelche Einschränkungen. Das Beste: Plus+ schließt auch alle jene Bücher ein, die in diesem Jahr noch erscheinen.

Und das zum Sonderpreis von 29 Euro! Ein unschlagbares Angebot!

Auf unserer Website steht ein detaillierter Überblick aller Titel im PDF-Format zum Download bereit (ca. 6,2 MB), der bereits zu Plus+ gehörende Titel aufführt und die in naher Zukunft hinzukommen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.brain-media.de.